toppharm
Apotheke Gächter
Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Wanderferien? Urlaub am Meer? Velotour?
Reise in die Tropen? Balkonien zu Hause?

Checken Sie bei uns Ihre Reise- und Hausapotheke!

toppharm
Apotheken Muttenz
Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 9. Juni 2017 – Nr. 23

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach
Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch
061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttenz/Grossauflage Pratteln

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN
061 461 98 00
www.hellag.ch

Leitz
Solarstrom Installateur
Hauptstrasse 52, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Die erneuerte Sandgrube kann sich sehen lassen

Fast ein Jahr nach dem Spatenstich fand das Einweihungsfest für die erneuerten Infrastrukturgebäude des Schwimmbads und der Sportanlagen in den Sandgruben statt. Nach den Reden der geladenen Gäste konnten die Besucher die modernisierte Sandgrube besichtigen und waren sehr angetan. Foto Alan Heckel **Seite 47**

WIR (S)TICKEN ANDERS.
ver1shop.ch
Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

DIE ZAHNÄRZTE.CH
MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

www.schibler-sanitaer.ch
SCHIBLER SANITÄR
Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!
Gründenstrasse 3 - 4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12

Jetzt: Kebab-Spiessli
vom Baselbieter Kalb
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Wir schaffen Ideen für Ihren Raum.

Anita Kym
diplomierte Raumgestalterin, Farbdesignerin mit eidg. FA

Tobias Kym
eidgenössisch diplomierter Schreinermeister

KYM
Innenarchitektur
Schreinerei
www.innen-schrei.ch

Büro | Schreinerei
Kraftwerkstrasse 7
4313 Möhlin
+41 61 851 19 45

Showroom
Riburgerstrasse 38
4313 Möhlin
+41 61 851 46 06

043313

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

043668

Inserate sind **GOLD** wert

Creative Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Service (auch Notfälle)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Weg der Hoffnung

029386

Einladung
zur Begehung der 6 Stationen
am Johannistag, 24. Juni 2017
Treffpunkt: 16 Uhr,
Arbogast-Kirche, Muttenz.

Alle sind herzlich eingeladen.

Christliche Kirchen, Muttenz
Arbeitsgemeinschaft Weg der Hoffnung

Aktuelle Bücher **reinhardt verlag**
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: **www.reinhardt.ch**

PUBLIREPORTAGE

McDonald's® Pratteln bringt's

Im McDonald's Restaurant Pratteln im Top Tip Gebäude im Grüssenareal erwartet die Gäste mehr als nur freundlicher Service: Die Crew bringt das Essen sogar an den Tisch.

Das ansprechende Design, die gemütliche Atmosphäre und das vielfältige Angebot an Burgern, Salaten, Desserts und Kaffeekreationen laden Gross und Klein zum Verweilen ein. Und der McDrive® bietet eine schnelle, genussvolle Verpflegung für unterwegs. Das Restaurant glänzt mit modernen Touchscreens. Dort kann jeder sein Menu individuell zusammenstellen und Burger nach Lust und Laune verändern.

Einzigartig in der Region

Das Team von Lizenznehmer Johannes Hakkaart serviert als erstes McDonald's Lokal in der Region Basel das Essen an den Tisch. «Die Gäste können an einer unserer 6 Bestellstationen angeben, wo sie sitzen werden, und wir bringen ihnen das Menü direkt an ihren Platz», erklärt Hakkaart das neue Servicekonzept.

Gegen Abgabe dieses Bons erhältst du:
2 × 6 Chicken McNuggets®
für **Fr. 9.50**

0 201126 415000

Angebot gültig bis 31.12.2017. Exklusiv im McDonald's® Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.

Gegen Abgabe dieses Bons erhältst du:
1 Menu MEDIUM*
+ 1 Happy Meal®
für **Fr. 15.90**

0 201126 400006

Angebot gültig bis 31.12.2017. Exklusiv im McDonald's® Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.
* Menu Big Tasty® (Bacon), Chicken Tasty (Bacon),
9 Chicken McNuggets®, Fan Menu: + Fr. 1.50.
Nicht gültig für die Produkte der Signature Linie.

Gegen Abgabe dieses Bons erhältst du:
2 Menu MEDIUM*
für **Fr. 19.90**

0 201126 440002

Angebot gültig bis 31.12.2017. Exklusiv im McDonald's® Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.
* Menu Big Tasty® (Bacon), Chicken Tasty (Bacon),
9 Chicken McNuggets®, Fan Menu: + Fr. 1.50 pro Menu.
Nicht gültig für die Produkte der Signature Linie.

Gegen Abgabe dieses Bons erhältst du:
2 Big Mac®
für **Fr. 9.90**

0 201126 416007

Angebot gültig bis 31.12.2017. Exklusiv im McDonald's® Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.

Frost

«Die Ernte für dieses Jahr? Rund 800 Flaschen, wenn wir Glück haben»

Einen Monat nach dem Frost: Es ist vieles kaputt, die Frührebsorten sind praktisch tot. Und es gibt ein Langzeitproblem.

Von Patrick Herr

Das Muttenzer Weinjahr 2017 wird ein Wein-Jahr. Denn was der Frost Ende April angerichtet hat, ist zum Heulen. Das Bild, das sich heute, etwas mehr als einen Monat nach dem Kälteschock, in den Reben zeigt, bestätigt viele Befürchtungen.

«Es ist vieles kaputt», bringt es Wilfried Wehrli, Geschäftsführer des Rebbauvereins Muttenz, auf den Punkt. Am stärksten betroffen seien die Frührebsorten. «Die sind tot», sagt Wehrli. Sie waren zum Zeitpunkt des Frosts am weitesten entwickelt und wurden von der Kälte am stärksten geschädigt.

Herbst wird entscheidend

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es bei den Standardreben. Wehrli: «Wir hoffen, dass diese sich erholen und entwickeln. Es gibt einzelne Triebe mit einer Traube.» In Zahlen ausgedrückt heisst das: Man hofft auf rund 5 bis 10 Prozent vom Normalertrag. Zum Vergleich: 2016 haben die 32 Mitglieder des Rebbauvereins rund 15 Tonnen Trauben geerntet. Für 2017 hofft Wehrli auf vielleicht 1 Tonne.

Mit diesen 1000 Kilo könnte man circa 800 Flaschen Wein produzieren. Allerdings würden die Sorten gemischt. Ein Querschnitt durch das, was der Rebberg noch hergegeben hat, etwas anderes wird dieses Jahr kaum möglich sein.

Für die Winzer wird der Herbst entscheidend sein. Von der Blüte bis zur Reife dauert es, so Wehrli, rund 110 Tage. Im besten Fall gibt es einen sanften Herbst mit warmen Temperaturen bis Ende Oktober.

Der Jahrgang 2017 wird allenfalls eine «Limited Edition» – Wilfried Wehrli, Geschäftsführer Rebbauverein Muttenz, auf dem Muttenzer Rebberg (am 29. Mai 2017). Foto Patrick Herr

«Dann könnten mit etwas Glück ein paar hundert Kilo reife Trauben geerntet werden», sagt Wehrli. Wenn es frühen Frost gibt, dann gibt es gar nichts mehr. Nichts, rien, niente, nothing, nada.

Es ist aber nicht nur der Ausfall der Ernte 2017, welcher den Winzern grosse Sorgen bereitet. Der Frost hat auch langfristige Auswirkungen, wie Wehrli ausführt. Von den rund 70'000 Rebstöcken im Muttenzer Rebberg seien rund 10 Prozent abgestorben. Das ist der Stand heute. Diese zu ersetzen kostet Geld – je nach Sorte um die 5 Franken oder mehr – sowie Zeit. Und die Zeit ist dabei der wichtigste Faktor. Wehrli: «Bis ein neuer Rebstock Ertrag abwirft, dauert es drei Jahre.» Wenn nächstes Jahr neue Stöcke bezahlt und gepflanzt werden können, würden diese also erst 2021 Ertrag abwerfen. So wird der Herbst also über vieles entscheiden. Die Hoffnung dass nicht alles kaputt ist und bleibt, stirbt erst mit dem letzten Trieb.

Das zeichnet den Ort aus

Muttenz und seine Weine gehören zusammen. «Dass die Leute in den Restaurants oft einen Wein von hier trinken möchten und nichts anderes, das ist sehr speziell und darauf sind wir stolz», sagt Wehrli. «Das zeichnet diesen Ort aus. Wir haben wirklich eine tolle und treue Kundschaft.» Genau das dürfte für die Muttenzer Winzer Motivation sein, weiterzumachen und zu investieren. Die Muttenzer Weinliebhaber ihrerseits werden hoffentlich Gelegenheit erhalten, ihre Solidarität für die Winzer und Landwirtschaft zu zeigen. Spätestens dann, wenn die sehr limitierte Anzahl Flaschen des Jahrgangs 2017 auf den Markt kommt.

Die Einnahmen eines Jahres sind erfroren

ph. Der Frost und der nahe zu vollständige Ausfall des Jahrgangs 2017 haben zur Folge, dass das Weingut Jauslin, das rund die Hälfte des Muttenzer Weinbaugebiets bewirtschaftet, beide Standbeine verliert: den Verkauf der eigenen Weine und das Keltern für andere Winzer. Die Einnahmen eines ganzen Jahres sind erfroren, und das macht Urs Jauslin zu schaffen. Das bedeutet auch, dass die beiden Festangestellten sich auf Kurzarbeit einstellen müssen. «Ich brauche die Leute ja wieder», sagt Jauslin, «aber wenn ich keine Einnahmen habe und es nichts zu verarbeiten gibt, ist das die einzige Lösung.» Jauslin ist betroffen, wenn er die Situation beschreibt und erzählt. Aber er will optimistisch bleiben. «Es geht ja nicht um mich, sondern um den Betrieb, die Menschen und das Produkt», sagt Jauslin, dessen Weine mehrfach ausgezeichnet wurden und der von Gault Millau zu den 100 besten Winzern der Schweiz gezählt wird. Man müsse nun eine lange Zeit ohne Einnahmen, aber mit vielen Kosten überbrücken. Erst 2019 wird Jauslin den neuen Jahrgang verkaufen können. Bis dann gibt es «nur» den 2016er. Der kostet zwar nun einen «Frostfranken» mehr. Aber die Reaktion der Kundschaft auf diesen sehr moderaten Aufschlag sei weitgehend positiv, sagt Jauslin.

Mehr Infos zum Weingut
unter www.weingutjauslin.ch

Muttenz

Drama mit den Rattenfängern 5
Morgensport auf dem Margelacker 7
«Gut bis sehr guter» Musiktag 12
Der SV Muttenz steigt ab 21

Gemeinde Muttenz

In diesem Jahr kontrolliert die Gemeindepolizei die Einhaltung der Leinenpflicht für Hunde im Hardwald verschärft. 25

Pratteln

Sek Pratteln verteilt Figuren 27
Landrat inside mit Philipp Schoch 31
Gehrenacker-Kinder an der Ergolz 31
Himmlische Aussichten 39

Gemeinde Pratteln

Der Jugendtreff Pratteln wird 40 Jahre alt! Zu diesem Jubiläum startet ab 17. Juni eine Reihe von Veranstaltungen im Jugi und im Kuspo. 49

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

WBZ

K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach, CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden: Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

HARDEGGER

Davos	30.7. - 2.8.	**Fr. 520.-**
Südschweden	6. - 13.8.	**Fr.1885.-**
Siebenbürgen	1. - 8.10.	**Fr.1245.-**
Gardasee	15. - 19.10.	**Fr. 645.-**
Ascona	22. - 26.10.	**Fr. 760.-**

Ferienwochen
Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein 23.-30.07. **ab Fr. 845.-**
Seefeld/Pertisau 24.9.-1.10. **ab Fr. 845.-**

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

044901

Zu vermieten ab sofort an der Mittlerestrasse 33, 4133 Pratteln

044864

Schöne, attraktive 3-Zimmer-Attikawohnung mit herrlicher Aussicht.

Die Wohnung wurde 2017 komplett renoviert.
– Wohnfläche 62m²
– Miete inkl. Nebenkosten CHF 1'540.00

REMA architekten AG
für Qualität am Bau

St. Jakob-Strasse 41, 4132 Muttenz | Tel. 061 383 11 11 | Info@rema-architekten.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

044845

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

Parkplatz zu vermieten
Andlauerstrasse 5, 4132 Muttenz
Fr. 60.– mtl.
Auch für Pendler zum Tram Schützenhausstrasse geeignet.
Tel. 076 504 45 21

044919

K_1301

Firma Hartmann
kauft Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck, Tel. 076 610 28 25

IM JUNI
GEBURTSTAGSAKTION

ALLE GEBURTSTAGSKINDER OB GROSS ODER KLEIN
ESSEN GRATIS!
NUR GÜLTIG AN IHREM GEBURTSTAG IM JUNI MIT AUSWEIS.

HAN Mongolian Barbecue

HAN Riehen . Baselstrasse 67 . +41 61 641 54 55 . www.han.ch

044940

Muttenz Dorf
Degustation und 20% Rabatt

coop

Samstag, 10. Juni, ab 10.00 Uhr

bietet Ihnen das Team der Brauerei Farnsburg, Sissach, ihr frisches Bier im COOP Muttenz Dorf zur Degustation an.
Zudem profitieren Sie in dieser Filiale von 20% Rabatt auf den 6-Pack Hellblond und Amber.

Farnsburger Bier ist in Baselland in 17 **COOP-Filialen** zwischen Gelterkinden und Laufen erhältlich.

Junges Bier nach alter Tradition

Farnsburger Bier

Brauerei Farnsburg
Hauptstrasse 11
4450 Sissach
Tel. 061 927 44 00
www.farnsburger-bier.ch

045004

www.muttenzeranzeiger.ch

Erfahrener
Landschafts-gärtner
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Zeitungs-leser lesen auch die Inserate

043808

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Freilichtspiele

Die Gelegenheit, Woody Allen als Theaterautor zu entdecken

Diesen Sommer zeigt die Theatergruppe Rattenfänger zwei Einakter des New Yorker Komödianten: «Gott» und «Tod».

Von Reto Wehrli*

Die Theatergruppe Rattenfänger tritt zum 27. Mal vors Publikum – wie gewohnt ab erstem Freitag nach den Sommerferien. Erstmalig in ihrer Geschichte bespielt sie dabei in zwei aufeinander folgenden Jahren denselben Ort, wenn auch mit einer leichten Nuance: Die Freilichtspiele 2017 finden wie im Vorjahr auf dem Kirchplatz statt, allerdings ist gegenüber dem «Zerbrochnen Krug» die Blickrichtung des Publikums um 180 Grad gewendet.

Die Zuschauenden haben demnach das imposante Bild der Muttenzer Dorfkirche und ihrer Wehrringmauer vor Augen, wenn sie dem Geschehen auf der Bühne davor folgen. Darin besteht auch der Sinn des gewählten Spielorts: Die Rattenfänger führen unter Danny Wehrmüllers Regie die beiden Einakter «Gott» und «Tod» von Woody Allen auf. Und wo wären solche Stücke besser verortet als vor der Kirche St. Arbogast, deren Innenhof einst auch als Friedhof genutzt wurde?

Komödien werden noch lustiger, wenn es darin Tote gibt. Regisseur Danny Wehrmüller beobachtet Sämi Bally, Peter Wyss und Rainer Hettenbach (von links) bei einer Probe von «Gott». Foto Reto Wehrli

Woody Allen braucht als Person vermutlich niemandem vorgestellt zu werden – der 1935 geborene New Yorker zählt noch immer zu den profiliertesten Filmkünstlern unserer Zeit. Seit seinem Kino-Erstling 1969 hat er seinen persönlichen Anspruch, jährlich mit einem neuen Film herauszukommen, unbeirrt eingehalten. Vier Oscars hat er gewonnen (zwei davon allein für sein prototypisches Werk «Der Stadtneurotiker») – entgegengenommen allerdings keinen, da Allen der glamouröse Pomp der Verleihungszeremonie in Hollywood zuwider ist.

Weniger bekannt sind die Arbeiten des Autors fürs Theater. «Gott» und «Tod» entstanden beide im Jahr 1975 – womit die Gemeinsamkeiten allerdings auch schon enden. «Gott» könnte man als eine Theatersatire bezeichnen – es ist sowohl eine augenzwinkernde Karikatur der Kunstform des Dramas an sich als auch eine Abrechnung mit dem modernen Theaterbetrieb. In «Tod» hingegen sieht sich ein nichts Böses ahnender Normalbürger mitten in der Nacht in die Jagd auf einen wahnsinnigen Serienmörder verwickelt, bei der sich rivalisierende Bürgerwehren und die Polizei konkurrenzieren – selbstverständlich mit haarsträubenden Folgen. Wer neugierig geworden ist, darf sich darauf freuen, vom 18. August an mit den Rattenfängern Woody Allen als Dramatiker zu entdecken.

**für die Theatergruppe Rattenfänger*

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Anzeige

Gewerbe

«Danke für Ihren Einkauf in Muttenz!»

«Der Schweizer Detailhandel hat gegenüber seinen Konkurrenten in den Nachbarländern massive Kostennachteile», sagt Beat Huesler, Präsident des Gewerbevereins KMU Muttenz. Der Präsident der Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) verweist auf die neuste Studie von BAK Basel. Diese geht für den Schweizer Detailhandel von einem Kostennachteil von rund 50 Prozent aus. «Umso mehr wollen die Baselbieter Unternehmen all jenen Kunden danken, die nach wie vor in der Region einkaufen», so Beat Huesler weiter. Diese Wertschätzung soll im Rahmen der Fortsetzung der KGIV-Lehrbetriebskampagne auf eine sympathische Art und Weise herüberkommen.

Regionale Betriebe stärken

«Herzlichen Dank für Ihren Einkauf bei einem regionalen Lehrbetrieb» und «Herzlichen Dank für Ihren Einkauf bei einem regionalen Betrieb»: So lauten die Slogans der KGIV-Lehrbetriebskampagne 2017. Damit weisen die Gewerbe- und Industrievereine darauf hin, dass es die Unternehmen in der Schweiz sind, welche hier Jobs und vor allem Lehrstellen schaffen. Die Kampagne habe zum Ziel, dem Einkaufstourismus mit positiver Kommunikation zu entgegnen und die lokalen Vorzüge zu betonen, so KGIV-Geschäftsführer Beat Huesler.

Mit solchen Logos wird darauf hingewiesen, dass bei einem regionalen Betrieb oder Lehrbetrieb eingekauft wird. Foto zVg

Die Kampagne ist eine Fortsetzung der 2011 lancierten KGIV-Lehrbetriebskampagne. Damals lautete der Slogan: «Die Zukunft sähe schwarz aus ohne unsere Lehrbetriebe». 2013 hiess das Motto: «Unsere KMU-Lehrbetriebe bilden heute die Profis von morgen aus». Und 2014 bis 2016 stand die Kampagne unter dem Titel: «Unsere Lernenden gestalten die Zukunft – dank unseren KMU-Lehrbetrieben». Neu ist bei der diesjährigen Kampagne, dass sich die Baselbieter Unternehmen mittels Etikettenklebern und Anhängern bei der Bevölkerung für ihre Einkaufstreue erkenntlich zeigen. «Ich bin froh, dass die KGIV 2017 den Einkaufstourismus in sympathischer Art thematisiert. Die Kampagne wirkt ansprechend und gewinnend», freut sich Beat Huesler.

KMU Muttenz

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten:
Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Christine Stöcklin, Tel. 061 461 66 65.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarreiheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20.
Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttenz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttenz.ch

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskünfte gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttenz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn.
Kontaktpersonen:
Romeo Hängärtner, Muttenz, Tel. 061 461 65 76.
Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67.
Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttenz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch.

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenbergsaal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch
Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15.
www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttenz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76.
Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Kindersportmorgen

Ein grosser Plausch für 90 Kinder

Jaaaa – alle Siegerinnen und Sieger des Kindersportmorgens nach der Ehrenrunde auf einem Bild.
Foto zVg

Der zweite Sportmorgen war wiederum ein toller Erfolg. Die Kinder von fünf Kindergärten nahmen teil und waren begeistert.

Monika Lindemann*

Am letzten Maitag versammelten sich auf dem Margelacker 90 motivierte Kinder aus fünf Muttenzer Kindergärten, um zusammen einen sportlichen Morgen zu verbringen. Das Wetter spielte wunderbar mit. Bei besten Bedingungen wurde mit einem Aufwärmen gestartet. Alle hüpften mit und waren danach bereit mit den Posten zu starten.

Unter dem Motto «Nur als Team sind wir stark» wurde an sechs Posten gestartet. Natürlich immer im Team. Jeder Posten wurde durch einen Postenchef oder eine Postenchefin betreut. Die Rückmeldungen der Postenchefs waren durchwegs positiv. «Es war einmalig, zu beobachten, mit welcher Konzentration und Sorgfalt die Kinder mit einem vollen Becher Wasser die Hindernisstrecke zurücklegten», sagte Annelise am Wassersammel-Posten. «Für die einen ein spielerischer Trottiparcours, für andere eine wackelige Angelegenheit, dennoch kamen alle ans Ziel», fasst Elisabeth den Trottiparcours zusammen. Daniela betreute den Turmbau-Posten: «Beim Turmbau war Geschicklichkeit, Ausdauer und Hürdenlaufen gefragt, die Messung der Turmhöhe war dann der Höhepunkt.» Bernhard durfte den Posten mit den Klämmerli und Waschlappen erleben: «Die zuschauenden Eltern stellten mit sichtbarer Freude fest, dass ihr Nachwuchs bald auch zu Hause Wäsche aufhängen kann, wohl deshalb feuerten sie ihre Kinder lauthals an.» Auch bei Rita waren alle begeistert: «Einmal wie die Feuerwehrleute mit dem Feuerwehrschlauch einen Parcours zu absolvieren, war eine lustige Sache.» Alles geben war die Devise beim Ballwurf-Posten von Peggy: «Mit dem Tennisball durch den Tunnel kriechen und danach auf einen Fallschirm werfen, machte den Kinder viel Spass und sie liessen sich durch die Hitze den Spieleifer nicht nehmen.»

Nach reichlich Schweiss, mit roten Backen und viel Lachen stand zum Schluss noch die Ehrenrunde und das Siegerfoto auf dem Programm. Da ja alle Kinder Sieger waren, begaben sich alle zusammen auf die Ehrenrunde und alle kamen aufs Siegerfoto. Nach den vielen positiven Rückmeldungen der Kindergartenlehrpersonen, der Kinder, der Postenchefs und der zuschauenden Eltern, steht einer Wiederholung im 2018 nichts im Weg.

**Für das OK Sportmorgen Kindergärten Muttenz*

Mitteilungen

Babysitter neu via Rotes Kreuz

MA. Der Frauenverein Muttenz hat sich entschlossen, ab sofort dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) zu folgen und die persönliche Vermittlung von Babysittern zugunsten der Online-Plattform www.babysitter-srk.ch einzustellen. Dies hat der Frauenverein vergangene Woche mitgeteilt.

Die Internet-Seite ist eine Online-Plattform des SRK für die Babysitter-Vermittlung. Gemäss dem Frauenverein ist die Qualität der Inserate gewährleistet, indem alle Profile von Mitarbeitenden des SRK geprüft werden und nur SRK-Babysitter zugelassen sind. Der Frauenverein wird die Bibliothek «Zum Chutz» weiterhin für ein bis zwei Babysittingkurse des Roten Kreuzes Baselland in Muttenz zur Verfügung stellen.

Kleiderstube mit Erfolg gestartet

MA. Seit Mitte Mai ist neu die Kleiderausgabe beim Kaffee Mama Muttenz für Asylsuchende des Bundesasylzentrums geöffnet. Das Projekt ist wie erwartet erfolgreich gestartet.

Dankbar machen die Asylsuchenden Gebrauch von dem Angebot. Spenden in Form von Schuhen und noch gut erhaltenen Kleidern werden gerne entgegengenommen, an Werktagen zwischen 9 und 11 Uhr, Hofackerstrasse 79 (vis-à-vis Kamin Florin).

Es werden auch immer noch freiwillige Mitarbeiter gesucht. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, sei es im Kaffee oder bei der Kleiderausgabe, kann sich per E-Mail bei Anna Barbara Studach, anna.barbara@gmx.ch, melden.

Anzeige

INDIVIDUELLE SCHRANKLÖSUNGEN

domino Schränke. Regale. Lösungen.

Domino Möbel AG
Homburgerstr. 24, Muttenz
Telefon 061 461 44 40
info@dominoag.ch
www.dominoag.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG
Sanitär Heizung Service
Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

alltech Installationen AG
Lösung aus einer Hand

Die alltech Installationen AG ist Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Sanitär, Heizung / Kälte und Service.

Seit 1997 sind wir in der Haustechnikbranche zu Hause. Wir übernehmen die gesamte Verantwortung von der kleinen Sanierung bis zum Grossneubau für Sie als Privateigentümer oder für Grossprojekte. Die eigene technische Ausführungsplanung mit modernster CAD Anlage, die Projektleitung und natürlich die Ausführung erfolgt durch eingespielte Teams. Wir organisieren für Sie sämtliche erforderlichen Handwerker, erstellen einen Kostenvoranschlag mit Terminprogramm und sind während der ganzen Bauphase Ihr Ansprechpartner. Wir sind alltech und freuen uns, auch für Sie tätig zu werden.

In eigener Sache:
Die alltech Installationen AG wurde 1997 gegründet. Das Familienunternehmen feiert dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen. Mit rund 170 Mitarbeiter zählt die alltech Installationen AG zu den führenden Firmen der Nordwest- Schweiz.

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40 B
4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73

Service Filiale Arlesheim
alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
Tel. +41 61 701 44 68

www.alltech.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621

Più
s'Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro
Più s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

Rössli APOTHEKE
Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz
Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Ramseyer Elektro AG
»die Voltprofis«
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

wernersutter
architektur und immobilien
Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen?
Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei
fachkundig, **professionell** und **engagiert**!
werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch
wernersutter.ch
SVIT SMK SCHWEIZ

Abt Automobile
MINI Service

www.schibler-sanitaer.ch
SCHIBLER SANITÄR
Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!
Gründenstrasse 3 - 4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME
SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ
Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

fotosmile
fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttenz
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch

Schreinerei Hochuli Muttenz AG
Die vielseitige Schreinerei

Unser Produktepalette:
Haustüren / Zimmertüren / Schiebetüren, damit es dann im Winter gut isoliert und nicht mehr zieht Arbeiten aus Corian®, das moderne Material für Flächen Reparaturen von klein bis gross Schränke in allen Formen und Grössen Küchen, neue oder Ersatz der alten Badezimmermöbel und – umbauten Einbau von Parkett, Täfer und Dachfenstern Möbel nach Mass Gesamtrenovationen inklusive Montage von Fenstern.

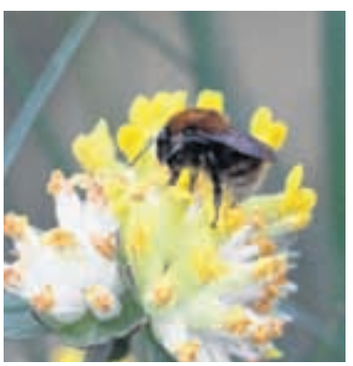
Unsere Stärken:
Saubere Arbeit in guter Qualität Innovatives Design Koordination der Arbeiten mit dem Kunden Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern und Architekten Herstellung der Produkte in der eigenen modern eingerichteten Werkstatt. Wir produzieren auf Mass und nützen so den vorhandenen Platz optimal aus Lehrbetrieb mit zurzeit 3 Lernenden.

Haben Sie eine Idee, kontaktieren Sie uns. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung

Schreinerei Hochuli Muttenz AG
Bizenenstrasse 3B
4132 Muttenz
Tel. 061 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch
info@schreinerei-hochuli.ch

Der Computerarzt in Ihrer Nähe!
Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!
Telefon 061 599 02 02
Handy 079 364 02 02
Business - und Home - Dienstleistungen
Microsoft, Eur`ic und ISS Zertifiziert.
www.compos.ch | www.compos-x.ch

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE
Ihr Umzug - dem Fachmann!
Henschen
BASEL - MUTTENZ
Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch



Löw Gartenbau
«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952
Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Leitz
TV • HiFi • Telecom
Alarmanlagen • PC
Solar • Wärmepumpe
1977 - 2017 40 Jahre
EURONICS
Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss

Bräuthaus Plüss
Hauptstrasse 3
4132 Muttenz
Im Monat Juni 30%
auf alle Exklusivmodelle!
www.brauthauspluess.ch
061 411 80 90

Erfrischend und Natürlich
Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77
Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 17. Juni
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)
30% Rabatt auf alle Daylong Grosspackungen

ETAVIS
KRIEGEL + CO
Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65
ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI
Dorfmattstr. 8, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch
- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

Bison Gartenbau AG

Freude herrscht! Dank Gartenkultur

Mit unserem kleinen aber Bison-starken Team erfüllen wir engagiert die Gartenträume unserer Kunden. Unser Einsatz gilt der optimalen Lösung jeglicher Gartenprobleme, sei es Planung, Anbau und Bepflanzung hin bis zur Pflege.

Dank dem seit 2016 grösseren Lager können wir unsere Dienste noch effizienter und kundenorientierter erbringen.

Gerne würden wir auch Ihre Gartenwünsche erfüllen. So freuen wir uns auf Ihren Anruf und das Kennenlernen.

Ob grosse Projekte oder kleine Träume stehen wir gerne für Sie am Start. Auch jegliche Form von Pflegeanfragen werden von uns gerne erledigt.

Bison Gartenbau AG ist ein junges und motiviertes Team für alles was Ihr Garten braucht.

Tobias Abegg und Team

BISON Gartenbau

Bison Gartenbau AG
Baselstrasse 51
4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
info@bisongartenbau.ch
www.bisongartenbau.ch

BISON Gartenbau AG
Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

DOBLER
GÄRTNEREI AG
Seit über 120 Jahren
Ihr Fachmann für
• Gärtnerei
• Innenbegrünung
• Gartenpflege
• Gartenbau
Muttenz T 061 461 42 22 www.dobler-gaertnerei.ch

Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:
Keramische Beläge
Natursteinarbeiten
Mosaikbeläge
Reparaturen
Silikonfugen

4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

FENSTERABDICHTUNG
Zusätzlich und nachträglich
• Energiesparend (ca. 25 %)
• Lärmdämmend (ca.50 %)
• Umweltschonend
wir sind spezialisiert...
Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!
F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr 48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz
Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch

Blueme Ginkgo
Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
4132 Muttenz
+41 61 461 25 68
bluemeginkgo@bluewin.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation
☑ Kundenmaurer
☑ Gipser
☑ Plattenleger
☎ 061 312 21 60
Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH
NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN
BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 18 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

Schmidlin
IHR ELEKTROPARTNER VOR ORT
Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

meister sanitär + spenglerei ag
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Solaranlagen
Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Stille Bewertung

Musikverein Muttenz zufrieden am kantonalen Musiktag in Ziefen

Der Musikverein freut sich über eine gute Bewertung des Experten.

Ein weiteres Mal hat der Musikverein Muttenz an einem kantonalem Musiktag teilgenommen. In diesem Jahr ging es ins schöne Oberbaselbiet nach Ziefen. 50 Aktive haben sich dort der stillen Bewertung unterzogen und am Marschmusikparadenwettbewerb teilgenommen. Unter neuer musikalischer Leitung des Dirigenten Bence Toth waren alle sehr gespannt, wie der Experte das musikalische Können des Vereins bewertet.

Solider Auftritt

Die stille Bewertung startete der Musikverein mit dem Konzertmarsch «Fliegermarsch» aus der Operette «Der fliegende Rittmeister». Als zweites Stück wagten sich die Musizierenden in der zweiten Stärkeklasse an das Musikstück «Noah's Ark», welches als Erstklassstück eingestuft ist. Als drittes Stück erklang «Irving Beril Showstoppers», ein Zusammenschnitt bekannter Musikstücke vom Komponisten Irving Beril. Der Musikverein durfte für seine intensive Vorbereitungsarbeit und die daraus resultierende Darbietung vom Experten ein «gut bis sehr gut» entgegennehmen. Sehr zufrieden ist man nach dem ersten Auftritt mit dem neuen Dirigenten unter kritischer Bewertung. Am Nachmittag stellte sich der Musikverein mit dem Marsch «Arosa» dem Marschmusikwettbewerb und ist von zehn Teilnehmern auf dem sechsten Platz gelandet. In der Disziplin Marschmusik gibt es noch Potenzial zum Üben.

Musikverein erfreut über den Musiktag von links: Milena Zobrist (Ehrendame), Firmin Hänggi (eidg. Veteran), Jakob Gutknecht (Fähnrich), Carmen Rahm (eidg. Veteranin), Maren Brecht (Ehrendame). Foto zVg

Zwei neue Veteranen

Zum Musiktagabschluss wurde die obligate Veteranenehrung durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurden zwei Aktive aus den Reihen des Musikvereins zu Veteranen ernannt. Für 35 Jahre aktives Musizieren wurden Carmen Rahm und Firmin Hänggi zu eidgenössischen Veteranen ernannt. Der Musikverein gratuliert zu der Ernennung und dem unermüdlichen Einsatz für die Blasmusik.

Christoph Gutherz-Meyer
für den Musikverein

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Neve Shalom, Friedensarbeit in Israel.

Wochenveranstaltungen: *Sonntag.* 11.15 im Kirchhof: theatralische Intervention. – *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Robinsonspielplatz. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 16.00 Seemättlistrasse 6: Sozialdiakonin Cornelia Fischer – Andacht. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 16. Juni. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Stefan Dietrich. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Stefan Dietrich.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Lagergottesdienst Jubla. Apéro nach dem Gottesdienst, Service: Jubla. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. – 11.30 Taufe von Leon Felippi. 15.30 Gottesdienst für die Vietnamesen-Gemeinde. 18.00 Santa Messa nella sala parrocchiale. – *Kollekte* für das Jubla-Lager. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Montag.** 18.45 Meditation. 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag** *(Hochfest Fronleichnam).* 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. «Singen – offen für alle» am *Mittwoch, 14. Juni,* 14.30 Uhr, im Saal des Pfarreiheims. Christoph Kaufmann begleitet am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen für alle Interessierten bis 16.30 Uhr. – **Serenade mit dem Vianney-Chor** am *Sonntag, 18. Juni,* um 16.30 Uhr, röm.-kath. Kirche Muttenz und Kirchplatz. Im Anschluss Apéro. – **Kirchgemeindeversammlung** am *Montag 26. Juni,* 19.30 Uhr, im Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Sonntag. 9.00 Taufe an der Birs. 10.00 Gottesdienst im Schänzli. *Kein* Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Freitag bis Sonntag. Weekend junger Erwachsener. – **Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Primiz

Ein ganz besonders feierlicher Anlass

Diakon Andreas Stüdli vor der Stadtpfarrkirche in Baden. Foto zVg

clig. Eine Primiz ist die festliche erste Messe (prima missa) eines Neupriesters. Das hat in der katholischen Kirche eine lange Tradition. Heute, in den Zeiten des akuten Priestermangels, ist ein solches Ereignis selten geworden. Doch nun kann dies auch wieder einmal in der Pfarrei Muttenz gefeiert werden und zwar am Sonntag, 25. Juni, von Andreas Stüdli aus Weinfelden, der lange in Muttenz lebte. Um 10.15 Uhr beginnt in der Kirche der gemeinsame Primiz-Gottesdienst. Anschliessend findet auf dem Kirchplatz ein kleines Pfarreifest statt.

Nicht ohne mein Haustier!

MAPA. In jedem dritten Haushalt hierzulande lebt mindestens ein Haustier; am häufigsten halten Herr und Frau Schweizer Katzen (21 Prozent) sowie Hunde (13 Prozent); in sieben von 100 Haushalten leben sogar mehrere Tierarten: Die erste grossangelegte Wohnstudie zu Haustieren im Auftrag des Hypothekarspezialisten Moneypark und des Maklernetzwerks alaCasa.ch bringt Überraschendes zutage.

Mehr Haustiere in ländlicher Wohnlage

Grosse Unterschiede bei der Haustierhaltung gibt es bezüglich des Wohnorts: Je ländlicher die Wohnlage, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass jemand ein oder mehrere Haustiere hat. Auf dem Land halten knapp sechs von zehn Einwohnern Haustiere, im Stadtzentrum sind es weniger als 20 Prozent. Familien halten besonders häufig Haustiere: Bei Familien mit Teenagern findet man in sechs von zehn Fällen einen behaarten, gefiederten oder geschuppten Freund, bei Familien mit erwachsenen Kindern sind es knapp fünf von zehn und bei Familien mit Kindern bis und mit elf Jahren immerhin noch 36 Prozent. In Wohnungen und Häusern von Singles sowie in Wohngemeinschaften findet man dagegen nur ganz selten Haustiere. Wie wichtig den Schweizern die Haltung von Haustieren ist, zeigen die Antworten auf die Frage, ob ein Haustierverbot beziehungsweise die Unmöglichkeit, das eigene Haustier zu halten ein Ausschlusskriterium für den Kauf oder die Miete einer Wohnung oder eines Hauses ist.

Haustierverbot als Ausschlusskriterium

Unter der Gesamtbevölkerung bejahen dies knapp 40 Prozent der Befragten. Unter den Haustierhaltern selber werten acht von zehn ein Haustierverbot als Ausschlusskriterium. Frauen sind übrigens klar die grösseren Tierliebhaber als Männer: Während mehr als jede dritte Frau überhaupt nicht ohne Haustier sein kann, trifft dies bei den Männern nur bei jedem fünften zu. Die Resultate der Umfrage zeigen, wie wichtig Haustiere für die Schweizer Bevölkerung sind. In fast 1,2 Millionen Haushalten findet man hierzulande Haustiere – häufig sogar mehrere und verschiedene. Und viele Bewohner würden ihre tierischen Freunde

Foto: Martina Eckenstein

um keinen Preis der Welt hergeben. Was bedeutet das Resultat dieser Studie für den Schweizer Immobilien- und insbesondere für den Mietmarkt? Insbesondere Besitzer und Käufer von Immobilien auf dem Land sollten sich bewusst sein, wie wichtig Haustiere für viele ihrer potenziellen Mieterinnen und Mieter sind. Sie sollten daher einiges daran setzen, die Haltung von Tieren zu ermöglichen. Aber auch Architekten von Neubauten sollten die Möglichkeit einplanen, Haustiere halten zu können.

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?

Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als Blindenführhund, Assistenzhund, Autismusbegleithund oder Sozialhund vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten.

Sind Sie interessiert?
Besuchen Sie unsere Homepage
oder kontaktieren Sie uns unter:
061 487 95 95 oder 061 487 95 80

Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil
+41 61 487 95 95
www.blindenhundeschule.ch

Ferienpension im Katzenheim Muttenz: neue Räume schaffen zusätzlich Platz

Kleine (ab 6 Monate) und grosse Büsi geniessen ihre Ferien im Katzenheim.

TSB®
TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL
KATZENHEIM
HUNDEWESEN
TIERAMBULANZ

Jetzt vormerken

Tag der offenen Tür und Einweihung des neuen Ferien-Pavillons am **26./27. August 2017** im Katzenheim in Muttenz. Weitere Infos folgen.

Reservieren Sie einen Ferienplatz für Ihre Katze:

- einfach anrufen unter Telefon 061 331 32 33 oder E-Mail an katzenheim@tierschutzbund.ch
- bitte frühzeitig reservieren, insbesondere für Schulferien
- bitte beachten Sie, dass wir nur korrekt geimpfte Tiere in Pension nehmen können

Weitere Infos unter www.tierschutzbund.ch

Katzenbesitzer auf der Suche nach einem guten Ferienplatz für ihren Liebling sind im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz an der richtigen Adresse. Zusätzlich zum bewährten Ferienzimmer werden schon bald neue Räume mit Aussengehege eröffnet.

Für jeden Stubentiger die richtige Unterkunft

Das Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz bietet alles, was es für entspannte Ferien braucht. Ende August wird der neue Pavillon mit Aussengehege offiziell eröffnet. Die neuen Räume wurden nach den neusten Erkenntnissen für tiergerechte Einrichtung entwickelt – eine echte Wohlfühloase für Vierbeiner. Verschiedene Zimmer und ein Aussengehege laden zum Spielen, Relaxen und Entdecken ein.

Stammkunden wissen es längst: im Ferienzimmer des Katzenheims fühlen sich die vierbeinigen Gäste wohl. Insbesondere jene Katzen, die Artgenossen mögen und gerne in der Gruppe wohnen, verbringen hier entspannt ihre Ferien – liebevoll betreut vom Tierpfleger-Team des Tierschutzbundes. Aber auch sensible Tiere, die ihre Tage lieber in kleineren Gruppen oder vielleicht sogar als Einzelgänger verbringen, finden im Katzenheim in Muttenz schon bald ihr Plätzchen.

In den Räumen des neuen Pavillons können die verschiedenen Feriengäste je nach Bedürfnis untergebracht und massgeschneidert gepflegt werden. Ein besonderes Highlight für kleine Entdecker, die auch in den Ferien nicht auf Auslauf verzichten wollen, ist das geräumige Aussengehege.

Entspannt im Katzenheim Muttenz Foto: M. König

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen

Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

X Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- O Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)
- O Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)
- O Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)
- O Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- O Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.)
- O Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch

REITSCHULE ELLA STEGMÜLLER

Ich, Ella Stegmüller war als Kind schon total fasziniert von Pferden, aber damals war es nur möglich sie aus der Ferne zu bewundern. Als meine Kinder auch die Liebe zu diesen Tieren äusserten und ich per Zufall zu Giacomo, meinem ersten Pferd, kam, der sehr vom Menschen enttäuscht wurde und deshalb nicht nett zum Menschen war (er wusste wie man den Menschen zu Boden kriegt) war es um mich geschehen. Dieses Pferd brachte mich dazu, die Tellington Methode zu erlernen. Diese Methode lehrt dich mit Geduld, Liebe und Verständnis auf alles einzugehen, was ist. Bei einem Kurs in Deutschland bekam ich mein erstes Shetland Pony geschenkt, da wusste ich, nun will ich mit Kindern arbeiten. Nun war ich bereit, meine Ausbildungen im Reiten zu machen, was auch mit sich zog, dass ich mich weiterbildete in Gesundheit, Haltung und Umgang, damit ich mein Wissen an meine Kunden weitergeben kann.

Meine Reitschule ist auf drei Säulen aufgebaut:

Vertrauen
Das Vertrauen der Pferde gewinne ich mit sanften Berührungen (TTouches), nach der Methode von Linda Tellington. Das Vertrauen der Kinder gewinne ich mit Geduld und Nachsicht.

Schmerz und stressfreier Umgang, damit das Lernen auch Spass macht:
Bei den Pferden beginen wir mit Bodenarbeit und Halsringreiten, was allen grossen Spass macht. Den Kindern wird beigebracht wo die Sicherheit liegt im Umgang mit diesen Tieren.

Reiten
Das Reiten baue ich auf der Methode von Sally Swift (Centered Riding)und Peggy Commings (Connected Riding) auf, das dass Reiten sich irgendwann wie Fliegen anfühlt und man eins ist mit diesem wunderbaren Tier Pferd. Ob Kinder oder Erwachsene, ob Ponys oder Pferde, ob Reiten oder Bodenarbeit – wir wollen alle dasselbe Glück und Harmonie, wenn wir mit den Pferden und Ponys zusammen sind.

Reitschule Stegmüller
Manzentalstrasse 52
79539 Lörrach
0041 79 727 34 65
www.tteam-pferd.ch

ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

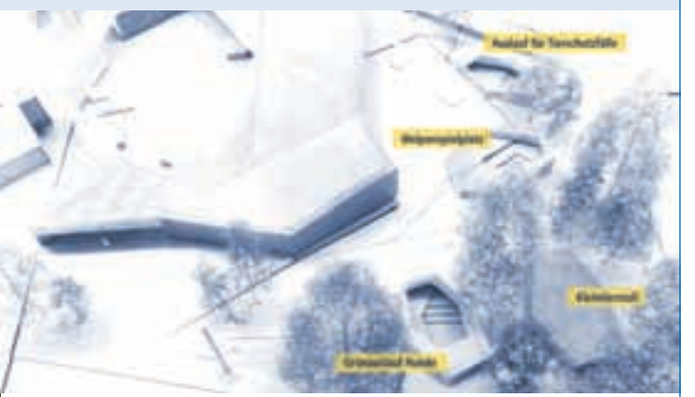
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 9–19 Uhr,
Samstag: 9–18 Uhr
Parkplätze direkt am Fachmarkt.

Unsere Filialen in Lörrach:
Blücherstraße 20a

Weiler Straße 11

TIERSCHUTZ
BEIDER BASEL

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE HUNDE-AUSSENGEHEGE BEIM TIERHEIM-NEUBAU



Mit Ihrem Beitrag haben Sie teil am Grünauslauf für die Hunde und am Welpenspielplatz. Sie ermöglichen den Hunden damit artgerechte Tierhaltung, Bewegung, frische Luft und Abwechslung.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Beitrag an das Wohl der Hunde im neuen Tierheim ab Ende 2017.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, damit der TbB auch in Zukunft seinen Aufgaben nachkommen kann.

Spendenkonto «Neubau»
Basellandschaftliche Kantonalbank, 4410 Liestal
IBAN: CH46 0076 9016 2153 0470 6

www.tbb.ch, info@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46, Fax 061 378 78 00
Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel

Vollwertkost auch für Tiere

Zunehmend bekommen auch Hunde, Katzen und andere Haustiere Krankheiten wie wir Menschen, z.B. Zahnfleischprobleme, Erkrankungen der Gelenke, Diabetes, Fettsucht, Allergien, Nierenprobleme, Hautkrankheiten. Und auch die Hauptursachen hierfür liegen ähnlich wie bei uns, da die Haustiere unser Leben teilen: **falsche Ernährung und zu wenig Bewegung.**

Ein Plus an Aktivität lässt sich relativ einfach realisieren: für den Hund durch ausgedehntere Spaziergänge und für die Hauskatze durch Spieleinheiten und sinnliche Anreize wie Höhlen, Tunnel und eine Kiste mit trockenen Blättern.

Was die Ernährung angeht, so wird jeder Mensch, der auf Vollwertkost umstellt, nach einiger Zeit deren wohltuende Auswirkungen auf Gesundheit, äussere Erscheinung und innere Vitalität feststellen. Ähnliches gilt für die Effekte «tierischer Vollwertkost». Die Kriterien dafür, wie sie unter anderem von der weltgrössten Tierrechtsorganisation PETA empfohlen wurden, sind zum Beispiel für Hunde- und Katzenfutter: Verzicht auf chemische Konservierungs- und Aromastoffe, Soja, Formfleisch, Tier- und Pflanzenmehle sowie genveränderte oder anhand von Tierversuchen getesteten Substanzen; dafür ausschliessliche Verwendung von Frischfleisch in Lebensmittelqualität und Erhalt der artgerechten Nähr- und Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien durch ein schonendes Herstellungsverfahren.

Wer dadurch hohe Kosten befürchtet, liegt genauso falsch wie der Kunde, der den Preis für ein billiges, weisses Toastbrot mit einem Vollkornbrot vergleicht. Die hohe Nährstoffdichte des letztgenannten führt dazu, dass man weniger Scheiben Brot benötigt, um angenehm satt zu sein und trotzdem nicht an Gewicht zulegt. **Vollwertkost rechnet sich auf jeden Fall – für Mensch und Tier.**

PURE Naturfutter hat es sich zum Ziel gesetzt, **hochwertiges** und **artgerechtes** Futter ohne Chemie, ohne Tierversuche und mit hohem Fleischanteil (Nassfutter, Trockenfutter, Kausnacks, Leckerlies und Nahrungsergänzung) herzustellen und jedem Hunde- und Katzenbesitzer die Möglichkeit zu geben, seinen Liebling auf bequeme, einfache und leistbare Art und Weise zu füttern.

PURE Naturfutter Produkte erhalten Sie online unter www.pure-naturfutter.ch oder bei ausgewählten Fachhändlern.

vitality concept GmbH
PURE Naturfutter Schweiz
Tel. 061 971 17 74

pure -naturfutter.ch
biologisch artgerechte Tiernahrung
für Hunde
und
Katzen
Vertrieb für die Schweiz:
Telefon: 061 971 17 74
vitality concept GmbH
www.pure-naturfutter.ch

Foto: Franziska Scheibler

Tierarztpraxen in Muttenz und Pratteln

- **Animal House Kleintierpraxis**
  Kirchplatz 19, 4132 Muttenz
  Telefon 061 463 14 14, info@animalhouse.ch
- **Kleintierpraxis am Bahnhof GmbH**
  Bahnhofstrasse 11, 4133 Pratteln
  Telefon 061 821 15 73, info@kleintiere-praxis.ch
- **Flint's Praxis für Kleintier**
  Muttenzerstrasse 107, 4133 Pratteln
  Telefon 061 821 14 14, info@flints.ch
- **Kleintierpraxis Dr. Maute AG**
  Neue Bahnhofstrasse 101, 4132 Muttenz
  Telefon 061 461 33 43
  www.kleintierpraxis-maute.ch

Foto: Daniel Kocherscheidt_pixelio.de

HUNDE & KATZEN – SHOP
Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln
Öffnungszeiten:
Mo: 13.30 – 18.30
Di – Fr: 09.00 – 12.30
13.30 – 18.30
Sa: 09.00 – 16.00
Gratis Kundenparkplätze direkt vor dem Haus
Bushaltestelle Rosenmatt unmittelbar beim Shop
061 821 34 44
PET FOOD
EBNER AG
info@petfood.ch
www.petfood.ch
Auf zwei Etagen erhalten Sie bei uns nahezu alles für den Hund und die Katze. Vom Premium-Futter über Leinen bis hin zum Spielzeug für Ihren Liebling. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment von rund 6'000 Artikeln in unserem Laden oder rund um die Uhr im Online-Shop

Mehr Leistung. Mehr Erfolg. Mehr Leben. Mit dem Pferd als Freund.

Sie wollen doch auch von allem mehr, oder?

Können Sie eine dieser Fragen mit **Ja** beantworten?

- Sind Sie in einer **belastenden Arbeitsplatzsituation?**
- Fällt es Ihnen zunehmend schwer **Berufs- und Privatleben zu vereinbaren?**
- Möchten Sie Ihre Stärken und **Potentiale erfahren?**
- Möchten Sie **wirksam führen?**
- Fragen Sie sich, **was ein Team ausmacht?**

Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.
Wie ich Sie unterstütze: mit einem umfassenden Angebot aus Coaching und Seminaren, die **positive Veränderungen** bewirken. Als Coach verstehe ich mich als **Türöffner und Wegbegleiter.** Coaching ist eine lösungs-und kurzzeitorientierte eränderungsarbeit. Mein Angebot beinhaltet Konzepte und Massnahmen, basierend auf unterschiedlichen **anerkannten Coaching-Ansätzen.** In meiner **praxisnahen** Arbeit lege ich darauf Wert, dass Sie Ihre **persönlichen Stärken weiterentwickeln.** Um gesunde Entwicklung besonders spürbar zu fördern, setze ich auch **Pferde als Partner** mit ein. **Warum Pferde?** Pferde haben eine hochentwickelte Sozialstruktur und verständigen sich untereinander mit einer sehr feinen Körpersprache. **Das Pferd reagiert auf Sie, je nachdem, wie Sie sich verhalten.** So hilft Ihnen das Pferd, sich selbst wahrzunehmen und zu reflektieren. **Wann macht Coaching mit einem Pferd Sinn?** Es geht Ihnen um die Themen: **Persönlichkeit & Entwicklung, Professionell sein im Beruf, Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung.**

Michaela Katharina Nahler, Geschäftsführerin von HBH-coaching, als Coach in einem pferdegestützten Coaching mit einem Kunden.

Im Coaching bei mir verändern Sie Ihr privates oder berufliches Leben. Im Seminar bei mir verändern Sie Ihr Leben und das Ihrer Mitarbeiter/ Teams. Sie erschaffen das Leben für sich selbst und die anderen neu. Wenn Sie das **besonders nachhaltig** möchten, auch gerne zusammen **mit dem Partner Pferd.** Das Besondere daran: das Pferd spricht Sie in Ihrem Ich an. Sie bekommen von ihm wertvolles, wertfreies und direktes Feedback, fernab von Alter, Hierarchie, Job, Titel oder Gehaltsstufe. Sie bekommen einen ungeschminkten Spiegel von sich selbst. Sie werden sich Ihrer Gefühle, Gedanken, Muster, Ängste und vor allem Ihrer Reaktionen auf Ihr Gegenüber, auf Ihre Umwelt bewusst. Mit dem Pferd **erleben Sie sich selbst,** Sie lernen mit dem Bauch und **erlangen neue Erkenntnisse** – für sich selbst oder für Ihre nachhaltige Führungskraft! Sie verwirklichen sinnvolles und zukunftsorientiertes Handeln **für sich – privat und im Beruf, für Ihre Mitarbeiter und Ihr Team.** Sie selbst, Ihre Mitarbeiter und Ihr Team gewinnen **mehr Lebensqualität, Leistungsfähigkeit, mehr Führungs-Erfolg.** Sie leben Ihren eignen und gemeinsamen Traum!

Dieser Traum ist nur einen Anruf weit entfernt! JA, ich möchte ihn jetzt verwirklichen!

HBH-coaching.com
Belchenring 51, CH-4123 Allschwil
Tel. 0041 79 251 44 38
E-Mail info@hbh-coaching.com
www.hbh-coaching.com

Naturerlebnis Adelboden

Unzählige Wanderwege führen direkt vom Dorf oder via Bergbahn in die Umgebung von Adelboden. Ob Tschenten, Engstligen oder Hahnenmoos-Pass. Ein Wanderparadies für Mensch und Tier mit einem wunderschönen Panorama.

Hotel Bären mitten im Dorfzentrum von Adelboden (Doppelzimmer ab Fr. 80.– pro Person)

Im neu renovierten Hotel Bären sind Hunde herzlich willkommen!
Für nur Fr. 15.– pro Tag inkl. Futter und Snacks für den Spaziergang.

Hotel Bären Adelboden
Dorfstrasse 22, 3715 Adelboden, www.baeren-adelboden.ch

Bären Adelboden

Hunde freundliches Hotel

Auskunft und Reservation Telefon 033 673 21 51
oder hotel@baeren-adelboden.ch

Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch

Foto: touchingpics.com_pixelio.de

Beste Pflege für Ihren Hund

Happy dog Hundesalon

Am Stausee 32 4127 Birsfelden

Tel. 061 312 84 01

www.hundesalon-happydog.ch

REITSCHULE LUDÄSCHER

Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen

Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.

Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de

RZ040841

Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

Stiftung Hippotherapie-Zentrum

Das Zentrum in der Region für pferdegestützte Therapien

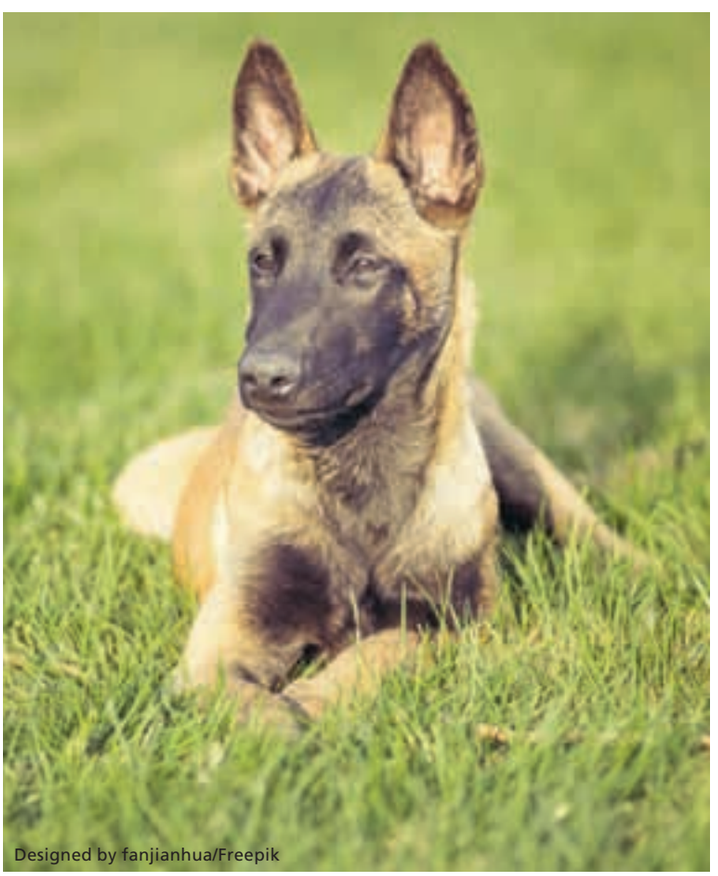
Stiftung Hippotherapie-Zentrum
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen
www.hippotherapie-zentrum.ch

Kleintierpraxis Dr. Maute AG
Neue Bahnhofstrasse 101, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 33 43
www.kleintierpraxis-maute.ch

Praxisübernahme

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass wir zum 1. Mai 2017 die Kleintierpraxis Dr. med. vet. Josef Meszaros übernommen haben. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst bei Herrn Dr. Meszaros für sein Vertrauen in uns bedanken und wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Sitz der Praxis, Telefonnummer und Mitarbeiterinnen bleiben bestehen. Wir freuen uns sehr darauf, unsere neuen Patienten kennenzulernen.

Dr. med. vet. Alexander Maute & med. vet. Carolin Kunze



Designed by fanjianhua/Freepik

Fussball

Das Grümpeli-Fieber grassiert wieder

Die Fussballsaison neigt sich dem Ende zu. Trotzdem können alle Fussballer und Hobby-Kicker noch ihrer Lieblingssportart nachgehen. Das Grümpeli des SV Muttenz ist der ideale Schauplatz dafür. Auf dem Sportplatz Margelacker gibt es die Möglichkeit, gleich mehrmals die Kickschuhe zu schnüren.

Am Freitagabend, 16. Juni, findet das traditionelle Dorfturnier statt, welches um 17 Uhr beginnt. Am Samstag, 17. Juni, können auch die Frauen ihrem Hobby nachgehen. Am Samstagnachmittag ab 13.30 Uhr findet das «Sie & Er»-Turnier statt. Ebenfalls wird dann das Plauschturnier ausgetragen, wo maximal drei aktive Fussballer im Einsatz stehen dürfen. Mit diesen Kategorien soll sichergestellt werden, dass alle Fussballfreunde auf ihre Kosten kommen. Schliesslich steht der Spass am Grümpeli im Vordergrund. Der sportliche Erfolg ist zweitrangig.

Das Grümpeli hat nicht nur auf dem Platz etwas zu bieten. Für Unterhaltung ist auch abseits des Rasens gesorgt. An beiden Abenden gibt es musikalische Auftritte. Am Freitagabend ist Meiri ab 21 Uhr auf dem Margelacker zu Gast. Neben seinem stimmungsvollen Auftritt im letzten Jahr dürfte er auch noch dem einen oder anderen vom Kantonalen Schwingfest in Erinnerung sein. Am Samstag sorgt dann Martin Pock für Stimmung. Er tritt regelmässig am Zipfelbier-Oktoberfest auf. Auf dem Margelacker steht Pock ab 20 Uhr im grossen Festzelt auf der Bühne.

Stephan Gutknecht für den SV Muttenz

Bild von 2015: Der sportliche Erfolg ist am Grümpeli zwar zweitrangig, Gas geben die Teams aber trotzdem. Foto Archiv MA

Muttenzer Anzeiger
www.muttenzeranzeiger.ch

Basketball Junioren U16

Gute Reaktion nach schwachem Halbfinale

Die U16 nach der gewonnenen «Frühschicht»: Stehend (v. l.): Matteo Schiliro, Apostolos Papadopoulos, Simon Gallati, Ahmet Ercosman, Yves Baumann, Sasha Streich, Michele de Socio, Sean Picaso (Trainer); kniend (v. l.): Darryl Bianay, Giovanni Evola, Amet Demir, Antonije Ruzic, Abdullah Tas, Stefan Petrov. Foto Reto Wehrli

Der TV Muttenz zeigt nach der Pleite gegen Arlesheim eine Steigerung und gewinnt den «kleinen Final» gegen Allschwil.

Von Reto Wehrli*

Neben den Juniorinnen U14 und U16, die sich die Gold- respektive Silbermedaille holten, war mit den U16-Junioren auch ein Bubenteam des TVM am Finalturnier der besten vier präsent. Als Drittplatzierte nach der Rückrunde hatten sie sich im Halbfinal dem Tabellenzweiten Arlesheim zu stellen.

Behäbig im dritten Viertel

Der Beginn stand im Zeichen des beiderseitigen Bemühens, den Gegner in Schach zu halten – woraus ein sehr punktearmes erstes Viertel resultierte. Erst in den letzten zwei Minuten kam es vermehrt zu Treffern, wobei Muttenz eher glückhaft die Nase vorn hatte (11:9). Im zweiten Abschnitt versuchten es die Schwarzroten mit mehr Tempo – doch sie benötigten auffallend oft einen zweiten Versuch für jeden ihrer Treffer. Vorerst blieb die Führung auf Muttenzer Seite. Nach einer Auszeit der Arlesheimer konnten diese die Schwarzroten jedoch zweimal in rascher Folge kalt erwischen und damit den Vorteil auf ihre Seite bringen.

Der Halbzeitstand von 19:20 hätte dennoch für die Muttenzer überhaupt kein Malheur sein müssen, wenn sie das dritte Viertel nicht so unkonzentriert in Angriff genommen hätten. Die Gegner suchten ihrerseits mit aller Kraft eine rasche Vorentscheidung – und darauf schienen die Schwarzroten weder gefasst noch reaktionsbereit. Schon nach fünf Minuten hatten die Arlesheimer ihren Vorsprung auf über zehn Zähler vergrössert, ohne dass dem TVM ein Anschlusstreffer gelungen wäre. Die Spielweise der Muttenzer blieb zu behäbig und liess jeden Anschein eines Kampfwillens vermissen. Der im dritten Abschnitt eingehandelte Rückstand von 18 Zählern (29:47) liess sich zwar noch leicht verkürzen (43:58), doch letztlich muss man eingestehen, dass mit Arlesheim das finalwürdigere Team gewann.

Belohnte Geduld

Für die TVM-Junioren bedeutete dies, am Sonntag in aller Herrgottsfrühe zum Spiel um den dritten Platz anzutreten. Gegner Allschwil erwies sich als um seinen besten Spieler reduziert und mit sechs Personen dünn besetzt. Beide Mannschaften zeigten sich auch defensiv erfreulich engagiert, und so wechselte ein knapper Vorteil vorerst hin und her. Insgesamt unternahm Allschwil zwar mehr Abschlussversuche, verzeichnete aber nicht mehr Korberfolge als Muttenz. Langsam, aber stetig etablierten die Schwarzroten eine Führung, die sie in der Anfangsphase des zweiten Viertels sprunghaft auf zehn Punkte ausbauen konnten. Ihre Geduld in der Offensive machte sich sehr oft bezahlt, ihre Verteidigungsarbeit verhinderte weitgehend gegnerische Treffer. Allschwil schaffte im gesamten zweiten Abschnitt lediglich fünf Punkte und sah sich zur Halbzeit auf 17:32 distanziert.

Obwohl im dritten Abschnitt drei Minuten lang nur die Gegner Korberfolge feierten, wurde die Situation für den TVM nicht mehr brenzlig. Nach einem Time-out verbesserte sich die Defense wieder, und wenn auch der eigene Aufbau zuweilen etwas zu langsam und durchschaubar ausfiel, vermochten sich die Muttenzer beim Rebound in der Regel durchzusetzen. Ihren Vorsprung (44:28) verwalteten sie im Schlussviertel ohne grosse Anstrengung, sodass sie sich am Ende einen ungefährdeten 60:52-Sieg sicherten und ihre Saison als Gewinner des «kleinen Finals» mit der Bronzemedaille krönten. **für den TV Muttenz Basket*

BC Arlesheim – TV Muttenz
58:43 (20:19)
Es spielten: Abdullah Tas (4), Apostolos Papadopoulos, Michele de Socio (1), Noash Yogarajah, Darryl Bianay (4), Yves Baumann (8), Stefan Petrov, Antonije Ruzic, Matteo Schiliro (6), Simon Gallati (5), Sasha Streich (15). Trainer: Sean Picaso.

TV Muttenz – BC Allschwil
60:52 (32:17)
Es spielten: Abdullah Tas, Apostolos Papadopoulos (2), Michele de Socio, Amet Demir, Darryl Bianay (8), Yves Baumann (9), Stefan Petrov, Ahmet Ercosman, Antonije Ruzic (2), Matteo Schiliro (22), Sasha Streich (17). Trainer: Sean Picaso.

Schlussrangliste:
1. SC Uni Basel
2. BC Arlesheim
3. TV Muttenz
4. BC Allschwil-Algon
5. BC Münchenstein/Reinach Dragons 1
6. BC Bären Kleinbasel
7. Liestal Basket 44
8. Jura Basket
9. BC Münchenstein/Reinach Dragons 2

Tennis

Der grosse Jubiläumsevent wirft seinen Schatten voraus

Am 23. und 24. Juni ist es endlich so weit: Der TC Muttenz feiert seinen 40. Geburtstag auf dem Hardacker.

Von Jürg Zumbrunn*

Blickfang: Das neue Clubhaus des TC Muttenz hat die Erwartungen übertroffen. Foto Barbara Sorg (die Fotowerkstadt)

1977 luden die damaligen Initianten Rolf Schröder und Rolf Quenzer zu einer Infoverantstaltung ins Mittenza ein. Über 100 Tennisinteressierte wurden aus erster Hand über das Projekt «Hardacker» orientiert. Dort sollte auf einer Landparzelle von rund 5000 Quadratmetern, welche sich im Besitz der Gemeinde Muttenz befand, im Baurecht eine neue Tennisanlage mit Clubhaus und vier Sandplätzen entstehen. Zu diesem Zweck wurde ein Verein «TC Muttenz» gegründet und später ein entsprechendes Baugesuch eingereicht.

Viel Fronarbeit

Nachdem Einsprachen wie Waldabstand beseitigt waren, konnte dann endlich mit dem Bau begonnen werden. Mit viel Fronarbeit der Mitglieder wurden zuerst zwei und ein Jahr später zwei weitere Sandplätze erstellt. Als Clubhaus konnte ein ehemaliges Postprovisorium von Augst nach Muttenz gezügelt werden. 1978 konnte dann die neue Anlage offiziell eingeweiht werden.

Von Beginn weg wurde neben dem eigentlichen Tennisspiel auch das soziale Clubleben gepflegt. Auch die Nachwuchsarbeit gewann immer mehr an Bedeutung. In den Startjahren galt Tennis noch als Trendsportart und eine Warteliste von bis zu 60 potenziellen Neumitgliedern gehörte zur Tagesordnung. Der Club wurde über Jahre hinweg sorgsam weiterentwickelt und die Infrastruktur immer wieder auf den neuesten Stand gebracht. Ein besonderes Augenmerk wurde den Finanzen entgegengebracht, sodass der Verein die eigenen Mittel stetig steigern konnte.

Im Jahre 2017 kann sich dieser Club mit stolzer Brust der Öffentlichkeit präsentieren. Die Bodenständigkeit ist geblieben, das soziale Clubleben im Takt und die Nachwuchsabteilung mit über 60 Jugendlichen bei der eigenen Tennisschule bestens aufgehoben. Einzig um die Warteliste beneidet man heute die damalige Crew. Tennis hat an Bedeutung eingebüsst und der TCM muss sich aktiv und sorgsam um Neumitglieder und Nachwuchsspieler bemühen.

Neuer Glanz

Der nun anstehende Jubiläumsfest hat den im Jahre 2014 gewählten Präsidenten Jürg Zumbrunn dazu angespornt, die in die Jahre gekommene Infrastruktur der nächsten Generation in neuem Glanz zu übergeben und die Zukunft des Tennisclubs nachhaltig sicherzustellen. Pünktlich zum Saisonstart konnte ein neues Clubhaus nach einer Bauzeit von nur knapp fünf Monaten bezogen werden. Ein moderner Zweckbau hat alle Erwartungen übertroffen und zählt wohl zu einem der schönsten Vereinshäuser unserer Region. Die neue LED-Beleuchtung der vier Sandplätze ist auf dem neuesten Stand und ein neues Platzreservationssystem folgt den digitalen Wünschen der nächsten Generation. Diese Investitionen waren nur möglich, weil der Club auf unzählige treue Sponsoren, Inserenten und Helfer zählen konnte.

Nun steht also dieses Geburtstagsfest vor der Tür. Die Verantwortlichen freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Hardacker, werfen Sie einen Blick in das neue Clubhaus und feiern Sie mit dem TCM im grossen Festzelt. Am Freitag, 23. Juni, findet der Jubiläumsevent für Mitglieder und geladene Gäste statt. Das Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz bestreitet DJ Nick Schulz (Freinacht bis 2 Uhr). Am Samstag, 24. Juni, herrscht ab 17 Uhr Partystimmung im grossen Festzelt für Mitglieder und die Öffentlichkeit: Eine Kinderhüpfburg, Festbetrieb mit Grill, eine grosse Tombola mit Ziehung der Hauptpreise sowie Tanz mit dem Trio Wolkenbruch aus Österreich stehen auf dem Programm (Freinacht bis 2 Uhr). Ein Shuttle-Bus verkehrt ab BLKB Muttenz via Bahnhof zum Hardacker. **für den TC Muttenz*

Fussball 2. Liga interregional

Die Hypothek war einfach zu gross

Nach dem 2:2 in Binningen steht der SV Muttenz als Absteiger fest.

Die Muttenzer zeigten eine grosse Moral und glichen beim SC Binningen in den letzten zehn Minuten noch einen Zwei-Tore-Rückstand aus. Da aber der FC Tavannes/Tramelan seine Partie souverän mit 6:0 gewann, reichte der eine Zähler nicht aus, um die Hoffnungen auf den Ligaerhalt aufrechtzuerhalten.

Reist hält Penalty

Die Gäste verdankten es ihrem nach seiner Verletzung ins Team zurückgekehrtem Schlussmann Valentino Reist, dass sie nicht bereits in der Anfangsphase in Rückstand gerieten. Denn nach einem dummen Foul von Fernando Muelle im Sechzehner lenkte der Muttenzer Keeper den von Tobias Fumagalli getretenen Foulpenalty an den Pfosten.

In den ersten 45 Minuten erspielte sich das Team von Trainer Andy Haefliger lediglich zwei klare Tormöglichkeiten. Loris Minnig, von Manuel Alessio direkt in Szene gesetzt, verfehlte allerdings das Ziel um weniges, und Alessios Kopfball strich ebenfalls knapp über den Querbalken.

Nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Manuel Jenny und Mark Dinkel fehlte den Muttenzern nach dem Seitenwechsel sichtlich die spielerische Linie. Kurz nach der Pause tauchte Dominik Ritter frei vor Reist auf, dieser lenkte jedoch die Kugel mit einem Reflex über die Latte. Auf der Gegenseite hatte Minnig die Führung auf dem Fuss, als er von Nicolas Gassmann herrlich bedient wurde, aber freistehend völlig verzog.

Nach 62 Minuten gelang Ben Hughes das 1:0 für die Hausherren, indem er am hinteren Pfosten eine hohe Flanke volley verwertete. Ihren Vorsprung bauten die Einheimischen nach einem Freistoss aus: Olivier Gehrig stieg in der Mitte am höchsten und köpfelte für Reist unhaltbar ein.

Vergebliche Aufholjagd

In der Schlussphase warfen die Gäste alles nach vorne und wurden dafür mit dem späten Ausgleich belohnt. Beim Anschlusstreffer profitierte Minnig von einem groben Schnitzer in der gegnerischen Abwehr, sodass er via Innenpfosten ins Netz traf. In der Nachspielzeit lancierte der aufgerückte Marc Tanner wunderbar Alessio, der Keeper Armend Jusufi sicher überwand. Für den dringend benötigten Sieg reichte die Zeit jedoch nicht mehr, denn kurz darauf war Schluss und der sich im Verlaufe der Rückrunde immer mehr abzeichnende Abstieg stand trotz den in der zweiten Saisonhälfte nun bereits erkämpften 18 Punkten fest. Die Hypothek aus der schwachen Vorrunde war schlichtweg zu gross.

Im nun bedeutungslosen letzten Heimspiel trifft der SV Muttenz morgen Samstag, 10. Juni, um 18 Uhr auf dem Margelacker auf den FC Allschwil.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

SC Binningen – SV Muttenz 2:2 (0:0)
Spiegelfeld. – 180 Zuschauer. – Tore: 62. Hughes 1:0. 76. Gehrig 2:0. 80. Minnig 2:1. 91. Alessio 2:2.

Muttenz: Reist; Elshani, Zogg, Tanner, Muelle; Dinkel (46. Vögtlin), Jenny (28. Erhard), Haas, Gassmann (83. Hossli); Minnig, Alessio.

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2017

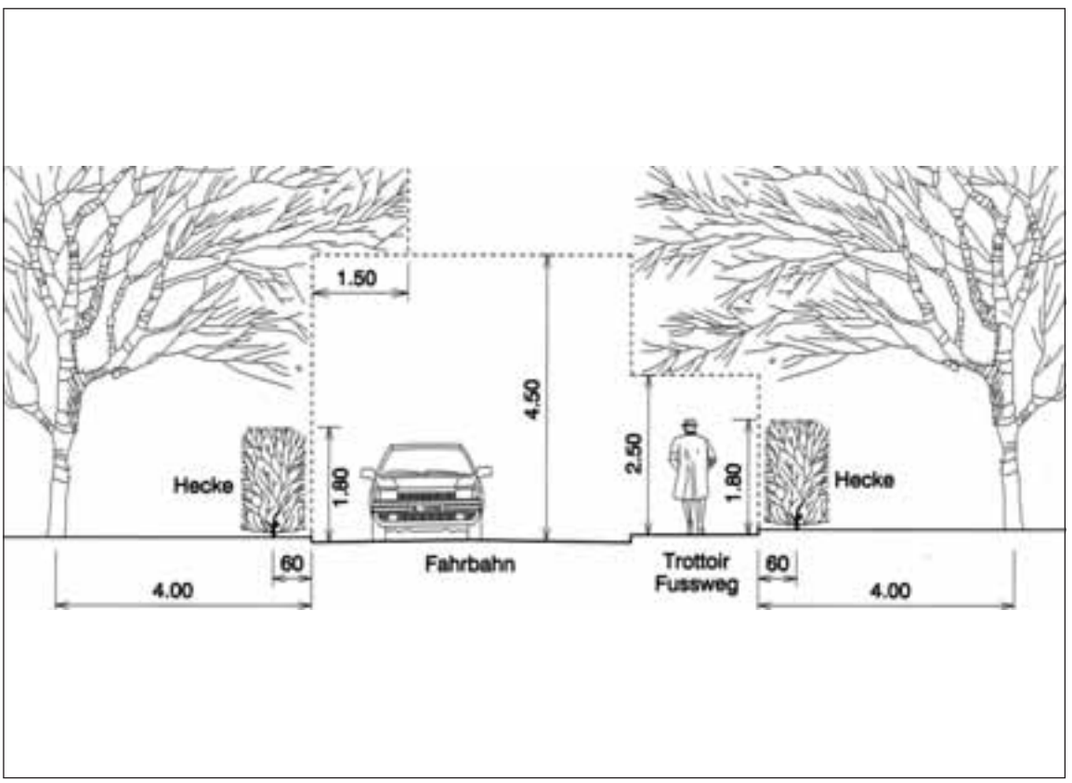
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, die auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen. Auch die Strassenreinigung wird erschwert und vorstehende Äste beschädigen unsere Reinigungsfahrzeuge, was unnötige Kosten für das Gemeinwesen verursacht.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden deshalb gebeten, gemäss kantonalem Strassengesetz sowie Polizei- und Strassenreglement der Gemeinde Muttenz, ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bei Fahrbahnanstoss sind überhängende Bäume und Sträucher auf eine Höhe von mindestens 4.50 m und bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 m zurückzuschneiden.

Hecken sind auf eine maximale Höhe von 1.80 m herunterzuschneiden oder bei Sichtbehinderung für den Verkehr gemäss den Weisungen der Gemeindepolizei. Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Lichtsignale sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Ressorts Strassenunterhalt:
Andreas Handschin,
Tel. 061 467 97 41.



Grüngut, Häckselmaterial sowie Rüst- und Gartenabfälle wenn möglich im eigenen Garten oder Quartier kompostieren. Die Kompostberatung gibt gerne Auskunft.

Nächster Häckseltag: Dienstag, 20. Juni 2017 (weiterer Häckseltag: 12. September 2017). Anmeldung Häckseldienst über www.muttenz.ch / online-schalter / online-dienste oder Tel. 061 466 61 23.

Nächste Grünabfuhren: 9. Juni und 7. Juli 2017. Grünabfuhr-Gebührenmarken sind erhältlich am Empfangsschalter im Gemeindehaus oder an diesen Orten: avec am Bahnhof, Coop Freidorf, Migros-Filialen, Dropa Drogerie Dietschi, Kiosk Brüggli, Volg (ehem. Milchhüsli), Papeterie Rössligasse, Shop OK-Tankstelle (Coop).

Gemeinde-Tageskarten: Frühzeitig planen lohnt sich

Die Gemeinde stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern seit einiger Zeit das gesamte von der SBB für unsere Gemeindegrösse erhältliche Tageskarten-Kontingent zur Verfügung. Pro Kalendertag sind dies 10 Tageskarten, die wir für 45 Franken pro Stück verkaufen. Es freut uns sehr, dass die Bevölkerung dieses Angebot in Muttenz mit einer Auslastung von über 95 Prozent so rege nutzt.

Die Karten können frühestens 90 Tage im Voraus bezogen werden und sind in der ganzen Schweiz für den öffentlichen Verkehr sowie für Seil- und Gondelbahnen und gewisse Schifffahrten gültig. Da die Tageskarten vor allem an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen und sonstigen Events (wie z. B. die Automesse) sehr beliebt und schnell vergeben sind, empfehlen wir Ihnen, die Tageskarten frühzeitig online zu buchen oder am Schalter Information im Gemeindehaus direkt zu kaufen.

Für Ihre Sommerfahrten und -ausflüge mit dem ÖV schauen Sie also am besten bald auf www.muttenz.ch nach, ob am gewünschten Reisetag noch Karten frei sind. Wenn Sie die Tageskarten dann gleich online mit Postcard oder Kreditkarten bezahlen, werden wir sie Ihnen noch am selben Tag per A-Post nach Hause schicken – vorausgesetzt, der Kauf erfolgt werktags bis spätestens 16 Uhr.

Wir wünschen Ihnen viele sonnige, erlebnisreiche Entdeckungsreisen mit der Gemeinde-Tageskarte durch die Schweiz.

Das Ziel: Weniger Littering – mehr Sauberkeit

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen traten Zoran Dollinger (25) und Florian Dürr (21) Mitte März ihren Einsatz als Zivildienstleistende an. Mit dem Abfallmobil an ihrer Seite machten sie sich an die Arbeit. Ein erster Griff mit der Abfallzange – und schon war die erste Aludose weg von der Strasse.

Heute, ein paar Wochen und unzählige Zangengriffe später, haben bereits an die 1000 Alu-Dosen, PET- und Glasflaschen den Weg ins Recycling gefunden. «Das tut uns gut», geben die beiden zu Protokoll, «obwohl wir eigentlich erst zufrieden sind, wenn nichts mehr weggeworfen wird.» Noch sind sie aber täglich auf ihren Routen im Gebiet Lutzert und Holderstüdeli unterwegs. Sie sprechen dort immer wieder Passanten auf die Littering-Problematik an oder verteilen Taschenaschenbecher. Damit wollen die zwei Zivildienstleistenden erreichen, dass sich die Leute der Folgen ihres Handelns für die Umwelt bewusst werden und ihr Verhalten ändern. Weniger Abfall produzieren und diesen dann auch richtig entsorgen – so einfach lässt sich das Littering-Problem nämlich lösen.

Mit Abfallzange und einem Lächeln unterwegs – die Zivildienstleistenden Florian Dürr und Zoran Dollinger.

Foto Käthi Blumer

Das Ziel für Florian und Zoran steht fest. Sie wollen bis Oktober als Littering-Botschafter auf der Schulmeile einen sichtbaren Unterschied erzielen. Die ersten Schritte haben sie inzwischen gemacht.

Neben der Arbeit in der Littering-Prävention sind die zwei «Zivis» an den Nachmittagen jeweils auf dem Robi-Spielplatz oder im Jugendhaus «Fabrik» engagiert. Sie schätzen die Vielseitigkeit, die sich aus dem Nebeneinander der beiden Einsatzgebiete in der Gemeinde ergibt, und möchten hier wie dort einen guten Eindruck hinterlassen.

Abteilung Umwelt

Hinweise zum Umgang mit Strassentauben in Wohnquartieren

Strassentauben werden zum Problem, wenn ihre Populationsgrösse zunimmt. Dann fehlen Nistplätze, durch die Dichte kommt es zu vielen kranken Tieren, und Krankheitserreger können auf den Menschen übertragen werden. Als Tierfreund/in gilt daher das Motto: Tauben nicht füttern!

Strassentauben sind verwilderte Nachkommen von domestizierten Feldtauben, welche zu den ältesten und beliebtesten Haustieren des Menschen gehören. Sie gehören zu den wenigen wildlebenden Tieren, die im städtischen Umfeld überleben, und bringen dem Menschen ein Stück Natur in die Stadt. Viele Menschen freuen sich daran und füttern die Tauben. Durch das hohe Nahrungsangebot, welches durch das Füttern, aber auch durch fressbare, herumliegende Abfälle entsteht, kommt es zu einer Überpopulation und damit zu kranken Tieren, einem Mangel an Nistplätzen und starker Kotverschmutzung. Bei direktem Kontakt mit den Tieren oder deren Ausscheidungen können viele Krankheitserreger oder Allergene auf den Menschen übertragen werden.

Massnahmen wie Schiessen oder Vergiften der Tiere haben keinen dauerhaften Einfluss auf die Populationsgrössen. Innerhalb weniger Wochen wird der frühere Bestand wieder erreicht.

Nisten sich Tauben auf Balkonen ein, kann dies zu einem Gesundheitsrisiko durch die Übertragung von Krankheiten oder Parasiten führen. Bei der Wahl der Abwehrmechanismen ist darauf zu achten, dass Systeme eingesetzt werden, welche aus Sicht des Tierschutzes unbedenklich sind. Ungeeignet sind zum Beispiel Stacheln mit spitzen Enden oder Elektrosysteme mit starken Schlägen. Durch geeignete Massnahmen, wie beispielsweise Netze, können die Tauben zwar vom eigenen Balkon ferngehalten werden, das Problem der Überpopulation lässt sich jedoch dadurch nicht lösen. Taubenpopulationen können nur auf eine gesunde Grösse verkleinert werden, wenn die Ursache der hohen Dichte behoben wird und die Nahrungsgrundlage eingeschränkt wird. Daher sollten Tauben, auch aus Sicht des Tierschutzes, nicht gefüttert und fressbare Abfälle vermieden werden.

In Basel hat sich die Arbeitsgruppe Strassentauben, bestehend aus dem Tierschutz beider Basel, dem Kanton Basel-Stadt sowie der Universität Basel, mit dem Thema befasst und eine ausführliche Broschüre «Tauben in der Stadt» herausgegeben. Diese ist beim Tierschutz beider Basel (www.tbb.ch) unter Projekte/Taubenaktion bestellbar.

Informationen zum Umgang mit Tauben sowie zu nützlichen Abwehrsystemen finden sich beim Schweizerischen Tierschutzes STS (www.tierschutz.com) bei der Rubrik Publikationen, Wildtiere, Merkblätter oder bei der Vogelwarte Sempach (www.vogelwarte.ch) unter der Rubrik Ratgeber, Probleme mit Vögeln.

Weitere Fragen beantwortet die Abteilung Umwelt unter 061 466 62 74/76/77 oder umwelt@muttenz.bl.ch

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Saisonbeginn im Depot Geispel

Nach der langen Winterpause wurde bereits im März zum ersten Mal im Depot Geispel wieder gearbeitet. Das Depot war im Winter jeweils bei Minustemperaturen mit Durchzug gelüftet worden, so hatten sich auch dürre Blätter drin angesammelt. Einiges stammte aber wohl noch aus der letztjährigen Arbeitssaison, als mit den Schuhen und den Rädern der Transportwägeli auch immer wieder Laub der ringsherum stehenden Bäume und sogar Räppli hereingetragen worden waren. Die Räppli stammen übrigens von einem Waggiswagen, der das ganze Jahr über auf dem Vorplatz parkiert ist. Trotz guter Abdeckung flattert immer wieder das eine oder andere Fasnachtsrelikt aus den Ritzen und findet als kleiner Farbtupfer den Weg ins Depot.

Bereits Mitte März, nachdem im Ortsmuseum der Inhalt des «Kämmerli» zum Estrichaufgang ins Depot Geispel transportiert worden war, hatten wir den ersten Geispelnachmittag eingeschaltet. Zum Fotografieren der sperrigen Objekte hatte es im Ortsmuseum nicht genug Platz gehabt, und das wurde nun im Schnellzugstempo nachgeholt. Myrtha Seiler schrieb die nötigen Nummerntafeln mit den jeweiligen Inventarnummern, Ruedi Bürgin, Monika Schopferer und die Schreibende übernahmen den Transport der Objekte auf den Vorplatz und unser Projektassistent Beat Zimmermann stand hinter der Kamera. So schafften wir es, in knapp zwei Stunden alle 29 sperrigen Objekte von ihrem provisorischen Standort beim Eingang herauszufahren, von allen Seiten zu fotografieren und anschliessend auf den Regalen in Raum 1 definitiv zu versorgen.

Die seitlich angebrachte, ausgeklügelte Mechanik mit Wasseranschluss bewegte die Wäschetrommel, und im unteren Teil wurde eingeheizt. Davor steht der Deckel, der zum Waschen aufgesetzt wurde.

Nachdem wir diese «Neuzugänge» aus dem Ortsmuseum bereits korrekt versorgt hatten, gab es im Mai am nächsten Depotnachmittag wieder einige «Schiebereien». In Raum 2 stand beispielsweise oben auf dem Palettregal eine spezielle kupferne Waschmaschine der Waschmaschinenfabrik Cleis aus Sissach. Schaggi Gysin hatte sie vor vielen Jahren bei einem leergeräumten Muttenzer Haus bereit für die Metallabfuhr stehen sehen und sie kurzerhand für die Museumssammlung mitgenommen. Der Zugang zum provisorischen Standplatz der Waschmaschine musste aber erst freigeräumt werden, damit der Handhochhubwagen manövrieren konnte. Anschliessend wurde sie auf einem Palett stehend heruntergehoben und nach draussen gefahren. Um die Mechanik reinigen und dokumentieren zu können, zerlegte sie Ruedi Bürgin in ihre Einzelteile und setzte sie danach wieder zusammen. Danach sollte sie in die Depotecke versorgt werden, wo bereits die einfacheren «Wösch-Hääfe» stehen. Da diese aber bereits belegt war, wurde dem Waschtrog nun eine andere Ecke zugewiesen, denn er wird in Kürze Gesellschaft von weiteren historischen Trog-Modellen aus dem Depot Donnerbaum bekommen. Also wurden einmal mehr Schwerlasten auf und ab und hin und her geschoben – inzwischen schon Routine für Monika Schopferer und Ruedi Bürgin. Derweilen konnte sich die Schreibende zwecks Dokumentation dieser Schwerarbeiten hinter der Kamera verstecken.

Obwohl es noch empfindlich kalt war an diesem Nachmittag, ging es flott voran, und wir drei kamen ziemlich ins Schwitzen. Eine grosse Genugtuung bei dieser Schwerarbeit ist, dass man durch die entstehenden Lücken bei den provisorischen Standplätzen in Raum 2 und der systematischen Ordnung in Raum 1 das Fortschreiten der Inventarisierungsarbeiten deutlicher sieht als im Depot Donnerbaum, wo hauptsächlich Kleinteiliges dokumentiert wird.

Barbara Rebmann

Verpassen Sie nicht den letzten Museumssonntag vor den Sommerferien am 25. Juni. Das Ortsmuseum ist von 14 bis 17 Uhr und das Bauernhausmuseum von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Frisches Holzoofe-Brot gibt es leider nicht, da das gesamte Backteam auswärts ist.** Und reservieren Sie sich schon mal den «Stuubede»-Termin am 2. Juli ab Mittag.

Die Objekte werden genau ausgerichtet und danach fotografiert.

In der Ecke mit den Waschutensilien muss zuerst Platz gemacht werden.

Besondere Kontrollen zur Einhaltung der Leinenpflicht für Hunde

Im Kanton Baselland müssen Hunde zwischen dem 1. April und dem 31. Juli 2017 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Diese Leinenpflicht wurde 2014 eingeführt.

Mit der Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli 2017 im Wald und am Waldrand sollen die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden. Damit soll verhindert werden, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen und töten.

Einhaltung wird kontrolliert

Die Erfahrungen von diesem Jahr zeigen, dass sich viele Hundehalter vorbildlich an die neue Regelung halten. Leider gab es jedoch auch einzelne Personen, die ihre Hunde im Hardwald Höhe Waldhaus frei laufen liessen und damit eine Gefährdung der jungen Wildtiere in Kauf nahmen. Dieses Jahr wird daher die Einhaltung der Leinenpflicht im Muttenzer Hardwald, aber auch im übrigen Waldgebiet besonders kontrolliert.

Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz oder bei der Aus- und Weiterbildung. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reissen von Wild angetroffen werden, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Ihre Gemeindepolizei

Der Gemeinderat informiert

Kesslergrube Grenzach-Wyhlen, Einladung zum Baustellentag 2017

Gerne macht der Gemeinderat auf einen Anlass im nachbarlichen Grenzach-Wyhlen aufmerksam: Nach dem grossen Besucherinteresse für den Baustellentag ermöglicht die für die Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Kesslergrube zuständige Roche Pharma AG (Roche) auch 2017 einen Blick hinter die Kulissen der Sanierung.

Am **Samstag, 1. Juli, von 10 bis 16 Uhr** führen Roche und die an der Sanierung beteiligten Firmen an der Kesslergrube (Heerweg 1 in Grenzach-Wyhlen) einen Baustellentag für die Öffentlichkeit durch. Anrainer und andere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich vor Ort über den Stand der Arbeiten für die Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Kesslergrube zu informieren und einen Eindruck von der Baustelle zu erhalten.

Bis im Sommer 2017 wird nach Abschluss der Grosslochbohrungen und nach Inbetriebnahme der definitiven Grundwasserreinigungsanlage die Errichtung der schallgedämmten und luftdichten Einhausung, unter deren Schutz der Aushub des belasteten Erdreichs stattfinden wird, weit fortgeschritten sein.

Auf die Besucherinnen und Besucher des Baustellentages 2017 warten verschiedene Attraktionen und Informationsangebote wie etwa ein Informationsfilm zur Sanierung, eine freie Begehung durch das Besucherzentrum, eine Fotoausstellung zum bisherigen Sanierungsverlauf sowie ein Festzelt mit kostenloser Verpflegung und Getränken. Zudem wird stündlich eine geführte Tour über das Sanierungsgelände (u. a. Besichtigung der mehrstufigen Grundwassereinigungsanlage) von ca. 45 Minuten Dauer angeboten. Die Plätze für die geführten Touren sind limitiert. Die Veranstalter empfehlen für die geführten Touren ausserhalb des belasteten Deponiebereiches festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.

Eine Anmeldung ist sowohl für die geführte Tour als auch für den freien Teil des Anlasses zwingend erforderlich. Diese können Sie online vornehmen http://kesslergrube.de/perimeter1/baustellentag2017 oder telefonisch +49 7624 14 27 00. *Der Gemeinderat*

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Pratteln nach Muttenz

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen. **Deshalb führt die SBB** vom 11. Juni 2017 bis 23. Juni 2017 in der Zeit von jeweils 20 Uhr bis 6 Uhr früh **Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Pratteln bis Muttenz durch.** Die geplanten Nachtarbeiten sind teilweise lärmintensiv und die SBB bittet deshalb um Verständnis. Die SBB ist sich bewusst, dass Bauprojekte leider oft mit Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner der Baustelle verbunden sind, und bemüht sich, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen:
www.sbb.ch/unterhalt

Bestattungen im April/Mai 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bachofen-Burkhardt Erika	20.07.1929	Chrischonastrasse 27	20.05.2017
Gallinger-Strub Vreneli	14.07.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	20.05.2017
Gärtner Waltraud	28.10.1929	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	26.05.2017
Hauser-Nussbaumer Margrit	04.02.1939	Hinterzweienstrasse 50	27.05.2017
Langlotz Kurt	31.01.1937	Schulstrasse 41	19.04.2017
Morand-Zanardi Doris	24.12.1936	Tramstrasse 83, APH Zum Park	28.04.2017
Richner-Laubscher Mirjam	18.07.1955	Nelkenweg 2	28.05.2017
Zwygart-Cassani Lydia Angela	28.12.1931	Tramstrasse 83, APH Zum Park	22.05.2017

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2673: 1090 m², Acker, Wiese, Weide, «**Breitschädel**». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Uebersax-Jäggi Jörg, Erben (Uebersax-Jäggi Erna Rosa, Giebenach; Uebersax Beatrice, Kaiseraugst; Uebersax Markus, Pratteln), Eigentum seit 5. 12. 1995. Erwerberin: Schaub-Wälchli Heidi, Muttenz.

Promotion

Farnsburger Bier

Degustation im Coop Muttenz Dorf

Seit Oktober 2016 produziert die Brauerei Farnsburg in Sissach junges Bier nach alter Tradition. Das Unternehmen wird von über 800 Aktionärinnen und Aktionären getragen. Mit modernsten Anlagen, viel Leidenschaft und fundiertem Wissen ist die Brauerei Farnsburg bereit, jeden noch so grossen Durst zu löschen.

Das Farnsburger Bier findet bei der Kundschaft begeisterte Aufnahme. Braumeister Ludwig Stranzky stellt drei fein gehopfte, angenehm zu trinkende Biere her: Naturblond (unfiltriert), Hellblond und Amber. Stranzky ist ein Meister seines Fachs. Er hat vor Jahren bereits das Burgdorfer Bier und das Solothurner Öufi Bier lanciert.

Seit Kurzem wird das Farnsburger Hellblond und das Amber in 17 Coop-Filialen von Baselland zwischen Gelterkinden und Laufen zum Verkauf angeboten.

Am Samstag, 10. Juni, findet im Coop Muttenz Dorf ab 10 Uhr eine Degustation des Farnsburger Biers im Offenausschank statt. Zudem ist an diesem Tag in der Coop-Filiale Muttenz Dorf das Farnsburger mit 20% Rabatt erhältlich.

AMS-Theaterkurse

Das Wunderland und was Alice dort fand

Mit dem Klassiker von Lewis Carroll geht die Reihe der Theaterkurs-Aufführungen in die nächste Runde.

Von Reto Wehrli*

Alice (Sarah Glaser, ganz links) gewinnt im Wunderland gute Freunde – und gar das Vertrauen der Weissen Königin (Victoria Jungievicz, in Weiss!). Foto Reto Wehrli

Nach kurzer Feiertagspause melden sich die Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule nach Auffahrt und Pfingsten wieder zurück. Nächste Produktion ist «Alice im Wunderland», zu sehen am Wochenende in zwei Vorstellungen. Die märchenhafte Geschichte des Mädchens Alice, das einem sprechenden weissen Kaninchen ins Wunderland folgt, wo es einer ganzen Reihe von wundersamen Wesen begegnet, mit denen es freundschaftliche, aber zunehmend auch gefahrvolle Abenteuer erlebt, gehört zu jenen Klassikern der Kinderliteratur, die auch von einer erwachsenen Leserschaft hoch geschätzt werden.

Der englische Mathematiker und Autor Charles Dodgson (1832–1898) ersann die Alice-Geschichten zur Unterhaltung der drei Töchter seines College-Dekans während einer Bootsfahrt auf der Themse, die er 1862 mit den Mädchen unternahm. Die Stegreiferzählungen hielt er anschliessend auf Papier fest und veröffentlichte sie 1865 unter dem Pseudonym Lewis Carroll in Buchform. «Alice im Wunderland» entwickelte sich zu einem Überraschungserfolg, den Carroll auch mit der Fortsetzung «Alice hinter den Spiegeln» (1872) wiederholen konnte.

Der Einfluss, den die Alice-Romane auf nachfolgende Schriftsteller ausübten, war immens. Ohne Carrolls Schöpfung hätte es vergleichbar ikonische Kreationen wie die Geschichten über das zauberhafte Land Oz, den Bären Winnie Puuh oder die Figur von Doktor Doolittle nie gegeben. Die Aufführung von Sonja Speisers Schützlingen lädt zum Neu- und Wiederentdecken ein – wobei die gespielte Version Motive aus beiden Alice-Büchern enthält. Und da die Vorstellungen in der Aula Donnerbaum stattfinden, muss man sich auch keine Gedanken über limitierte Zuschauerzahlen machen. Wer fantasievolles Kindertheater erleben will, ist willkommen – der Eintritt ist frei.

**für die Allgemeine Musikschule*

Vorstellungsdaten:
Samstag, 10. Juni, 19 Uhr, und Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20. Eintritt frei – Kollekte.

Was ist in Muttenz los?

Juni

Fr 9. **AMS-Rocknacht.**
Jugendhaus Fabrik, 19 bis 22 Uhr.

Sa 10. **Der Vorsorgeauftrag.**
Informations-Nachmittag mit Jaqueline Frossard, Dr. phil., ehemalige Leiterin der Kesb Birstal. 15 Uhr, im kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

«Alice im Wunderland».
AMS-Theaterkurse, 19 Uhr, Aula Donnerbaum.

... et boivent dans l'eau la lune.
Konzert des contrapunkt Chors unter der Leitung von Grégoire May. 20 Uhr, Katholische Kirche Muttenz. Infos: contrapunkt.ch.

So 11. **500 Jahre Reformation.**
«Theatralische Intervention» 11.15 bis 12.15 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast.

Konzert.
Leimentaler Kammerorchester, APH Käppeli, MZR/UG, 15–16 Uhr, Reichensteinerstrasse 55.

«Alice im Wunderland».
AMS-Theaterkurse, 17 Uhr, Aula Donnerbaum.

... et boivent dans l'eau la lune.
Konzert des contrapunkt Chors unter der Leitung von Grégoire May. 19 Uhr, Katholische Kirche Muttenz. Infos: contrapunkt.ch.

Di 13. **Treffpunkt Café International.**
Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstr. 4, von 14 bis 16 Uhr.

Mi 14. **Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.

Fr 16. **AMS-Orchesterkonzert.**
Jugendsinfonieorchester, Lion King und Carmen Suite, 18.30 Uhr, Katholische Kirche.

Sa 17. **Dr schnällscht Muttenzer & UBS Kids Cup.**
Der Anlass beginnt um 11 Uhr mit Nachmeldungen und Startnummerausgaben. Stadion Margelacker. Infos: www.tvmuttenz.ch/athletics

«Verrückt, diese Welt!»
AMS-Theaterkurse, 18 Uhr, Aula Donnerbaum.

So 18. **500 Jahre Reformation.**
«Theatralische Intervention» 11.15 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast.

«Verrückt, diese Welt!»
AMS-Theaterkurse, 15 Uhr, Aula Donnerbaum.

Konzert «Serenade».
Vianney-Chor, Caroline Isler (Flöte), Beate Westenberg (Klavier), Florian Zimmermann (Fagott), Christoph Kaufmann (Leitung), Eintritt frei. 16.30 Uhr, Katholische Kirche Muttenz, Tramstrasse 57.

Mo 19. **PC-Support.**
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Di 20. **Gschicht und Gschichte.**
Szenischer Rundgang durchs Dorf, 18 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz.

Gemeindeversammlung.
Öffentlich, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@muttenzeranzeiger.ch**

Der Sommer kann kommen!

eck. Es ist jedes Jahr dasselbe: Mit dem Frühling kommen die ersten Sonnenstrahlen, die sofort Lust auf noch mehr machen. Und mit jeder Woche, welche die Sommerferien näher bringt, steigt die Fieberkurve an. Wird es dieses Jahr schön und warm? Können wir einen richtig guten und schönen Sommer geniessen? Die Antwort lautet zum Glück ganz klar: Ja, wir können! Denn den Sommer kann man auch sehr gut geniessen, wenn Petrus mal die eine oder andere Wolke über den Himmel ziehen lässt.

Wie in den Vorjahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnern – allen Inserenten gebührt grosser Dank, denn ohne Partner wären diese Sonderseiten nicht möglich gewesen – die «Sommertipps» zusammengestellt, die Sie nun in den Händen halten. Sie finden Ausflugstipps, Feste, Feiern, Konzerte, kurz: Jede Menge interessante Veranstaltungen, die den Sommer zur beliebten Jahreszeit für Gross und Klein machen. Ob alleine oder mit der Familie, in diesem Extrabund finden Sie einen bunten Strauss an Ideen für die Gestaltung Ihrer Freizeit in den nächsten Monaten. Und wenn Sie bei unserer Verlosung mitmachen, können Sie sogar einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Wir wünschen Ihnen dabei jetzt schon viel Glück!

v.l.n.r. Petra Pfisterer, Micha Kromer, Sibylle Stebler, Laura Salvetti, Martina Eckenstein, Janine Eglin, Ramona Albiez

Mit unserer kompakten Übersicht sind Sie auf dem Laufenden darüber, was in den nächsten Monaten bei uns in der Region alles los ist. Ein kurzer Griff zu unseren «Sommertipps» und Sie finden zahlreiche Vorschläge, was alles unternommen werden kann. Besonders praktisch: Die «Sommertipps» sind wie in den Vorjahren als eigener Bund konzipiert, den Sie separat aufbewahren können.

Der Sommer kann also kommen, denn mit unseren «Sommertipps» sind Sie bestens vorbereitet! Wir wünschen Ihnen eine frohe Sommerzeit und viel Vergnügen bei Ihrer Freizeitgestaltung.

Ihr Inserate-Team vom Reinhardt Verlag

Veranstaltungen

Juni

seit 1. Juni bis 31. Juli – «Forscher Abenteuer» im Sea Life in Konstanz

9. bis 10. Juni – «Oliver Pellet Group» in the bird's eye jazz club, Basel

9. Juni – Start Circus Knie «Wooow» auf der Rosentalanlage, Basel

10. Juni – Start Ausstellung «Der verborgene Cézanne» im Kunstmuseum Basel

10. und 11. Juni – Tag der offenen Tür «50 Jahre REHAB Basel»

10. bis 17. Juni – «Lavendelwochen» im Blumen- und Gartencenter Schmitt in Lörrach

11. Juni – «Gemeinsam für die Erde» Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

14. Juni – Start Ausstellung «Wim Delvoye» im Museum Tinguely, Basel

14. Juni – Wanderung 7 km, leicht – Hersberg – Giebenach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

Foto: Martin Gebhardt/pixelio.de

14. bis 17. Juni – «Cojazz Invites Ademir Condido» in the bird's eye jazz club, Basel

17. Juni – 125 Jahre Feuerwehr Allschwil Fest, Feuerwehrmagazin Allschwil, Beginn 10 Uhr

21. Juni – Wanderung 7 km, mittel – Nunningen – Engi – Breitenbach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

21. bis 22. Juni – «Andile Yenana Sextet» in the bird's eye jazz club, Basel

22. bis 24. Juni – Internationales Bläserfestival 2017, Weil am Rhein

23. Juni – «6h Open Air Night Cycling» in Allschwil

Foto: Tanja Lidke/pixelio.de

23. bis 24. Juni – «Blue Notes Tribute» in the bird's eye jazz club, Basel

24. Juni – Sommerfest & Live-Musik, Senevita Erlenmatt von 10–16 Uhr

28. Juni – Wanderung 7,5 km, leicht-mittel – Zur Nusshof-Waldhütte. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

28. Juni bis 1. Juli – «Anna Lauvergnac International Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

Foto: Radka Schöne/pixelio.de

30. Juni – STIMMEN 2017 «Ala.ni und Saint Sister», im Kulturhotel Guggenheim, Beginn 20 Uhr

30. Juni bis 4. Juli – Gruppenausstellung Freizeitkünstlerinnen und Kettensägenschnitzer im Mühlestall in Allschwil

Juli

1. Juli – Aktion im Schneiderhof «Seegrasseile drehen + Nägel schmieden» Beginn 15 Uhr, Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

3. bis 7. Juli – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

4. Juli – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

5. Juli – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Challhöchi – Remelturm – Kiffis. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

5. und 6. Juli – Rolf Häsler «ORG4» in the bird's eye jazz club, Basel

Start 6. Juli – Kurse «Asiatica» und «T'ai Chi» im Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

7. Juli – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

7. und 8. Juli – «Rock am Rhy» Open-Air-Musikfestival am Yachthafen Weil

7. und 8. Juli – «Floriano Inacio Jr. Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

8. Juli – Konzerte im Hof «Invocacion y Danza», Innenhof der ref. Kirche Pratteln Beginn 18 Uhr

11. bis 16. Juli – «EVITA» Musical Theater Basel

12. Juli – Wanderung 9,5 km, leicht – Kandern – Wolfsschlucht – Wollbach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

12. und 15. Juli – «Straymonk» in the bird's eye jazz club, Basel

13. Juli – STIMMEN 2017 «Stiller Has», Reithalle Wenkenpark Riehen Beginn 20 Uhr

14. Juli – STIMMEN 2017 «Elbow», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

Foto: Martina Eckenstein

Foto: Janusz Klosowski/pixelio.de

15. Juli – Jazz uf em Platz, Muttenzer Dorfkern, Beginn 17.30 Uhr

15. Juli – STIMMEN 2017 «Ute Lemper», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

15. und 16. Juli – «Grosses Lichterfest» im Open Air im Park Bad Krozingen

19. Juli – Wanderung 7 km, mittel – Rheinfelden –Möhlin. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

19. und 22. Juli – «Mats im Trio» in the bird's eye jazz club, Basel

21. Juli – «Roger Hodgson – formerly of Supertramp» im Open Air im Park Bad Krozingen

22. Juli – Konzerte im Hof «Les Quatre Mains – Musik für Gambe und Cembalo», Innenhof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

25. Juli – «Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen» im Open Air im Park Bad Krozingen

26. Juli – Wanderung 9 km, mittel – Willaringen – Säckingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

27. Juli – «Galaabend mit Hansi Hinterseer, Feldberger & Liane» im Open Air im Park Bad Krozingen

27. Juli bis 6. August – Kieswerk-Open-Air 2017, jeweils Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn gegen 21.30 Uhr, Weil am Rhein.

Foto: Rolf/pixelio.de

28. Juli – «Max Giesinger & Band» im Open Air im Park Bad Krozingen

28. Juli – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

August

2. August – Wanderung 7,4 km, leicht-mittel – Gempen – Muttenz. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.naturfreunde-nw.ch

4. August – «Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke» im Open Air im Park Bad Krozingen

4. August – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald in Lörrach

Foto: berggeist 007/pixelio.de

5. August – Aktion im Schneiderhof «Weckli bache, Anke mache + Guetsli koche» Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

5. August – Konzerte im Hof «Ein Soloabend mit dem Pianisten Gérard Wyss», Innenhof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

7. bis 11. August – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

8. August – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

9. August – Wanderung 10 km, leicht – Bürersteig – Sennhütte – Effingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

9. August – «Oli Kuster Kombo» in the bird's eye jazz club, Basel

10. August – «Bamert – Tschopp Duo» in the bird's eye jazz club, Basel

11. August – «Reto Suhner Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

12. August – «Sommerfest» in der Fondation Beyeler, Riehen

12. August – Till Grünewalds «Phonosource» in the bird's eye jazz club, Basel

16. August – Wanderung 7.5 km, leicht-mittel – Hersberg – Wintersingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

16. bis 19. August – «Generations unit 2016» in the bird's eye jazz club, Basel

19. und 20. August – Bikefestival Basel auf dem Schänzli

23. August – Wanderung 7 km, mittel – Zeglingen – Wisen – Läufelfingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

Foto: Wandersmann/pixelio.de

Foto: Daniel Stricker/pixelio.de

23. bis 26. August – «Stephan Kurmann Stings» in the bird's eye jazz club, Basel

26. und 27. August – «Römerfest» in Augusta Raurica, Augst

30. und 31. August – «Last Minute Dates» in the bird's eye jazz club, Basel

Foto:Martina Eckenstein

September

2. September – Aktion im Schneiderhof «Vom Flachs zum Leinenhemd», Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

5. September – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

5. September – Ferienaktion «Vogelkinder im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

6. September – Wanderung 7 km, leicht – Sisseln –Laufenburg. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

6. September – Ferienaktion «Kängurus im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

7. September – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

8. September – Dorf Jazz Allschwil von 19 bis 23 Uhr

8. September – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

8. September – Ferienaktion «Falknerei im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

9. September – 12. Basler Vocal Night im Zic Zac in Allschwil, Beginn 20 Uhr

13. September – Wanderung 8,5 km, leicht-mittel – Gempen – Liestal. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

16. September – «Sprungbrätt Festival» in Allschwil

20. September – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Anwil – Tecknau. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

Oktober

2. bis 6. Oktober – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Allschwil

7. Oktober – Aktion im Schneiderhof «Schwarzwälder un Linzer mit Kaffi un Schoki» von 14 bis 17 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

Foto: Luise/pixelio.de

Foto Bernadette Schoeffel

19. Oktober – Start Musical Happy Landing, im Gloria-Theater, Bad Säckingen

21. Oktober – Start Ausstellung «Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte» im Spielzeug Welten Museum Basel

November

4. November – Aktion im Schneiderhof «Vom Halm zum Schuh», Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

18. November – Start Ausstellung «Essbarer Christbaumschmuck» im Spielzeug Welten Museum Basel

Dezember

2. Dezember – Aktion im Schneiderhof «Schnaps brenne + probiere + Chrättimänner bache» Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen/

Foto: Sandro Almir Immanuel/pixelio.de

SCHWIMM-
SCHULE
PRATTELN

Schwimmklub Pratteln SKP
4133 Pratteln
Postcheck: 60-637278-0
schwimmschule@skpratteln.ch

Kinderschwimmkurse in den Sommerferien

Schwimmkurse f r . L
im Schwimmbad Pratteln

Kurs 1: 4. – 15.07.2017
Kurs 2: 1. – 12.08.2017
10 Lekt. 45 Min., 9.15-12 Uhr, CHF 100.00,
jeweils Dienstag – Samstag Morgen

Ausk nfte: Ines Camprubi, Tel. 079 696 95 20
www.skpratteln.ch / Kurse

Foto: Bernadette Schoeffel

Tickets zu gewinnen

Die Reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

125 Jahre Feuerwehr Allschwil

Am **Samstag, 17. Juni 2017,** ist es endlich soweit, das 125-Jahre-Fest der Feuerwehr Allschwil findet von 10 bis 17 Uhr beim Feuerwehrmagazin Allschwil statt. Nebst Rundfahrten mit Feuerwehrautos gibt es eine Fahrzeugausstellung von unseren Partnern. Anwesend sein werden die Feuerwehr Hagenthal, Berufsfeuerwehr Basel, Feuerwehr Roche, Kantonspolizei Baselland, FA. Gerber und die Sanität Basel. Es wird verschiedene Einsatzdemonstrationen geben, sei es mit Feuer, Modellautos oder Fahrzeugen. Auch die kleinen Gäste können ihr feuerwehrtechnisches Geschick bei verschiedenen Ständen auf die Probe stellen. Damit sich die erhitzten Gemüter wieder abkühlen können, gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Musikalisch werden wir begleitet durch das Brass Departement und der Musikverein Allschwil. Am Nachmittag fordern sich sechs Teams von verschiedenen Feuerwehren zu einem kleinen Wettkampf heraus. Es möge der Beste gewinnen. Feiern Sie mit uns 125 Jahre Feuerwehr Allschwil, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DORF JAZZ ALLSCHWIL

8. September 2017
19 bis 23 Uhr

Jägerstübli Jazz
Lazy River Jazz Band

Rössli Jazz
Guido Melone Blues Band

Landhus Jazz
Loamvalley Stompers

Chnoche Jazz
Wynavalley Oldtime Jazz Band

Landi-Schüre Jazz
All Sax Quartett | Take The 55

Dorfbar FCA

Birbaum-Grill Jazz
Groove Collective | Les Copains du Jazz

Jazz on the road
Mumol Dixie Stompers

EINTRITT FREI

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

MUCHENBERGER
mir sprüdle vor Idee...

HT Bau GmbH

VXL

Foto: berggeist007/pixeklio.de

IHR NEUES ZENTRUM FÜR KIEFERPROBLEME

Am 1. Juni feierte das Kieferkompetenzzentrum in Pratteln Eröffnung. Die Klinik bietet eine umfassende Behandlung durch spezialisierte Zahnärzte und Physiotherapeuten – unter einem Dach.

Kieferprobleme können weitreichende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben: lokale Schmerzen, Schnarchen, chronische Verspannungen und zahlreiche weitere Beschwerden, die Betroffenen das Leben schwer machen. Die Behandlung der Symptome und ihrer Ursachen erfordert das Zusammenspiel von Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen. Im neuen Kieferkompetenzzentrum Pratteln finden Sie die Spezialisten von DieZahnärzte.ch und die Physiotherapeuten des Höferlin-Instituts unter einem Dach. Dank der direkten Kommunikation unter allen Beteiligten werden alle Massnahmen perfekt aufeinander abgestimmt. Für Patienten gehören unnötige Wege und Wartezeiten damit der Vergangenheit an. Ob Sie unter Zähneknirschen, Kieferknacken, Kieferschmerzen oder den daraus resultierenden Verspannungen leiden – das Team des Kieferkompetenzzentrums freut sich darauf, Ihnen ein Stück Lebensqualität zurückgeben zu dürfen.

KIEFERKOMPETENZZENTRUM

Bahnhofplatz 1 | 4133 Pratteln | 061 826 50 40 | info@kieferkompetenzzentrum.ch | kieferkompetenzzentrum.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH HÖFERLIN INSTITUT

Foto: Martina Eckenstein

breitband.ch

Jetzt Festnetz wechseln und über 160.– sparen!

Plaudertaschen aufgepasst!

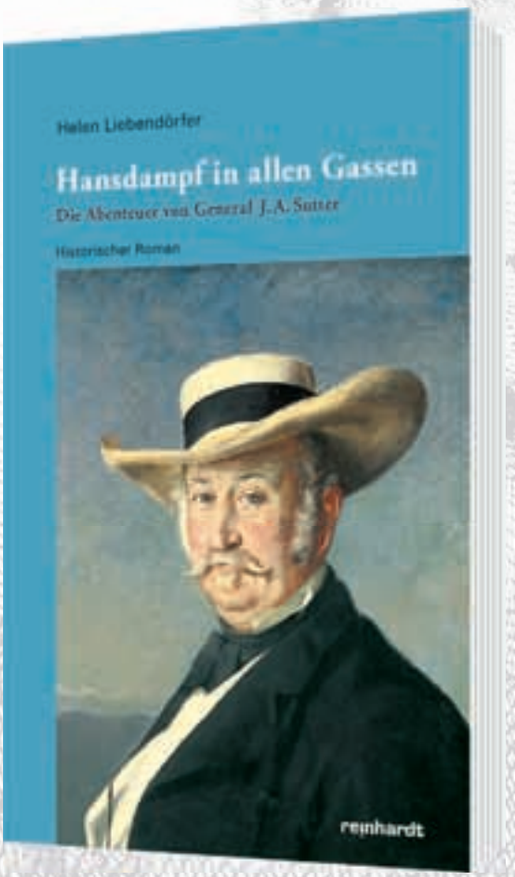
Wechseln Sie jetzt Ihren Festnetz-Anschluss zu breitband.ch und **sparen Sie über 160.– im Jahr!**[1)]
Der Telefonanschluss von breitband.ch ist die optimale Alternative zur IP-Telefonie, die Swisscom auf Ende 2017 einführt.
Clevere Sparfüchse wählen gleich ein Kombi-Abo und profitieren von den satten Rabatten!

breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV
Weitere attraktive Angebote gibt's auf www.breitband.ch zu entdecken

[1)] Ersparnisbeispiel berechnet mit breitband.ch voice ohne Zusatzoptionen und Swisscom Line basic. Exklusive Gesprächsgebühren. Stand 06/2017. Die Leistungsbeschreibungen der Angebote sind nicht abschliessend. Weitere Informationen und Tarifdetails finden Sie auf breitband.ch. Alle Preise in CHF. Änderungen vorbehalten. Stand 06/2017. breitband.ch ist ein Service der ImproWare AG.

Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer von General J. A. Sutter



Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
Die Abenteuer von J. A. Sutter
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Ein ungewöhnliches Buch –
über einen ungewöhnlichen Mann»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Foto: Tobias Kunze/pixelio.de

Sommerfest

Samstag, 12. August 2017,
10.00 – 22.00 Uhr

Gratiskonzert im Berower Park mit der gefeierten Band *Kadebostany* sowie Workshops im Park, Kurzführungen in der Ausstellung „Wolfgang Tillmans“ und Landgutführungen der Gemeinde Riehen für Familien, Kinder und Jugendliche. Verschiedene Speise- und Getränkestationen.

Museumseintritt: CHF 10.–
fondationbeyeler.ch/tickets

In Zusammenarbeit mit dem KULTURBÜRO RIEHEN realisiert und durch IWB unterstützt.

FONDATION **BEYELER**

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Foto: Eddymotion, Eduard Meltzer

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Fondation Beyeler stellt den Leserinnen und Lesern **15 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Beyeler Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

PANEM ET CIRCENSES – Willkommen am grössten Römerfest der Schweiz!

Fotos: Susanne Schenker

Johlendes Publikum, schepperndes Waffengeklirr, brüllende Legionäre, lachende Kinder, schreiende Händler, singende Musikerinnen, dazwischen die Arbeitsgeräusche der Handwerker und der allgegenwärtige Duft von Holzfeuer, Spanferkel und Pferdemist. Am grössten Römerfest der Schweiz beleben 1000 Mitwirkende die ehrwürdigen Monumente der alten Römerstadt. Gladiatorenkämpfe, Theaterspektakel, Wagenrennen für Familien, Tanzeinlagen und über 30 Mitmachstationen für Gross und Klein lassen das grösste Römerfest der Schweiz zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Speis und Trank für jeden Geschmack – darunter natürlich auch manch unbekannte römische Delikatesse – machen den Ausflug in die Antike zu einem rundum gelungenen Ereignis – auch für SIE.

www.roemerfest.ch

Samstag, 26. August 10–18 Uhr
Sonntag, 27. August 10–17 Uhr

Erwachsene: *Fr. 18.–*
Kinder/Jugendliche (6 –17 Jahre): *Fr. 13.–*
2 Tage Erwachsene: *Fr. 30.–*
2 Tage Kinder/Jugendliche: *Fr. 20.–*
Familienkarte 1 Tag*: Fr. 55.–*
Familienkarte 2 Tage: *Fr. 100.–*

Vorverkauf bei: www.ticketcorner.com, unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetztarif) oder bei den offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Augusta Raurica
Giebenacherstrasse 17
CH–4302 Augst, Schweiz
www.augusta-raurica.ch

Musical EVITA in Zürich und Basel

Das Musical über die schillerndste First Lady Argentiniens in der offiziellen Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice.

Ein einfaches Mädchen vom Lande mausert sich zur Ikone einer ganzen Nation. Gibt es eine bessere Vorlage für ein packendes Musical? Der beispiellose Werdegang der argentinischen Präsidenten-Gattin Eva Perón inspirierte Andrew Lloyd Webber und Tim Rice in den Siebziger-Jahren zu ihrem Musical-Erfolg EVITA. Das Werk, das heute zu den bekanntesten der Musical-Geschichte zählt, begeistert neben seiner mitreissenden Handlung durch Webbers unnachahmliche Kompositionen, allen voran die Ballade «Don't Cry for Me Argentina», einer der wohl grössten Musical-Hits aller Zeiten. Mit einer neuen Starbesetzung aus dem Londoner West End, einem herausragenden Orchester und opulenter Ausstattung ist die offizielle Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice vom 25. bis 30. April im Theater 11 in Zürich und vom 11. bis 16. Juli im Musical Theater Basel zu erleben.

Tickets zu gewinnen

Das Musical EVITA stellt den Leserinnen und Lesern **4 x 2 Tickets für das Musical EVITA** am 13. Juli 2017 um 19.30 Uhr im Musical Theater Basel für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «EVITA». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Zoo Basel stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Zoo Basel». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Freiburg – Kosmos und zurück

Das Planetarium Freiburg startet fast täglich zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbilds des 21. Jahrhunderts auf Südbadens grösster Projektionsfläche zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren mittwochs und samstags um 15.00 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schulferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15.00 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf Jahren wird sonntags um 15 Uhr gezeigt (während Schulferienzeiten zusätzlich freitags um 15 Uhr).

Eintrittspreise: 7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkySkan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter, Projektionsfläche 265 Quadratmeter
- Zwei 4K-Videoprojektoren mit insgesamt 10 000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- Attraktive Firmen-Events
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits 750 000 Besucher

Planetarium Freiburg
Bismarckallee 7g
Telefon: +49(0)761 38 90 630
Mo–Fr 8–12 Uhr
www.planetarium-freiburg.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 4 Eintrittkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kosmos». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Rudis-Fotoseite.de/pixelio.de

RZ041117

RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN

Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch

Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für **ein Monatsmenü für zwei Personen** zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

«Wooow!» Tournee 2017 Circus Knie

Unser Programm 2017 ist einfach «Wooow!» Mit 56 Artisten aus 11 Ländern reisen wir durch die ganze Schweiz und bieten Ihnen das aktuell Beste der internationalen Spitzen-Akrobatik. Wenn Spicy Circus zusammen mit den Fratelli Errani waghalsige Trampolinsprünge wagen, das Duo Skating Flash mit ihren Rollschuhen in der Manege halsbrecherische Runden dreht, die 19-köpfige Xinjiang Troupe das Lasso schwingt und kraftvoll ästhetische Menschenpyramiden stemmt, dann gerät jedermanns Atem ins Stocken. Komiker Housch-ma-Housch sorgt obendrein für viele Lacher. Erleben Sie einen Abend voller Magie. «Wooow!» Kommen und staunen Sie mit uns!

Die 99. Tournee startet am Donnerstag, 23. März, und dauert bis zum 19. November 2017. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 40. Standorten sein Zelt auf. Auch in Ihrer Nähe – wir freuen uns auf Sie!

Der Circus Knie gastiert vom 10. bis 22. Juni in der Basler Rosentalanlage. Tickets gibts an der Zirkuskasse vor Ort und im Internet bei ticketcorner.ch.

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten der Kategorie D** für den 15. Juni um 20 Uhr zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Wooow!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RZ041096

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und … beim Aufzählen verliert man den Überblick.
Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen … man muss sich einmal darin verlieren.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel
Telefon 061 261 97 41,
www.spielbrett.ch.

Fotos: zVg

Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern **2 x Fr. 50.– Geschenk-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach ein E-Mail bis zum 13. Juni 2017 an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Radka Schöne/pixelio.de

Unvergessliche Höhenflüge im Europa-Park erleben

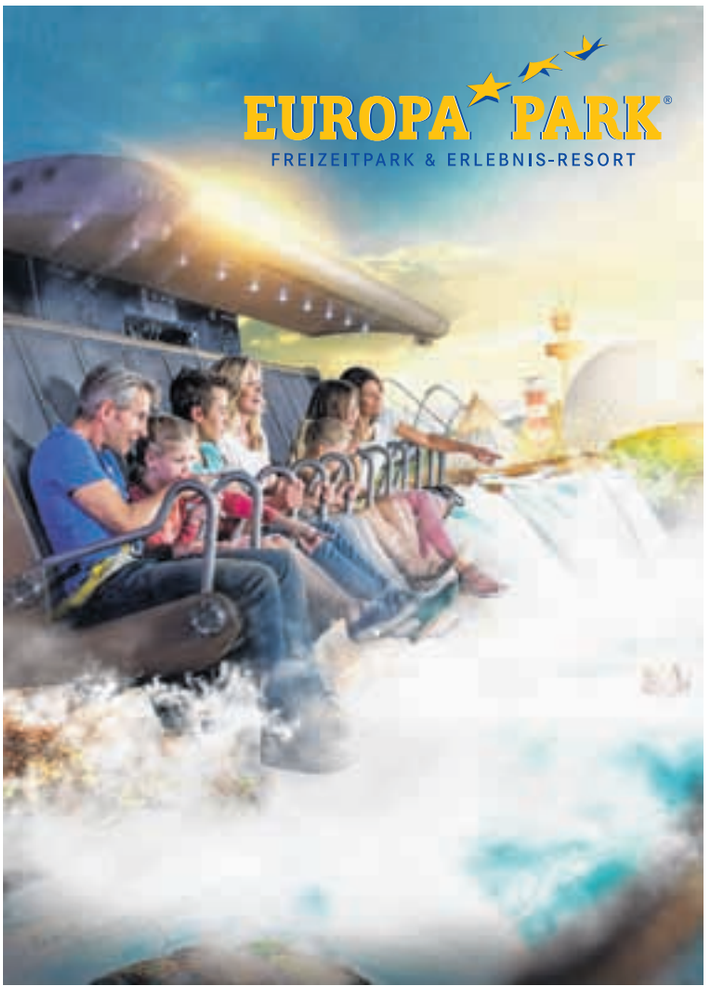
Mit dem grössten «Flying Theater» des Kontinents begeben sich die Besucher des Europa-Parks ab Juni auf eine Reise durch Europa und erleben eine Weltsensation. Nachdem die Gäste im Wartebereich in die Welt der Flugpioniere Eckbert und Kaspar Eulenstein eingetaucht sind, heisst es für die Passagiere: Anschnallen und bereit machen zum Abflug! In zwei Theatersälen gleiten bis zu 140 Entdecker mit sesselliftartigen Flugapparaten auf spektakuläre Weise durch den Raum. Auf Leinwänden mit einem Durchmesser von 21 Metern ziehen faszinierende Aufnahmen von MackMedia die Fahrgäste in den Bann und zeigen zehn einmalige Locations in Europa. Zusätzliche Effekte wie Duft, Wind und Wasser intensivieren das Fluggefühl und lassen das Durchkreuzen der 16 Meter hohen Kuppeln zu einem besonderen Erlebnis werden.

Europa in einem Tag erleben

Die Besucher des beliebten Freizeitparks können ganz Europa an nur einem Tag erleben. 15 europäische Themenbereiche mit über 100 Attraktionen und Shows laden die ganze Familie zu einer Entdeckungsreise ein. Im Schweizer Themenbereich entdecken die Gäste das 2016 eröffnete «Schellen-Ursli» Haus und geniessen anschliessend ein Glas Fendant mit original Walliser Raclette. Der «Gletscherflieger» bringt Gross und Klein hinauf zur Bergkulisse mit dem berühmten Matterhorn. Liebhaber nordischer Länder fliegen im neuen Themenbereich Irland mit den «Spinning Dragons» auf einem Drachen über die Hochebene und entdecken die Vegetation der grünen Insel. Wagemutige Wikinger düsen in Island mit der Katapult-Achterbahn «blue fire Megacoaster powered by GAZPROM» durch die Luft oder rattern in den Wagen der Holzachterbahn «WODAN – Timburcoaster» mit 110 km/h über die Bretter.

Tickets zu gewinnen

Der Europa-Park stellt den Leserinnen und Lesern eine **8 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Europa-Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Steigen Sie hinab in eine faszinierende Welt

Foto: zVg

Eine der bekanntesten Tropfsteinhöhlen liegt bei Hasel im Schwarzwald. Die Erdmannshöhle ist eine der ältesten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Die vermessene Gesamtlänge der Höhle beträgt 2185 Meter, der Schauteil der Höhle ist 360 Meter lang. Seit letztem Winter erstrahlt die Höhle im neuen LED-Licht, so können Sie alles noch genauer betrachten. Einige Riesentropfsteine verstärken die sagenhafte Faszination der Höhle. Der grösste von ihnen, eingetragen im legendären «Guinness-Buch der Rekorde», ist über vier Meter hoch und am Fusse über zwei Meter dick. Sein Alter wird auf etwa 135'000 Jahre geschätzt. Den Namen verdankt die Höhle den Erdmännchen und Erdweibchen, die den Sagen nach einst hier gelebt haben sollen. Auch der grosse Volksdichter Johann Peter Hebel liess die Sage in einige seiner Werke mit einfliessen. Doch nicht nur unter Tage erfährt der Besucher Überraschungen und Geheimnisse. Auf zwei Geologielehrpfaden zwischen Hasel und dem Nachbarort Wehr wird auf 18 Tafeln anschaulich erklärt, wie der Muschelkalkfels des Dinkelbergs Landschaft und Leben der Menschen prägte oder was es mit Schlucklöchern, Hexengeld und plötzlich aufreissenden Abgründen auf sich hat. Oberhalb von Hasel erlebt der Spaziergänger, wie der Schammernbach plötzlich in einer steilen Felswand verschwindet und unterhalb des Dorfes dagegen Wasser aus den weissen Felsen sprudelt. Lassen Sie sich entführen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt der Erdweibchen und Erdmännchen.

Weitere Infos unter:
www.erdmannsreich.de

Vorschläge findet man auch unter wwwrheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch

Rhytaxi Basel GmbH
Stadt- und Hafenrundfahrten

Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 16 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

«… Einfach nur geil …» so definieren die jugendlichen Gäste die inzwischen etablierte Freizeitbeschäftigung, die sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit erfreut und einen wahren Boom erlebt.

Offiziell heissen sie Seilpark, Waldseilgarten, Kletterwald oder Abenteuerpark.

Auch in der 11. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Der Seilrutschenparcours wurde auf die doppelte Länge ausgebaut und garantiert jetzt auf knapp 1 km Länge mit 17 Seilrutschen ein fast nicht endendes Vergnügen. Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Fotos: zVg

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

IAPA - International Adventure Parks Association
QUALITY in adventure GOLD
Mitgliedsnr: 9/Lörrach

Öffnungszeiten siehe I nternet, in der Hauptsaison von Juni bis September v on 1 0.30 bis 1 9 U hr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungsz eiten. Bei Dauerregen, S turm und G ewitter bleibt die Anlage geschlossen.

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **vier Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Bikefestival Basel 19. und 20. August 2017

Mountainbike Festival in mitten der Stadt Basel
Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikerfestival bei dem sowohl Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Proffix Swiss Bike Cup
Die Traditionsrennserie, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen geniesst, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestivals Basels auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten CrossCountry-Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Neu in diesem Jahr wird beim Start/Ziel-Bereich eine grosse Leinwand stehen, wo das gesamte Rennen live gezeigt wird. Somit verpassen die Zuschauer keine Attacke, kein spektakuläres Überholmanöver und können ihre Stars dennoch lauthals an der Strecke unterstützen.

EBM Pumptrack
Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Auf einer auf der ganzen Welt identischen Bahn können die Fahrerinnen und Fahrer mittels einer App ihre gefahrenen Zeiten miteinander vergleichen. Doch Pumptracks bieten nicht nur Spass für die Jungen, sondern auch die ältere Generation Mountainbiker können darauf ihre Technik verbessern und das Gelernte versuchen im Gelände umzusetzen.

Am Bikefestival Basel treffen die unterschiedlichsten Disziplinen, zig Nationen und verschiedenste Velokulturen aufeinander. Verbringe einen unvergesslichen Tag und besuche uns auf dem Schänzli – Spektakel garantiert!

Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst mitzuerleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindigkeit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.

Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

I EM MUSIC! 2017

I EM MUSIC! steht für 3 Tage kreative Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2017 findet «I EM MUSIC!» nun zum 14. Mal statt und alle Musik- und Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen.

«I EM MUSIC!» ist mit das schönste und sympathischste Festival in Südbaden mit Stars zum Anfassen.

Dieses Jahr mit dabei: 20.0s7. PHILIPP POISEL // 21.07. ANDREAS BOURANI // 22.07. REA GARVEY

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf tolle Künstler, eine einzigartige Atmosphäre und grosse Konzertaugenblicke.

Vorverkauf (VVK): T icketh otline +49 0 7000 9 9 6 6 3 33 (O rtstarif), www.karoevents.de, in den G eschäftsstellen der B adischen Z eitung und bei allen bekannten (ReserviX-) Vorverkaufsstellen

Tickets zu gewinnen

I EM MUSIC! stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für Philipp Poisel** und **1 x 2 Tickets für REA GARVEY** in der Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I EM MUSIC». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Christian Bär/pixelio.de

Galerie Lilian Andrée

GALERIE LILIAN ANDREE

WOLFGANG BELTRACCHI und BALLETS RUSSES vom 11. Juni bis 9. Juli in der Galerie Lilian Andrée

In Wolfgang Beltracchis Werken stecken das Wissen und die Expertise von Hunderten Jahren Kunstgeschichte – sowohl inhaltlich als auch handwerklich. Beltracchi hat sich in seiner Karriere so intensiv mit seinen Vorgängern und deren Malstilen beschäftigt wie nur wenige vor ihm. Seine neuesten Arbeiten bestechen durch den gewohnt meisterhaften Ausdruck, innovative Sujets und vor allem durch ein weiteres wichtiges Detail: den Namen Beltracchi von Manfred Möller.

Das Thema der in der Galerie Lilian Andrée gezeigten Arbeiten beschäftigt sich mit dem Ballets Russes, einem von Sergei Djagilew zusammengestellten Ballettensemble, das eine ganze Epoche prägte und das russische Ballett international bekannt machte. Berühmte Tänzer wie Anna Pawlowa und Vaslav Nijinski sind wohl die berühmtesten Protagonisten, deren starke Ausdruckskraft bis heute ausstrahlt.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12, 4125 Riehen
Tel. 061 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

Die Freilichtbühne der Region
«Burgfestspiele Rötteln.e.V. Lörrach-Haagen
spielen in diesem Jahr:

«Ein idealer Gatte» von Oscar Wilde

Regie: Simon Rösch

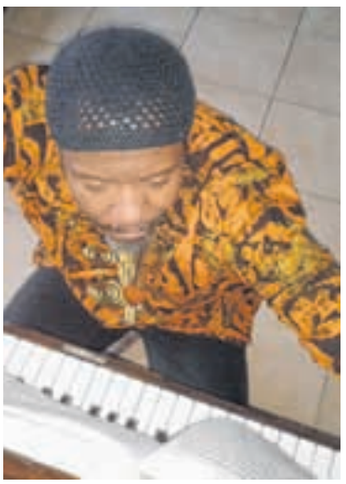
Premiere ist am 23.06.17, danach immer Freitag und Samstag bis zum 05.08.17.

Kartenvorbestellungen können unter Telefon: 0049 7621 5789 004 oder 0049 7621 5789 006 angenommen werden. Von Montag bis Mittwoch sind die Karten von 17 bis 19 Uhr, ab dem 12.06.17 zu bestellen. An den Aufführungstagen jeweils ab 15 Uhr. Beginn der Vorstellung ist immer um 20.15 Uhr. Mehr Informationen unter: **www.burgfestspiele-roetteln.de**

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen schon heute viel Vergnügen.

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Die Burgfestspiele stellen den Leserinnen und Lesern **2x 2 Tickets für das Premierenwochenende und 2 x 2 Tickets für eine Aufführung** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Burgfestspiele». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Tickets** zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen. senden. Stichwort «thebirdseyejazz». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Klaus Kohlschütter/pixelio.de

Museum der Kulturen Basel Migration – Bewegte Welt

MUSEUM DER KULTUREN BASEL

Noch bis zum 21. Januar 2018. Migration hat die Lebensgewohnheiten, Wertvorstellungen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen jedes Landes beeinflusst. Die Ausstellung zeigt andere Aspekte der Migration als jene, die momentan tagtäglich diskutiert werden. Sie schliesst Tore auf: zur vergangenen und aktuellen Geschichte weltweit, aber auch zu jener der Schweiz. In elf Stationen verdeutlichen ausgesuchte Objekte aus den Sammlungen des Museums, was und wie Migration bewegt hat. Vom süssen Netz, das über Europa gespannt wurde, bis zu den Holzkühen, die in der fünften Schweiz ein Stück Heimat verkörpern. Über 100 Figuren aus aller Welt, die einerseits Objekte, andererseits selber Migranten sind, nehmen in der Ausstellung die Rolle von Beobachtern ein.

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20
4051 Basel
Tel. +41 61 266 56 00
Öffnungszeiten
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr
Mo: geschlossen
Jeden ersten M ittwoch im M onat: 10.00 – 20.00 Uhr

OKIDOKI-Kinderland Lörrach

Wenn Sie noch einen Ort suchen, wo Sie den nächsten Kindergeburtstag feiern können, dann ist das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach die richtige Adresse.

Auf unserem Indoor-Spielplatz finden Sie alles, was das Kinderherz begehrt. Klettermöglichkeiten, Trampoline, Gokartfahren oder thematisierte Kindergeburtstags-Räume und noch so viel mehr – hier lässt sich der Kindergeburtstag gleich doppelt so gut feiern.

Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die vielen tollen Spielmöglichkeiten und -räume machen das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach zu einem perfekten Ausflugsziel für den nächsten Kindergeburtstag und auch die restlichen Tage des Jahres.

Tickets zu gewinnen

Okidoki-Kinderland stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Okidoki». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SOMMERSOUND 2017

Der SOMMERSOUND ist mit seiner 7. Auflage im Konzert der Grossen angekommen. Auf dem Marktplatz in Schopfheim geben sich nationale und internationale TOP-Stars die Klinke in die Hand und performen hautnah und unverfälscht für ihre Fans. Die einzigartige Hautnah-Atmosphäre und das gemütliche Wohnzimmer-Ambiente auf dem Marktplatz, mitten in der Altstadt von Schopfheim, tragen zum grossen Erfolg des Festivals SOMMERSOUND bei. Das Line-up kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Am 13.07. rockt die Rockband schlechthin STATUS QUO die Bühne, am Freitag, den 14.07., haben wir dann den momentan angesagten Sänger MAX GIESINGER bei uns zu Gast, den Abschluss am Sonntag, den 16.07., macht der Weltstar aus England BIRDY.

Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Tickethotline 07000 99 66 333 (Ortstarif), Badische Z eitung, D ie O berbadische, Pipe Corner und bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen Weitere Infos unter www.sommersound-schopfheim.de oder www . karoevents.de

Copyright ® Ross Woodhall

Tickets zu gewinnen

Das Sommersound-Festival stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für BIRDY** und **1 x 2 Tickets für STATUS QUO** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Peter Hill/pixelio.de

Sind die Kleider fit für den Sommer?

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

Der Sommer ist da! Ist Ihr Kleiderschrank schon in Form für die warme Jahreszeit? Oder müssen Sie dem Sommer erst noch Platz machen? Vielleicht sortieren Sie ja gerade Ihre Winter- und Frühjahrklamotten aus und wissen nicht wohin damit. Dann spenden Sie sie dem Roten Kreuz. Das Rote Kreuz Basel ist ein dankbarer Abnehmer von gebrauchten, aber auch von neuen Kleidern. Diese Textilspenden lassen sich ganz unkompliziert beim Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20 in Basel und an der Hauptstrasse 1 in Birsfelden in die Kleiderklappen werfen. Falls Sie grosse Kleidermengen spenden möchten, holen wir sie auch gerne bei Ihnen ab.

Am liebsten nehmen wir guterhaltene, qualitativ hochstehende Textilspenden und neuwertige Schuhe entgegen. Ihre Kleider werden in unseren beiden Rotkreuzläden im Gundeli und in Kleinbasel am Claraplatz (Eröffnung im August 2017) günstig verkauft und kommen Menschen mit knappem Budget zugute – oder erfreuen Secondhand-Fans. Ein Teil der Kleider wird auch gratis an Armutsbetroffene in Basel abgegeben. Das Geld, das das Rote Kreuz Basel in seinen beiden Läden einnimmt, wird übrigens in Projekte investiert, die der Basler Bevölkerung zugutekommen.

Mit Ihrer Kleiderspende helfen Sie also mit, einen ganzen Kreislauf an Hilfsangeboten anzukurbeln. Wenn das kein guter Grund ist, in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Sommer zu schaffen!

Wollen Sie mehr wissen? Werfen Sie einen B lick auf unser e Website ***www.srk-basel.ch/kleiderspende*** *oder rufen Sie uns an: 061 319 56 56*

www.srk.ch

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

35. Zelt-Musik-Festival Freiburg

ZMF
ZELT-MUSIK-FESTIVAL FREIBURG
5. bis 23. Juli 2017

Das ZMF wird 35! Auch in diesem Jahr ist das ZMF wieder ein beliebter Treffpunkt für treue Fans der Zeltlandschaft, wie auch für neugierige Besucher des ältesten Zeltfestivals Deutschlands. Im südbadischen Sommer vom **5. Juli – 23. Juli 2017** feiern wieder über 120'000 Besucher, Musik-Fans und Festival-Freunde zahlreiche Konzerte, unter anderem mit Patricia Kaas, Amy Macdonald, Mighty Oaks und Kaleo, Jeremy Loops, Lucky Chops, José González, Michael Mittermeier, Irie Révoltés und Anastacia.

Foto: by Yann Orhan

Tickets zu gewinnen

Das Zelt-Musik-Festival Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **3x2 Tickets für Patricia Kaas** am 5. Juli 2017 für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Internationale Acts am Schupfart Festival 2017

Wiederum konnten namhafte Acts für die 35. Ausgabe des Schupfart Festivals verpflichtet werden. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen.

«Die Fantastischen Vier» Headliner an der Pop-Rock-Night
An der Pop-Rock-Night vom 22. September 2017 treten erstmals «Die Fantastischen Vier» in Schupfart auf. Die deutsche Band kommt mit neuer Show auf «Vier und Jetzt»-Tour ins Fricktal. Nicht minder bekannt ist SEVEN als weiterer Act für den Freitagabend.

Country-Rock-Night vom 23. September 2017 sowohl traditionell wie auch rockig
Eröffnet wird die Country-Night vom einheimischen Rolf Fritschi mit Band. Auf vielfältigen Wunsch wurden die Bellamy Brothers wiederum verpflichtet. Zum 30. Mal werden Truck Stop nach Schupfart kommen. Beide Bands werden nebst ihrem Albisgüetli-Auftritt nur in Schupfart auf der Bühne stehen und alle Fans sind deshalb dazu eingeladen, das Schupfart Festival zu besuchen. Nachdem die Ausrichtung auf «Country-Rock» 2016 gut ankam, haben die Verantwortlichen mit Stacie Collins eine veritable, gut aussehende «Country-Rock-Röhre» exklusiv nach Schupfart geholt.

Matthias Reim an der Schlagerparty
Bereits Ende September konnte der Veranstalter das Programm bekannt geben mit Vanessa Mai, Amigos, Mickie Krause, The Rebel Tell Band und Marc Pircher mit Band. Als weiterer bekannter Act hat mit Matthias Reim (Verdammt ich lieb dich) eine weitere Grösse im Musikbusiness das Line-up vervollständigt. Zum 100-jährigen Jubiläum des VMC Schupfart und 35-jährigen des Festivals wird dies ein würdiger Abschlusstag.

Vorverkauf läuft – Tickets JETZT sichern!
Tickets sind für alle dr ei Festivaltage unter www.schupfartfestival.ch und bei Ticketcorner im Vorverkauf er hältlich. S ichere dir dein Ticket rechtzeitig – s 'hett, solang's het.

Tickets bestellen unter www.schupfartfestival.ch

Tickets zu gewinnen

Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Country-Rock-Night-Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Rock» Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Internationale Biker Days Basel

Der Basler Rheinhafen Kleinhüningen wird am **14.–16. Juli 2017** zum zweiten Mal Mekka der Motorradfahrer, unter dem Motto «The Rockin' Motorcycle Festival».

Das abwechslungsreiche Live Act Programm reicht von Hard Rock über Country bis hin zu Rockabilly. Zudem bieten über 40 Aussteller ihre Produkte und Neuheiten rund um den Motorrad-Lifestyle an: Motorrad-Neuheiten, ausgefallene Custom Bikes, Motorrad-Bekleidung, Zubehör, Airbrush, exklusiven Schmuck, Lederware und Mode.

Die Veranstalter heissen alle Interessierten herzlich willkommen, die ein freiheitliches Lebensgefühl und eine lockere, fröhliche Atmosphäre erleben wollen.

www.bikerdaysbasel.ch
Veranstaltungsort Rheinhafen B asel-Kleinhüningen, Uferstr asse 90, 4057 Basel

Foto: Gerd Fischer/pixelio.de

Baumkronenweg Waldkirch

Der Baumkronenweg Waldkirch liegt im Naturerlebnispark Waldkirch auf dem Gipfelplateau des Hugenwalds am Stadtrand von Waldkirch. Der Baumkronenweg lädt in rund 27 m Höhe über der Erde ein, die Natur aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Ausgangspunkt ist ein 1,2 km langer Wanderweg, der als Sinnesweg angelegt ist. Verschiedene Stationen laden zum Fühlen, Hören, Tasten, Riechen und Sehen ein und bieten einen zusätzlichen Einblick in die Natur. Ziel des Baumkronenwegs Waldkirch ist es, den Wald und vor

allem die Baumwipfel des Waldes mit Flora und Fauna sowie den verschiedenen Baumtypen zu entdecken. Dies geschieht auf einem rund 200 m langen Wanderweg – bestehend aus einer Holz-Stahl-

Konstruktion – wo man von einem Aussichtsturm zum nächsten laufen kann.

Von den Plattformen aus geniesst man einen tollen Ausblick auf die umliegende Berglandschaft des Naturparks Schwarzwald, das Elztal, den Breisgau und bei entsprechender Wetterlage die Vogesenberge in Frankreich. Direkt vor der «Nase» zeigt sich allerdings die faszinierende Flora und Fauna in luftiger Höhe, der man normalerweise nicht so nah ist.

Den Rückweg aus den Wipfeln des Waldes kann man über die 185 Meter lange Highspeed-Röhrenrutschbahn wählen, die mit einer actionreichen Schussfahrt zurück zum Ausgangspunkt des Baumkronenwegs Waldkirch führt.

Das ideale Ausflugsziel für Familien, Vereine, Schulklassen, Betriebsausflüge, Cliquen und alle anderen Naturfreunde.

Weitere Informationen unter www.baumkronenweg-waldkirch.de

Baumkronenweg Waldkirch
Areal Stadtrainpark
und Hugenwald,
D-79183 Waldkirch

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 Familieneintrittskarten à max. 5 Personen** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Gemeinsam für die Erde

Gemeinsam für einen guten Zweck sich fit und gesund bewegen, da freut sich das Gemüt. Das Team und die Mitwirkenden laden Sie alle herzlichst ein, am Sonntag, 11. Juni, ab 11 Uhr im Schützenmattpark, Basel, am Anlass teilzunehmen. Es sollen dabei neue Gemeinsamkeiten, Ideen und Visionen entstehen.

T'ai Chi im Schützenmattpark
Der tolle Anlass mit dem Initiant von T'ai Chi im Schützenmattpark, ShinShendo Weber, findet wieder statt. Geniessen Sie die geschmeidigen und wohltuenden Bewegungen aus dem T'ai Chi vom Meister selbst ab Donnerstag, 6. Juli – 28. September. Die Seele freut sich darauf.

Das Dreiländereck wird zur Festivalbühne – STIMMEN 2017

Das 24. STIMMEN-Festival findet 2017 vom 6. bis 30. Juli statt, es ist das grösste Musikfestival der Region. Es erwarten Sie nationale und internationale Stars der Extraklasse, wie z. B. **Chaka Khan,** die Queen of Funk und zehnmalige GRAMMY-Gewinnerin. Ihr folgen bis zum 23. Juli der britische Singer-Songwriter **Tom Odell,** die Kult-Band **ZZ Top,** die einzigartige Stilikone **Grace Jones** und das Deutschrap-Trio **Beginner.**

Eröffnet wird STIMMEN 2017 am 6. Juli im Burghof Lörrach von dem hochkarätig besetzten **Thomas Quasthoff Quartett.** Sein Namensgeber gilt als einer der profiliertesten Klassikinterpreten und erweitert mit dem Programm «My Favorite Things» sein musikalisches Spektrum um Songs von Jazz-Legenden und Blues-Helden.

Am 8. Juli werden die **Petits chanteurs de Strasbourg** und der Kinderchor Lörrach, zusammen mit dem Orchestre du Rhin, den Codex Martínez Compañón – eine aussergewöhnliche Sammlung des «Latin American Baroque» – präsentieren. Am 9. Juli gestaltet das Lörracher Blasorchester **LURE** zu seinem 30. Jubiläum ein Feuerwerk an sinfonischer Blasmusik – zusammen mit den **100 Stimmen** des elsässischen Chorilla und dem Lörracher Kammerchor «Schöne Töne».

Am 12. Juli ist STIMMEN mit **China Moses** zurück im Théâtre La Coupole der französischen Stadt Saint-Louis. Mit ihrer Stimme lässt die Tochter Dee Dee Bridgewaters Liebestaumel und süsse Bitterkeit wie einen geheimnisvollen Sternenhimmel über den Zuhörern funkeln.

Stiller Has, die Urgesteine der Schweizer Mundart, sind nach dreizehn Jahren zurück bei STIMMEN. Das Quintett um den einzigartigen Wortakrobaten und Sänger Endo Anaconda präsentiert am 13. Juli ihr neues märchenhaftes Programm «Endosaurusrex» in der Reithalle im Wenkenpark in Riehen.

STIMMEN 2017 ist wieder zu Gast auf dem Domplatz in Arlesheim BL. Am 14. Juli wird **Elbow** mit sowohl opulenter wie feingliedriger Musik auftreten. **Ute Lemper,** die deutsche Sängerin und Schauspielerin, wird am 15. Juli eine faszinierende Begegnung von Gesang und Poesie und von den Rhythmen und Harmonien Brasiliens präsentieren.

Zurück im Burghof wird am 16. Juli die Soulband **St. Paul & The Broken Bones** dem STIMMEN-Publikum mit dampfenden Bläsern, flirrender Orgel und der einzigartigen Stimme von Frontmann Paul Janeway ordentlich einheizen. Kontrastär steht dagegen der Auftritt des Singer-Songwriters **Benjamin Clementine,** der am 17. Juli, in einem Rezital gleich, Harmonien ins Dramatische kippen wird und ein sehr empfindsames musikalisches Erlebnis verspricht.

Im Rosenfelspark Lörrach ist die letzte Woche von STIMMEN 2017, vom 25. bis 30. Juli, mit dem «Festival-Wohnzimmer». Hier werden **Nina Attal, Blick Bassy, Rodrigo Leão & Scott Matthew, Jacob Collier, Faada Freddy, Fuel Fandango** und **Lambchop** für das besondere Festival-Feeling und unvergessliche musikalische Momente sorgen.

Das komplette P rogramm so wie aktuelle Infos rund ums Festival erhalten S ie unter www .stimmen.com

Tickets zu gewinnen

STIMMEN stellt den Leserinnen und Lesern je 2 x 2 Karten für:

- **Ute Lemper, Arlesheim** *(15. Juli)*
- **Chaka Khan, Fatcat (Support)** *(19. Juli, Marktplatz Lörrach)*
- **Fuel Fandango, Bye Beneco (Support)** *(29. Juli, Rosenfelspark Lörrach)*

für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «STIMMEN 2017». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Entdecke die Bergwelt unter Tage – ein Erlebnis für Jung und Alt

Zur Geschichte
Die Ursprünge des Bergbaus im Oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund
Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Örterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume
Mit dem «Zügli», der Stollenbahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Mai, Juni und Oktober
Samstag, Sonn- & Feiertag
Einfahrt um 10 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September
Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 07673 303
oder 0152 22 86 72 93

www.finstergrund.de

Foto: zVg

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt, und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.finstergrund.de

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein.

Viel Betrieb herrscht zu dieser Zeit bei den Füchsen. Oft sind diese dämmerungs- und nachtaktiven Tiere nur mit Geduld und Glück zu entdecken. Nun hat die Fähe auch dieses Jahr wieder Junge in ihrem selbst gegrabenen Bau auf die Welt gebracht. Noch sieht man sie kaum draussen, aber bald wird man diese bei ausgelassenen Spielen beobachten können.

Auch dieses Jahr sind im Tierpark vier jungen Diepholzer Gänse geschlüpft. Die kleinen Gänseküken sind bereits gross geworden und verlieren nun nach und nach ihr flauschiges graues Daunenkleid. Sie werden aber weiterhin von ihren Eltern gut bewacht und umsorgt. Mitte Mai sind sieben kleine Wollschweine auf die Welt gekommen. Wie ihre wilden Verwandten, die Wildschweine, haben die Ferkel zur Tarnung ein gestreiftes Fellkleid.

Immer etwas läuft bei den Kapuzineraffen! Mit ihrer quirligen Art und der ausgeprägten Mimik sind sie die Lieblinge aller kleinen Parkbesucher! Das im Frühling geborene Kapuzineräffchen klammert sich noch oft an den Rücken seiner Mutter und wechselt nur zum Trinken auf die Bauchseite.

Spaziert man durch den Erlebnishof, sind auch dort viele Jungtiere zu entdecken. Bei den Hauskaninchen und Meerschweinchen gab es zahlreiche Junge und auch bei den Wildtruten sind zurzeit mehrere Junge zu bestaunen.

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich 8 – 18 Uhr

Informationen:
Tierpark Lange Erlen
Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Das geht jeden was an …

«Zeigt her eure Füsse …» Wer unter Fusspilz leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füsse nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzerkrankungen der Hände und Füsse. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie:
«Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füsse versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

57-jährige Frau, Einzelhandel:
«Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer:
«Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

57-jähriger Mann, Schreiner:
«Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung geschenkt, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füsse belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!
Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden von Haut- und Pilzerkrankungen geht. Diese Erfolge sind in unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Seit über 2 Jahren in Inzlingen.
Gönnen Sie Ihren Füssen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta
Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de

Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

Das Inzlinger Fusspflege-Studio stellt den Leserinnen und Lesern **2 x Geschenk-Gutscheine à 60 Euro** für eine Fussmassage mit Fusspflege zur Verfügung. Einfach ein E-Mail bis zum 13. Juni 2017 an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Fusspflege». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Uwe Kunze/pixelio.de

12. Basler Vocal Night: Starke Stimmen am 9. September 2017 im Zic Zac!

Die Vocal Night ist ein jährliches Konzert des Ateliers für Gesang mit dem Ziel, junge Gesangstalente zu fördern und ihnen das Handwerk des Musikmachens näherzubringen.

Foto: Rebecca by Barbara Sorg

Organisiert wird der Anlass von der Basler Sängerin und Gesangslehrerin Evelyne Péquignot. Als erfahrene Sängerin weiss sie um die magische Atmosphäre und den Reiz von Auftritten vor Publikum und ermöglicht ihren Gesangsschülern deshalb jedes Jahr einen professionellen und unvergesslichen Auftritt mit Live-Band.

Was 2006 im viel zu kleinen Sissys Place in Birsfelden seinen Lauf nahm, wurde zu einem Highlight, welchem inzwischen nicht nur Evelyne Péquignots Schützlinge das ganze Jahr über entgegenfiebern.

Seit 2007 findet die Vocal Night im beliebten Zic Zac in Allschwil statt, welches genug Platz bietet und von der Atmosphäre eine Traum-Location für ein Konzert dieser Grösse ist.

Die 12. Vocal Night findet unter dem Motto «Back tot he 80's» statt und beglückt den Zuhörer mit Songs von Whitney Houston, Michael Jackson, Journey, Elton John und etlichen anderen Künstlern, welche von erfahreneren als auch weniger erfahrenen jungen Sängerinnen und Sängern performt werden.

Anders als bei den Casting-Shows im Fernsehen, geht es an der Vocal Night ums Wesentliche: nämlich ums Musikmachen. Sie erleben jede Menge Leidenschaft, Begeisterung und lauter tolle, bewegende Stimmen und einnehmende Persönlichkeiten, welche mit Sicherheit die eine oder andere Gänsehaut auslösen werden!

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer hervorragenden Band, welche aus renommierten Musikern der Basler Musikszene besteht. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Talent in Basel steckt, wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. September 2017!
www.vocal-night.ch

Tickets zu gewinnen

Die 12. Basler «Vocal Night» stellt den Leserinnen und Lesern **4 x 2 VIP-Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Vocal Night». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

50 Jahre REHAB Basel

Unter dem Patronat der Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel.

Im Burgfelderhof 40
CH-4055 Basel

REHAB Basel
50 Jahre Paraplegiologie
25 Jahre Neurorehabilitation
15 Jahre Neues Klinikgebäude

Vogelpark Steinen – ein reizvolles Ausflugsziel in der Nähe von Basel

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **12 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz, Nähe Basel. Er ist eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet die weitläufige Parklandschaft vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen sind hier anzutreffen. Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falknerianlage mit ca. 600 Sitzplätzen und einem herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark umgibt.

Hier können die Besucher täglich jeweils um 11 und 15 Uhr die rasanten Flüge der Greifvögel erleben sowie deren akrobatische Fangübungen in der Luft beobachten. Sensationelle Flugshows, einzigartig in der Darbietung! Nach den Greifvogel-Flugshows kann man einen zahmen Uhu streicheln. Um 12 und 16 Uhr erfolgen die moderierten Berberaffen-Fütterungen, Futter gibts gratis. Auch bei den übrigen Attraktionen des Parks, wie z.B. den begehbaren Sittich-, Känguru- und Kronenkranich-Freigehegen, dem ca. 500 m² grossen Vogelkundehaus gibt es Interessantes zu entdecken. Mit diesen Highlights bietet der Vogelpark Steinen ein spannendes Freizeitangebot für Jung und Alt. Für Greifvogelfans wird von Mai bis Oktober ein Falkner-Spezialprogramm angeboten. In der Ferienzeit können Kids zwischen 6–16 Jahren an vier Angeboten teilnehmen wie z.B. «ein Tag Tierpfleger» oder «Falknerei». Einblick hinter die Kulissen bietet die Biologin und Lehrerin Renate Spanke nach Terminabstimmung. Sie ist auch Ansprechpartner für Parkführungen und Kindergeburtstage. Unter dem Motto «Spielend Lernen» gibt es Vogelpark-Rallyes, wo jeder mitmachen kann. Im Park stehen vier Infotafeln zum Thema: Greifvögel – Affen – Vögel – und Bäume. Teilnehmerblätter gibts an der Vogelpark-Kasse. Vorhanden sind: ein Imbiss-Kiosk, eine Kaffee- und Vesperstube, mehrere Freiterrassen, acht Grillplätze, teils mit Schutzhütten, ein Kräutergarten und eine Wassertretanlage mit Barfusspfad, wo man sich an heissen Tagen erfrischen kann. Für Kids stehen zwei Kinderspielplätze zur Verfügung, sodass ein Ganztagsaufenthalt möglich ist.

Vogelpark Steinen Südschwarzwald

Öffnungszeiten:
Mitte März bis Anfang November von 10 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Ferienzeit Juli, August, September, ist der Park länger geöffnet.
Parkkasse: Tel. 00497627 7420
info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de

Der verborgene Cézanne

Paul Cézanne, Badende (Detail), um 1890, The Metropolitan Museum of Art, New York, Geschenk Mrs. Max J.H. Rossbach, 1964.
Foto: © 2017 Digital image, The Metropolitan Museum of Art/Art Resource/Scala, Florence

Vom Skizzenbuch zur Leinwand – vom 10. Juni bis 24. September 2017

Als Begründer der Moderne ist Paul Cézanne (1839–1906) heute der wichtigste und berühmteste Maler des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Weniger bekannt ist, dass er auch ein wegweisender Zeichner war, denn dieser Aspekt seines Werkes ist bis heute wenig erforscht und selten ausgestellt. Mit 154 Blättern befindet sich im Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel die weltweit grösste Zeichnungssammlung Cézannes. Die Ausstellung gewährt faszinierende Einblicke in die kreative Arbeit dieses bedeutenden Malers.

Kunstmuseum Basel
St. Alban-Graben 8
4010 Basel
www.kunstmuseumbasel.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Kunstmuseum stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung.

Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kunstmuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Tickets für Vorpremiere zu gewinnen

Hochrhein Musicals stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets für die Vorpremiere von Happy Landing – Das Musical** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Happy Landing». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Tinguely Museum stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Tinguely». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Naturfreunde Schweiz
Sektion Basel-Riehen

Geführte Wanderungen

Wenn man sich alleine nicht traut
Für viele war es früher selbstverständlich, mit Verwandten oder Freunden Ausflüge in die Region zu unternehmen. Unsere Region präsentiert eine reichhaltige Vegetation und bietet mit ihren Geländeformen viel Abwechslung. Meistens war bei den Ausflügen auch eine gewisse körperliche Leistung gefordert und die Zufriedenheit nachher umso grösser. Im Lauf der Jahre haben sich Lebenssituationen verändert. Familie und Freundeskreis stehen für Ausflüge nicht mehr zur Verfügung und alleine traut man sich nicht auf den Weg.

Gemeinsam und geführt
Kommen Sie mit uns und lassen Sie sich auf Ihnen bekannten oder noch unbekannten Wegen führen. Sie werden auf Menschen treffen, die in einer ähnlichen Lage sind wie Sie selbst. Gemeinsame Gesprächsthemen werden sich bald ergeben, und das miteinander Erlebte verbindet schnell.

Jeden Mittwoch bieten wir Kurzwanderungen in der näheren Umgebung an und an einigen Sonntagen Ganztageswanderungen in der weiteren Region. Ein paar unserer Wanderausschreibungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zu unserem Programm gehören auch Ausfahrten mit dem Velo oder Reisen in ferne Länder. Ergänzend bieten wir für die Fitness das Nordic-Walking-Training an (warme Jahreszeit) oder Aquafit und Gymnastik 50+ (kältere Jahreszeit).

Weitere Infos erhalten Sie gerne unter Tel. 061 401 20 67 oder 061 301 62 58 und im Internet unter www.naturfreunde-nw.ch – Sektion Basel-Riehen.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

KIESWERK OPEN AIR 2017

Geniessen Sie Filmabende in den Traumgefilden des Dreiländergartens.

Ende Juli ist der Dreiländergarten zwischen Kieswerk und Hadid-Bau wieder das Traumgefilde für die Freunde dieser einmaligen Verbindung aktueller Kino-Filme, gelebter Kunst und authentischer Musik. Das Kieswerk Open Air des städtischen Kulturamtes bietet an elf Abenden vom 27. Juli bis 6. August wieder moderne Kino-Technik, eine aktuelle Filmauswahl und romantische Atmosphäre bei zahlreichen Getränke- und Speise-Angeboten an. Die Filmauswahl wird ab Mitte Juni veröffentlicht. Künstlerische Live-Darbietungen und Live-Musik auf zwei Bühnen bieten auch von 19 Uhr bis zum Filmbeginn um 21.30 Uhr spannende Unterhaltung. Viele Besucher kommen am frühen Abend, um das einmalige Fluidum in den einstigen Gärten der Zukunft zu erleben, mit Freunden gut zu essen – dieses Mal mit Klavier-Musik – oder die Kunstausstellungen anzuschauen. Im Kieswerk sind spannende Arbeiten der beiden Kieswerk-Künstler Volker Scheurer und Ania Dziezewska und einiger bekannter polnischer Künstler zu sehen.

Im Dreiländergarten werden ausserdem zahlreiche weitere Festivals veranstaltet. Einen Überblick kann man sich unter www.weiler-kultur.de verschaffen.

Ab Mitte Juli beginnt der Verkauf der Festivalpässe und der Vorverkauf von jeweils 200 Karten pro Abend. Geparkt werden darf wegen der Wasserschutz-Zone nicht mehr auf den umliegenden Wiesen. Dafür darf der Parkplatz des Laguna-Freizeitbades von Festival-Besuchern kostenlos benutzt werden. Natürlich steht vor allem der Parkplatz am Dreiländergarten zur Verfügung. Wir empfehlen aber den Besuch mit dem Fahrrad.

Kino-Programm
Komödien, Programmkino, Dramen und Naturdoku – Filme für ein erwachsenes Kino-Publikum für alle Generationen, anspruchsvolle und daneben einfach unterhaltsame Streifen – das macht die Auswahl der Kino-Filme für das Kieswerk Open Air aus. Das endgültige Programm wird auf www.kieswerk-open-air.de veröffentlicht.

Organisation und Beteiligung
Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Ute Keilbach, Manuela Bautz (Kulturamt/Festival-Orga-Team)

Technisches Team: Filmtechniker von EvenTed, Alexei Demczuk (Elektriker), Artur Schweigler (Toilettenbetreuung und Platzreinigung), Security-Team von Stephan Geillinger, DRK-Mitarbeiter, Kassen-Team von Marcus Reichenbach (reell-Werbung), Oliver Welti (Website und Foto-Doku), Philipp Lederer (Grafik), Druckerei Claas.

Musik:
Paul Moser (Bühne Kieswerk), Gerd Maier (Bühne Blaues Zelt) und Walter Schneider (Ton- und Lichttechnik)Partner der beiden Häuser und Caterer: Joachim Lederer (Hadid-Bau) und Volker Scheurer /Ania Dziezewska (Kunstraum Kieswerk)

Weiteres Catering:
Horst Völker (Gasthaus Erdmannshöhle Hasel), King of Wrap-Team, Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann (Grillwürste und Cocktails), Nina Ulrich (Waffeln), Joachim Pfeifer (Air-Stream und KaffeeBarMobil) und fast 200 ehrenamtliche Helfer

Viele unsichtbare Helfer hinter den Kulissen:
Betriebshof (Auf- und Abbau), Rathaus-Abteilungen von Ordnungsamt bis Bauamt, Hauptamt bis LGS.

Tickets zu gewinnen

Das Kieswerk Open Air stellt den Leserinnen und Lesern **10 Freikarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Kieswerk». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

INTERNATIONALES BLÄSERFESTIVAL WEIL AM RHEIN 2017

Von Heavytones und Fättem Blech. Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 22. bis 24. Juni in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen.

Die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher aus einem weiten Umkreis im Dreiland an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik. Wie z.B. die Heavytones, die wohl bekannteste Band des deutschen Fernsehens mit Rock, Pop, Funk und Jazz in Perfektion, oder Réalta, der neue Stern am Firmament des Irish Folk-Realta heisst der Gruppenname auch auf gälisch. Oder das Carlama Orkestar, die Balkan Funkateers, die SurfPunk-KrautRock-PolkaSka-Gruppe Polkaholix. Auf vielfachen Wunsch gibt es auch drei Bühnen-Revivals beim Bläserfestival: die Music Monks und Rhythmn'Blues-Star Albie Donnelly mit seiner Formation Saxplosion sowie die Paradise Band. Daneben natürlich auch Bigbands und eine Gruppe, die im Namen alles vereint, was das hippe Bläserfestival ausmacht: Fättes Blech.

Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz. Darüber hinaus warten zwei Bierbrunnen, eine brasilianische Bar,

Food-Trucks und unterschiedlichste Speisenangebote auf ihr Publikum.

Das Festival wird eröffnet am Donnerstag, dem 22. Juni, auf der Weindorf-Bühne in Anwesenheit der Markgräfler Weinprinzessin und der Markgräfler Trachtengruppe.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher:
Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (freier Eintritt). Tram 8, Endstation und Bus 55 (Bad. Bahnhof) und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

Umleitungen und Verkehrseinschränkungen:
Der Parkplatz auf dem Sparkassenplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Der Wochenmarkt findet am Mittwoch auf dem Rathausplatz statt, am Samstag auf der Schillerstrasse.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.blaeserfestival.de.**

KuBa Freizeitcenter Rheinfelden – Das Strandbad in Rheinfelden

ra. Wer sich nicht entscheiden kann zwischen Plantschen im Pool oder Schwimmen im Rhein, ist hier beim KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden genau richtig!

Das Wasser in den Schwimmbecken ist beheizt und somit fällt die Temperatur nie unter angenehme 23°C. Wer es lieber natürlich mag, kann direkt im Rhein schwimmen gehen.

Für die abenteuerlustigen Besucherinnen und Besucher haben wir eine Röhren- und eine Speedrutsche und natürlich darf der Strömungskanal auch nicht fehlen! Wer noch mehr Adrenalin mag, der hat einen Sprungturm direkt in den Rhein.

Den sportbegeisterten Besuchern bieten wir die Möglichkeit Volleyball oder Tischtennis zu spielen, ebenfalls haben wir kleine Fussballtore und auch Disc-Golf.

Für die Kleinen unter 12 Jahren haben wir das Black Pearl Piratenschiff, um zu klettern, hüpfen und sich auszutoben. Lassen Sie Ihre Kinder eintauchen in die Welt der Piraten!

Das KuBa Freizeitcenter ist aus diesem Grund etwas für die ganze Familie, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Freizeitcenter ist täglich von 9.30–20 Uhr für Sie geöffnet. Um Ihnen die Anreise zu erleichtern, haben wir für unsere Besucher 500 Gratis-Parkplätze.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KuBa Freizeitcenter

KuBa Freizeitcenter AG
Baslerstrasse 72
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 833 02 36 /35

www.kuba-rheinfelden.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

STAMMbaum
…noch hält alles zusammen…

Armin Göhringer
Holzskulpturen und -reliefs

Ausstellung vom 14. Mai bis 25. Juni 2017

Apéro mit Künstlergespräch um 16 Uhr
Sonntag, 18. Juni, 14–17 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel
Dienstag bis Sonntag, 13.–18. Juni jeweils 10–20 Uhr

Galerie Mollwo
Zeitgenössische Kunst

Galerie Mollwo
Gartengasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Di–Fr 14–18, Sa 11–17
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»

Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan

Kunst und *weisses Gold* russischer Meister von 1917 bis 1927 noch bis 8. Oktober 2017

Russisches Porzellan aus der Zeit von 1917 bis 1927 spiegelt die dramatischen Veränderungen im Leben Russlands wider. Charakteristisch sind die völlig neuartigen, thematisch aktuellen Dekors. Entstanden in der Atmosphäre der Russischen Revolution, war das *weisse Gold* der 1920er-Jahre nicht auf propagandistische und aufklärerische Aufgaben beschränkt. Viele hervorragende Künstler wandten sich in jener Zeit der industriellen Kunst als derjenigen Kunstform zu, welche am ehesten die breiten Massen erreichen konnte. Technisch höchst versierte Ausführende modellierten nach

den Entwürfen der Künstler. Diese Kombination brachte unglaublich schöne, noch nie gesehene Porzellanobjekte hervor, welche oft nur als Einzelstücke oder in kleinen Serien hergestellt wurden.

In dieser einzigartigen Sonderausstellung werden erstmals über 300 ausgewählte Porzellanobjekte der erlesensten Privatsammlung öffentlich gezeigt. Zu sehen sind Kreationen von 64 Avantgardekünstlern wie Kazimir Malevich, Vasily Kandinsky oder Nikolai Suetin, um nur einige der bedeutendsten zu nennen. Abgerundet wird die Ausstellung mit Zeichnungen und Entwürfen dieser bekanntesten Repräsentanten und von David Yakerson.

Lassen Sie sich von einer atemberaubend kreativen Epoche Russlands inspirieren, die viel Neues und Überraschendes bereithält.

Facts & Figures
Öffnungszeiten:
Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Museum, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr.
Ristorante La Sosta und B outique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr

Für das Spielzeug Welten Museum Basel sind der Schweizer Museumspass und der Museums-PASS gültig.

Eintritt
Fr. 7.–/5.–
Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt und nur in Begleitung Erwachsener.

Kein Zuschlag für die Sonderausstellung. Das Gebäude ist rollstuhlgängig.

Erholung und Abenteuer auf Wasserfallen

Nicht weit von Basel entfernt geniessen Sie die Ruhe der Natur oder erleben pure Action in der Region Wasserfallen. Gondeln Sie über die Juralandschaft hoch auf die Wasserfallen. Dort erwartet Sie ein grosszügiges Wandergebiet mit Routen für gemütliche Spaziergänge oder herrliche Wanderungen.

Wer mehr Abenteuer möchte, für den ist der Waldseilpark auf der Wasserfallen genau das Richtige. Mit dem Schlitten oder einem Trottinett von Baum zu Baum fliegen oder auf der 153 Meter langen Seilrutsche «Wassi-Flyer» über den Weiher gleiten: Sie klettern stets gut gesichert, überwiegend im Wald und mit toller Aussicht.

Purer Spass bietet die Talfahrt mit dem Trottinett. Sie kurven gemütlich oder rasant die 4 km lange Strecke durch Wald und Wiese zurück zur Talstation.

www.region-wasserfallen.ch

Foto: Martina Eckenstein

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Region Wasserfallen stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Wasserfallen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

JAZZ UF EM PLATZ

Eintritt frei!

Samstag, 15. Juli ab 17.30 Uhr

Muttenzer Dorfkern

- Riviera Jazz Connection
- The Andreas Baer Trio Plus One
- The Primatics
- Travellin' Brothers
- Casa Loma Jazz Band
- Strawberry Jam
- Pascal Geiser Band

Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

www.jazzufemplatz.ch

Patronatsgeber:
breitband.ch

Rock am Rhy 7./8. Juli 2017 Open -Air-Musikfestival am Yachthafen Weil

Der Musikverein Haltingen und der Rollsportverein Weil veranstalten in Kooperation mit dem Kulturamt Weil am Rhein bereits zum vierten Mal das Open-Air-Festival Rock am Rhy direkt am Rhein auf dem Gelände des Yachthafens. Es erwartet euch ein spezielles Ambiente, eine kulinarische Vielfalt und ein abwechslungsreiches und attraktives Musikangebot.

Einen herzlichen Dank an das Gasthaus am Bootssteg für die Unterstützung der Veranstaltung. Dieses Jahr spielen unter anderem die bekannte Bad Temper Joe Band. **Bad Temper Joe** – dieser Name steht für Blues. Das ist der richtige, wahre, aber ungewöhnliche Blues. Bad Temper Joes Stern am deutschen Blueshimmel gab es schon länger, nun, mit der Bad Temper Joe Band, leuchtet er noch heller.

Cell of Hell. Diese vierköpfige internationale Hard Rock Band besticht durch ihre aussergewöhnliche Besetzung und ihren eigenen unverwechselbaren Sound. Die Musiker haben sich 2014 gefunden und ihr Projekt Cell of Hell auf die Beine gestellt, seither rocken sie mit riesigem Erfolg die Bühnen.

Die **Soul Sisters** sind da – beste Unterhaltung garantiert! Die Santana-Revival Band aus Südbaden hat den GROOVE und den SOUL in ihrem Blut, das FEUER und die LEIDENSCHAFT für die MUSIK. So bringt die Band den Sound und das Lebensgefühl von Santana echt und authentisch auf die Bühne – und in die Beine des Publikums!

Nach den Livebands gegen 0 Uhr halten DJs mit der After-Show-Party die Stimmung. Das Gasthaus am Bootssteg, die Cocktailbar mit Palmen und gute Musik bilden am Yachthafen ein stimmungsvolles Ambiente. Für Speis und Trank sorgen der Musikverein, der Rollsportverein und die Metzgerei Lederer. Für die Sicherheit sorgen Polizei, DRK, DLRG und ein externer Security-Dienst.

Vorverkaufsstellen:
Gasthaus am Bootssteg
Altestr. 129, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 6650450

Kramer Meier Service
Hauptstrasse 260, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 71180

Buchhandlung Lindow
Hinterdorfstrasse 34, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 71334

Sit in Kellergalerie
Oberbaselweg 19, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 791168

Elektro-Radio Bucher
Freiburger Strasse 94, Weil am Rhein - Haltingen
Tel.: 0049 7621 6737

E-Mail-Bestellung:
tickets@rockamrhy.de
www.rockamrhy.de
www.facebook.com/rockamrhy

Tickets zu gewinnen

Rock am Rhy stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Rock am Rhy». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Motocross Roggenburg: Spektakel und Spitzensport live …

Am 26. und 27. August 2017 führt der Moto-Club Roggenburg/BL sein Internationales Motocross durch. Der traditionelle Anlass findet zum 45. Mal statt. Es sind folgende Rennen angesagt: Weltmeisterschaftsläufe der Seitenwagen, Läufe zählend zur Schweizer-Meisterschaft in der Kategorie NationalOpen/Senior, im Women MX Cup und YZ-Cup wird ebenfalls um Meisterschaftspunkte gefahren. Im weiteren Rahmenprogramm dürfen sich nicht-lizenzierte Fahrer in der Klasse Regional Open auf der WM-Strecke messen. Es werden ca. 200 Athleten aus 12 Nationen am Start sein.
Bei den Seitenwagen finden am Samstag Ausscheidungsrennen statt, denn am Sonntag sind für die beiden WM-Läufe nur 30 – plus 2 Reserveteams – zugelassen.

Die anspruchsvolle Naturstrecke fordert von den Athleten fahrerisches Können und Ausdauer. Die Zuschauer haben beinahe 100 Prozent Sicht auf den gesamten Streckenverlauf. Sowohl für Menschen aus der Region wie für Motocross-Fans aus der ganzen Schweiz und Europa ist Roggenburg ein begehrter Treffpunkt. Nebst den aktiven Athleten sind ebenfalls ehemalige Weltmeister und Spitzenfahrer anzutreffen.

Im beliebten Kinderland kann der zukünftige Nachwuchs, unter Aufsicht, die Faszination des Motorsportes auf einer Mini Cross Piste kennenlernen.

Am Freitagabend bietet der MC Roggenburg bereits Festbetrieb mit DJ und Barbetrieb an. Am Samstagabend findet die Fahrervorstellung der 30+2 qualifizierten Seitenwagen-Teams in der Festhalle statt, danach ist wiederum Festbetriebe mit DJ und Barbetrieb angesagt.

In der Festhalle sowie an den Aussenposten gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Nebst dem Auto- und Motorradparking in der Nähe der Strecke haben die Besucher die Möglichkeit zu campieren.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.mc-roggenburg.ch

Tickets zu gewinnen

Der Moto-Club Roggenburg stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Motocross». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Bernd Schmidt/pixelio.de

Lavendelwochen in den Blumen- und Gartencentern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfelden!

Das Urlaubsfeeling vom Mittelmeer im eigenen Garten oder auf dem eigenen Balkon – mit Lavendel geht das ganz einfach. Die blauvioletten Blüten und der typische Duft lassen uns in die Ferne schweifen.

In der Zeit vom 10. bis zum 17. Juni dreht sich bei den Gartencentern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfelden alles um Lavendel. Neben einer grossen Auswahl an Lavendelpflanzen gibt es auch Dekorationsideen mit Lavendel.

Ob Sie nun den typischen Duft in Form einer Duftkerze oder -säckchens mit nach Hause nehmen wollen, oder das Blauviolett auf Servietten, Tischwäsche und Geschirr bewundern möchten, es ist für jeden etwas dabei.

Für noch mehr Inspiration sorgt das Galeriecafé im Blumen- und Gartencenter Steul in Rheinfelden. Dort bietet man Ihnen in dieser Zeit kulinarische Spezialitäten mit Lavendel. So können Sie sich überzeugen, dass Lavendel nicht nur wohltuende Wirkungen hat, sondern das Aroma auch ein echter Genuss ist.

Geniessen Sie eine kleine Auszeit und entdecken Sie, wie einfach ein bisschen Mittelmeer für Heim und Garten ist!

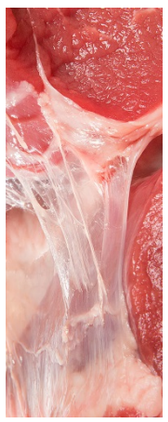
Foto: Petra Pfisterer

anatomisches museum basel

Pestalozzistrasse 20
CH-4056 Basel
Tel. +41(0)61 267 35 35
Fax +41(0)61 267 39 39
http://anatomie.unibas.ch/museum

Faszination Muskeln, Sehnen, Faszien

Wer rastet, der rostet !



Sonderausstellung vom 11. Februar 2016 - Februar 2018

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
	Sonntag	10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung

Der Mensch hat 650 verschiedene Muskeln, die er nicht nur zur Fortbewegung oder zum Vorzeigen braucht. Überlebenswichtig ist der Herzmuskel. Auch Essen, Atmen, Sprechen und Lachen wären ohne Muskeln undenkbar. Wer seine Muskeln trainiert, bleibt geistig fit und regt den Energiestoffwechsel und die Stammzellenproduktion an. Wer sich bewegt, bleibt stark und schlau. Muskeln arbeiten im Verbund mit Faszien, ein noch geheimnisvolles Bindegewebe, das jeden Knochen und jedes Organ umhüllt. Ungefähr 20 Kilogramm Faszien schleppt jeder Mensch mit sich herum.
Die Ausstellung beleuchtet facettenreich den Aufbau, die Funktionsweise und die Trainierbarkeit von Muskeln, Sehnen und dem fast unbekannten Sinnesorgan Faszien sowie einige Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Trainierbarkeit der Muskeln im Alter und im Kindesalter.

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: berggeist007/pixelio.de

Open Air im Park 2017

BAD KROZINGEN. Vom 15. Juli bis 4. August 2017 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2017 ist das traditionelle **Lichterfest,** das jedes Jahr tausende von Besuchern anlockt. Am Samstag, dem 15. Juli, verwandelt sich der Kurpark mit über 15 000 Kerzen und 1000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelndes Lichtermeer. Liebevoll ausgeschmückte Lauben und Stände örtlicher Vereine und Firmen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Es folgt ein musikalischer Sonntag, am 16. Juli, mit buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historischen Traktoren. Ein grosses Feuerwerk gegen 23.00 Uhr rundet das Lichterfest ab.

Hansi Hinterseer

Lichterfest

Am Freitag, dem 21. Juli, ab 20 Uhr kommt **Supertramp's Roger Hodgson** mit seiner Band zum Open Air im Park. Roger Hodgson war im Jahr 1969 einer der Gründer von Supertramp und gehörte bis zu seinem Ausstieg 1983 zur Band. Während der 14 Jahre seiner Mitgliedschaft komponierte, sang und arrangierte er die meisten der dauerhaften Rock-Standards, welche Supertramp zu einem weltweiten Phänomen machten. Roger Hodgsons Stimme gilt als eine der markantesten in der Rockgeschichte. Seine zeitlosen Klassiker wie «Give a Little Bit», «The Logical Song», «Dreamer», «Take the Long Way Home», «Breakfast in America», «School», «Fool's Overture» und «It's Raining Again» sorgten dafür, dass mehr als 60 Millionen Alben verkauft wurden. Im Kurpark werden neben den Supertramp-Hits viele weitere Klassiker von Roger Hodgson und seiner vierköpfigen Band zu hören sein.

Mit **Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen** gibt es am Dienstag, dem 25. Juli, ab 20 Uhr «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel im Kurpark. Das Orchester gilt als Klangkörper mit Weltniveau. Es eröffnet talentierten Musikern aus aller Welt eine hervorragende Chance, jenseits von kulturellen und internationalen Grenzen, auf den grossen Bühnen weltweit zu konzertieren. Seit mehr als 30 Jahren ist Professor Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent. Um die klassische Musik hat er sich unzählige Male verdient gemacht: Immer wieder entdeckt und fördert er junge Musiktalente. Er gastiert zum 15. Mal beim Open Air im Park.

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf einen **Galaabend** am Donnerstag, den 27. Juli, ab 20 Uhr mit **Hansi Hinterseer,** den Feldbergern und Liane freuen. Hansi Hinterseer ist die Ikone der Volks- und Schlagermusik und gehört seit über 20 Jahren zu den anerkanntesten Künstlern in der Branche. Der ehemalige Weltcupsieger im Riesenslalom erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen. Die **Feldberger** oder auch die Spass-GmbH aus dem Hochschwarzwald sind für ihre Gute-Laune-Lieder und ihren besonderen Charme bekannt. **Liane** zählt zu den strahlenden Sternen am Schlagerhimmel und ist eine der erfolgreichsten Stars aus Baden-Württemberg.

Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen

Am Freitag, dem 28. Juli, ab 20 Uhr kommt **Max Giesinger & Band** zum Open Air im Park. Der deutsche Sänger, der durch die Castingshow «The Voice of Germany» bekannt wurde, zeigte schon mit seinem ersten Album «Laufen lernen», dass in ihm ein Songwriter von hoher und eigenständiger Qualität steckt. 2016 eroberte er mit dem Album «Der Junge, der rennt» die deutsche Musiklandschaft im Sturm. «80 Millionen», die erste Single aus seinem aktuellen Album, kletterte bis auf Platz 2 der deutschen Single-Charts, erreichte Goldstatus und wurde zum EM-Song 2016. Seine aktuellen Singles «Wenn sie tanzt» und «Roulette» sind ebenfalls sehr erfolgreich. Ein tolles Konzert mit dem sympathischen Karlsruher ist garantiert.

Max Giesinger

Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke garantieren am Freitag, dem 4. August, ab 20 Uhr zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Titelmelodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben und eingespielt, die seit 1970 wöchentlich über den Bildschirm flimmert, sowie die Soundtracks zu den Kinofilmen «Das Boot» und «Die unendliche Geschichte». Im April letzten Jahres ist sein neues Album «Doldinger», das mit Special Guests überrascht, erschienen. Beim Open Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem deutschen Sänger Max Mutzke, der aus dem Schwarzwald stammt, auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzert sorgen.

Max Mutzke

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open-Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 0 7633 4 008-164 sowie online unter www.bad-krozingen.info

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für das konzert mit Supertramp's Roger Hodgons mit Band** am 21. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Musikalische Highlights 2017

Dank des Engagements des Vereins für Heimatgeschichte hat sich Grenzach-Wyhlen in der Region zu einem Geheimtipp für tolle Konzerte entwickelt. So gibt es immer wieder sonntägliche Matinees in der Römervilla, klassische Konzerte in der spätgotischen Evangelischen Kirche oder der Kapelle der Himmelspforte in Wyhlen. Konzerte, für die man einen Flügel benötigt, finden im Konzertsaal im Haus der Begegnung gegenüber dem Bahnhof statt.

Seit einigen Jahren hat sich ein neue Tradition etabliert, KLASSIKANDERSWO genannt. Mit Musikerinnen und Musikern der grossen Basler Orchester lädt man an wechselnden Orten zu Konzerten ein, meist open air oder, wie in diesem Jahr wieder, in einem Zirkuszelt, das im Emilienpark, einem ehemaligen Kurpark, aufgestellt wird. Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertwochenendes vom 30. Juni bis zum 2. Juli steht am Samstagabend das zauberhafte Oktett von Felix Mendelssohn Bartholdy. Am Freitag präsentieren die Musiker ihr sogenanntes Klassenzimmerprojekt und am Sonntagmorgen lädt der Verein für Heimatgeschichte zu südamerikanischer Musik ins Zelt ein. Damit Sie die einmalige Umgebung so richtig geniessen können, wird in den Pausen und nach dem Konzert noch allerlei Kulinarisches geboten. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich über www.klassikanderswo.de.

Im Emilienpark. Hier findet KLASSIKANDERSWO statt.

Zum 10. Mal bereits macht der «Markgräfler Musikherbst» am Sonntag, dem 1. Oktober, um 19 Uhr Station in der wunderschönen spätgotischen Evangelischen Kirche von Grenzach, die nicht nur das Publikum, sondern auch die Musiker wegen ihrer Atmosphäre und hervorragenden Akustik immer wieder begeistert. Und das sind Künstler, die in den bedeutendsten Konzertzentren dieser Welt als Solisten zu Gast sind. In diesem Jahr darf man sich auf zwei Ausnahmecellisten freuen, auf Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt, die ein überaus unterhaltsames Programm mit Duetten für zwei Cellis zusammengestellt haben. Im Rahmen dieses Festivals finden ausserdem Konzerte in der Evangelischen Kirche von Alt-Weil, in St. Cyriak, in Sulzburg, in der spätmittelalterlichen Martinskirche von Müllheim und im Bad Krozinger Schloss statt.

Weitere Informationen finden Sie unter w ww.markgraefler-musikherbst.de Auch über die sonstigen Konzertanlässe u nd V eranstaltungen können S ie s ich i m Internet u nter « Regionalmuseum R ömervilla Grenzach» informieren.

Johannimarkt 2017 – 250 Jahre Marktrecht

Mit einem besonderen Programm, vielen Attraktionen und besonderen Highlights feiert die Gemeinde Grenzach-Wyhlen in diesem Jahr den Johannimarkt.

Seit 1767 besitzt Grenzach das Marktrecht für einen zweitägigen Markt an Johanni, der seitdem ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens ist.

In diesem Jahr jährt sich die Verleihung des Marktrechtes nun zum 250. Mal. Für uns ein besonderer Anlass, den Johannimarkt mit vielen Aktionen zu feiern. Mit einem viertägigen Programm, begleitendem Mittelaltermarkt und einer Sonderbeilage im Gemeindeblatt möchten wir den Anlass gebührend begleiten. Den Johannimarktflyer mit genauem Programmablauf und Zeiten und die Sonderbeilage werden im Gemeindeblatt vom 19. Juni veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage und ab dem 6. Juni dann auf den Flyern, die wir in den Rathäusern und Geschäften auslegen werden.

Am 24. Juni, dem eigentlichen Johannitag, startet das Rahmenprogramm mit einem Dorfhock rund um das Grenzacher Rathaus mit Bewirtung durch die Grenzacher Hexen-Clique und die Dängeligeister. Als besondere Attraktion treten dKnaschtbrueder auf. Am Sonntag lädt der Verein für Heimatgeschichte zu einem Konzert in die Römervilla.

Der Jubiläums-Johannimarkt findet dann am Montag, 26., und Dienstag, 27. Juni, mit Mittelaltermarkt und Programm auf zwei Bühnen statt. Am Montagabend präsentieren wir als besonderes Highlight gegen 22.30 Uhr eine Laser-Show vor dem Grenzacher Rathaus. Aus besonderem Anlass wird die Bewirtung auf den Festplätzen bis 1 Uhr ermöglicht. Wir danken bereits jetzt den Anwohnern für das Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen tollen Johannimarkt.

250. Johannimarkt Grenzach
Grenzach-Wyhlen
Hauptstrasse 46

www.grenzach-wyhlen.de

Der westliche Dinkelberg – ein kleines aber feines Wandergebiet

Wandergebiet Chrischona

Blick vom Hornfelsen

Blick auf den Hornfelsen

Abendstimmung auf dem Rührberg

Auch wenn der Grenzacher Buchswald durch den eingeschleppten Buchszünsler kräftigen Schaden erlitten hat, lädt der westliche Ausläufer des Dinkelbergs immer noch zu vielfältigen und eindrucksvollen Wanderungen und Spaziergängen ein. Von Montag bis Freitag bringt der Ortslinienbus die Wanderfreunde für nur zwei Euro mühelos auf die Höhen, sei es auf das Neufeld oder den Rührberg. Und wer von Basel kommt, kann viertelstündlich z.B. vom Claraplatz aus den 38er Bus nehmen und bei der Grenzacher Sparkasse umsteigen. Selbstverständlich gibt es auch die Buslinie von Basel aus auf die Chrischona, den höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt. Eine sehr empfehlenswerte Route, immer auf der Höhe, führt vom Rührberg über die Chrischona zum Hornfelsen, einem der schönsten Aussichtspunkte in der Region. Ausserdem gibt es einen ausgeschilderten Wanderweg vom Rührberg nach Lörrach oder man wählt einen der zahlreichen beschilderten Wanderwege im Grenzacher Wald. Ganz besonders eindrucksvoll ist das Ruschbachtal, das allerdings durch Hochwasser Schaden erlitten hat. Ein Abschluss des Wandertags in einer der zahlreichen Gaststätten von Grenzach-Wyhlen macht Freude. Und wer etwas für die Bildung tun will, besucht natürlich das sehenswerte «Regionalmuseum Römervilla» im historischen Ortskern von Grenzach. In Wyhlen lädt die Kapelle des ehemaligen Klosters Himmelspforte zum Verweilen ein. Ein Spaziergang rund um den Altrhein mit Fährifahrt und Besuch des am Weg liegenden sehr schönen Spielplatzes findet ganz bestimmt die Zustimmung der Kinder. Man glaubt es kaum: In Grenzach-Wyhlen gibt es sage und schreibe 18 Spielplätze, ein weiterer Grund für einen Sonntagsausflug in die deutsche Nachbarschaft. Die Gemeindehomepage gibt über alles detailliert Auskunft.

Ein anschauliches Bild mit entsprechendem Kartenmaterial und Wandervorschlägen vermittelt das Buch «Unterwegs im Wald von Grenzach-Wyhlen». Es beschäftigt sich mit der Botanik, der Vogelwelt, der Geologie und der Geschichte.

ISBN 3-935383-78-9

Regionalmuseum Römervilla – immer einen Besuch wert

Grenzach-Wyhlen darf sich glücklich schätzen, dass es mit diesem Regionalmuseum das einzige Museum im Landkreis Lörrach bieten kann, das sich mit der zweihundert Jahre währenden Römerzeit beschäftigt. Rund um die über zwei Meter hohen originalen Römermauern einer einst sehr vornehmen Villa hat man einen Schutzbau errichtet, der ein Museum beherbergt, das in sehr anschaulicher Weise den Alltag der Menschen in unserer Region darstellt. Bei der Neugestaltung des Museums vor sechs Jahren hat man vor allem darauf geachtet, dass auch bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Geschichte geweckt wird. So darf man z.B. mit originalgetreuen Ziegeln ein Dach nach römischer Manier decken, sich darunter setzen und es regnen lassen oder eine Stück römische Säule mit einem Flaschenzug befördern. Auch kann man ein originales römisches Öllämpchen entzünden und das alles bei freiem Eintritt. Es gibt also viele Gründe für einen Familienausflug in dieses Museum. Und die Kleinen freuen sich über einen anschliessenden Besuch auf dem wunderschönen Spielplatz im Emilienpark. Der Sonntag wäre also gerettet!

Ein römisches Dach zu decken macht den Kindern grossen Spass

Regionalmuseum Römervilla

SEA LIFE
Konstanz
Forscher Abenteuer
1. Juni bis 31. Juli 2017
4x 5 Euro Rabatt!
Pro Gutschein erhalten max. vier Personen einen Rabatt von 5 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE Konstanz. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.10.2017. PLU 7175.
Bodensee Naturmuseum Konstanz
Hafenstraße 9 · 78462 Konstanz
www.sealife.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Sea Life stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@ lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln
061 823 22 44 • info@solbus.ch
www.solbus.ch

Irland - Ursprünglich und spektakulär 13. - 25. Juni
Das grüne Juwel im nördlichen Meer, eine Insel mit einem ganz besonderen Zauber. Unsere Route führt uns von Nord bis Süd via Belfast, Londonderry, Sligo, Galway sowie die Panoramastrasse "Ring of Kerry" bis nach Dublin.
Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 3'150.-

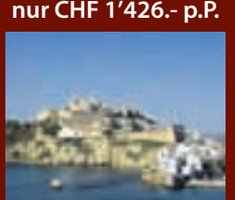
Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde 01. - 17. Juli
Ein Traumziel folgt dem nächsten auf dieser faszinierenden Reise. Die unvergleichliche Landschaft Finnisch-Lapplands, die Magie des Nordkaps während der Mitternachtssonne, den Aufenthalt auf den wunderschönen Inseln der Lofoten, den atemberaubenden Blick in den Geirangerfjord. Sogar eine Seeadlersafari in den Trollfjord wird Ihnen geboten.
im Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 4'990.-

Papiliorama Kerzers 06. August
Frei fliegende Schmetterlinge und bunte Exotenvögel erwarten Sie. Mittagessen und Weindegustation bei einer Winzerfamilie.
Fahrt inkl. Eintritt, Mittagessen und Schiff nur CHF 129.-

Steiermark - Genuss und Kultur 10. - 16. September
Buschenschenken, Winzer, edle Produzenten und erlesene Gastronomie laden zu kulinarischen Streifzügen in einer reizvollen Kulturlandschaft ein und machen das Vulkanland zur Genussregion Österreichs.
im Doppelzimmer bereits ab CHF 1'695.-

Reisen weltweit:

1 Woche Bali inkl. Flug ab Zürich	1 Woche Ibiza inkl. Flug ab Basel
Reisedatum: 1. - 9. Juli 2017	Reisedatum: 1. - 8. Juli 2017
Hotel Grand Aston Bali ****	Hotel Palladium Palmyra ****
Im Doppelzimmer mit Meersicht und Frühstück	Im Doppelzimmer mit Meersicht und ALL INC.
nur CHF 1'890.- p.P.	nur CHF 1'426.- p.P.



Haben Sie noch Fragen zu unseren Reisen oder wünschen Sie ein individuelles Angebot?

Rufen Sie uns an unter: *061 823 22 44* oder besuchen Sie unsere Internetseite unter: *www.solbus.ch*

Coole Kinder-Sportwochen in den Sommerferien

Nix los in den Ferien? Dann sind die polysportiven sowie die Fussball-Camps für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in den Sommer- und Herbstferien genau das Richtige! Der Verein Kinder-Camps feiert dieses Jahr sein 10jähriges Jubiläum und freut sich zahlreiche Kinder hier in der Region in Bewegung zu bringen.

Nicht nur die Kinder kommen auf ihre Kosten, sondern auch alle Eltern, die entweder arbeiten müssen oder sich ein paar Tage Erholung gönnen möchten. Neben den regulären Camp-Zeiten bieten wir auch eine Vor- und Nachbetreuung an. Im Kinder-Camp geht es einerseits um polysportive Förderung der Kinder, andererseits jedoch auch um Spiel und Spass in der Gruppe. Es ist toll, mit anderen Kindern aus der Region etwas zu erleben, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam etwas zu erreichen.

Professionell geleitete Sportstunden

Dipl. SportlehrerInnen, SportstudentInnen oder Fachspezialisten mit Erfahrungen im Kindersport begleiten die Kinder beim Entdecken unterschiedlicher Sportarten: Hip-Hop, Akrobatik, Selbstverteidigung, Jonglieren, Unihockey, Fussball und mehr. Bei den Fussball-Camps erhalten die Kinder unter anderem wertvolle Tricks und Tipps vom ehemaligen FCB-Star Beni Huggel.

Strahlende Kinderaugen

Unser grosses Ziel ist es, am Freitag bei der Abschlusspräsentation für Eltern, Geschwister und Grosseltern strahlende Kinderaugen zu sehen, die mit Stolz ihr Gelerntes präsentieren! Ein gelungenes Sport-Camp bedeutet, wenn die Kinder Freude an der Bewegung haben, neue Sportarten entdecken und zusätzlich neue Freunde kennenlernen.

Weitere I nformationen und die Anmeldung für die K inder-Camps finden Sie unter: ***www.kinder-camps.ch.***

Eintrittsgutscheine zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, wie die zwei Maskottchen der Kinder-Camps heissen. (Tipp: Auf der Internetseite www.kinder-camps.ch, Rubrik: «über uns») und mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei!

Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, schicken. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Foto: Tobias Kunze/pixelio.de

Schneiderhof in Kirchhausen

Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebensbund-Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: «Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.

Aktionstage

Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.

- Seegrasseile drehen + Nägel schmieden *(1. Juli)*
- Weckli bache, Anke mache un Guetseli koche *(5. Aug.)*
- Vom Flachs zum Leinenhemd *(2. Sept.)*
- … oder ein «Hock bi de Berta mit Speckvesper un Gschichtli» (ab 15 Personen mit freier Terminwahl)

Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen. Dazu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

Beim Nagelschmied

Weckli, sAnke, Guetseli

Das Seil wird immer länger Fotos: zVg

Foto: Roja48/pixelio.de

Der preiswerte Funpark
im Dreiländereck

Gastro PARK

Spiel PARK

Event PARK

FUN-Spassi & FREIZEITPARK

Zell im Wiesental direkt an der B317

Gleich in den Zug von Basel nach Zell ... weitere Infos unter: www.spassi-funpark.de

Ganzjähriger Spielspass auf über 6000 m² im Spassi-Kinderland! Spielgeräte wie **Kletterturm**, **begehbare Ritterburg** über zwei Ebenen, **Baumhaus** in 6m Höhe, **Trampolin**, **Riesenrutschen**, **Wohnpilze**, **Elektro-Cars**, **Billard** und viele weitere Attraktionen zur Verfügung.

Relaxen für die Eltern! Spielen für die Kinder!

Wo sonst können Sie gemütlich und enspannt an einem ausgedehnten und reich garnierten 15 Meter langen Schlemmer-Brunch relaxen und geniessen? Nehmen Sie Ihre Kinder mit, es wird ihnen im angrenzenden „Spassi-Kinderland" sicher nicht langweilig werden!

Wir laden Sie herzlichst in unseren Fun- und Freizeitpark mit integriertem „Spassi-Kinderland" in Zell im Wiesental ein. Kommen Sie mit Ihrer Familie, Ihren Kindern und Freunde und gönnen Sie sich das Vergnügen, ohne Stress und völlig entspannt ein reichhaltiges Brunchbüffet von 10 bis 13 Uhr bei Thekenbewirtung in gemütlicher Atmosphäre zu geniessen.
Bei Gruppen ab sieben Personen bitten wir Sie um eine Reservierung.
Lernen Sie unseren Fun- und Freizeitpark kennen mit seinen vielen Möglichkeiten, über die Sie unter www.spassi-funpark.de mehr erfahren kömnen.

Brunchbuffet
Pro Person für nur
€ 19,90*
Für Kinder unter 10 Jahren (inkl. Nutzung Spassi-/Kinderland) nur € 13,90
*Inkl. **einer Tasse Kaffee/Tee**
Nur am Wochenende!

Alles vereint
und genial kombiniert
unter einem Dach.

www.spassi-funpark.de
Tel. 0049 7625-9288931

Da muss man einfach hin - immer perfekter!

Bildung

Figuren mit Leitsätzen sollen die Sek Pratteln ins Gespräch bringen

Zur Veröffentlichung des neuen Schulprogramms verteilen rund 450 Schüler und Schülerinnen selber gestaltete, farbige Figuren.

Von Verena Fiva

Sekundarschulen sind teilautonom im Kanton Baselland. Das heisst, sie müssen selber wählen, wie sie ihre Schule innerhalb der Vorgaben gestalten wollen – in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Inbegriffen sind Leitsätze und die Entwicklung der Schule. Im Zusammenhang mit der Bildungsharmonisierung gab der Kanton allen Schulen die Vorgabe, ein Schulprogramm zu erstellen, das öffentlich sein muss.

Mit sieben Leitsätzen

Wie die Sek Pratteln ihren Bildungsauftrag erfüllen will, zeigt nun das neu erstellte 25-seitige Schulprogramm, das seit heute online gestellt ist. «Die Öffentlichkeit, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler und ebenso die zukünftigen Lehrmeister sollen neben Unterrichts- und Organisationsgrundlagen auch erfahren, welche Werte die Sek Pratteln vermittelt», erklärt Schulleiter Michael Lüscher. Die Erstellung des Schulprogramms war in den letzten zwei Jahren die Hauptaufgabe des wissenschaftlichen Mitarbeiters der Schulleitung.

In Teil 1 des Schulprogramms – dem Leitbild – haben Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen und Schüler diese Werte in sieben Leitsätzen zusammengefasst – darunter Sätze wie etwa «Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Respekt» oder auch «Wir kommunizieren offen und achten die Privatsphäre anderer».

In der Summe würden die Leitsätze die Ausrichtung der Schule bekannt machen, fügt Michael Lüscher hinzu. «Sie zeigen klar, wir sind eine normale Schule mit Schülern und Lehrern wie anderorts auch.» Darum seien darunter auch keine spektakulären Aussagen. «Es sind aber Werte-Sätze, welche schnell gesagt sind, dann aber schon einige Arbeit benötigen, die Inhalte auch umzusetzen.» Was der Schulleiter damit sagen will, erklärt er mit seinem Lieblings-Satz: «Wir gehen offen mit Fehlern um und lernen aus ihnen» bedeute für die Schüler wie die Lehrpersonen «Fehler dazu verwenden, herauszufinden, wie man sich verbessern kann». Wahrlich eine grosse Aufgabe.

Wir unterstützen einander und lernen voneinander

Michael Lüscher, Schulleiter der Sek Pratteln, präsentiert das neue Schulprogramm mit einigen Figuren zu den Leitsätzen. Foto Verena Fiva

Mit «figure» unters Volk

Mit dem Erstellen der Leitsätze einher ging die Frage, wie die Schule mit diesen Werten an die Öffentlichkeit gelangen will. Bald war das Projekt «figure» geboren. Nach einem Konzept der Fachgruppe Gestalten wählte jeder Schüler einen Leitsatz aus und setzte diesen mit einer Spielzeugfigur von zu Hause oder aus dem Supermarkt in Szene. «Die vielfältigen Formen der Figuren und Farben drücken die Individualität der Schüler aus», so Lüscher. Heute Freitagmorgen sind die rund 450 Schülerinnen und Schüler losgezogen, die Figuren «unters Volk» zu bringen. Sie seien in Begleitung einer Klassenlehrperson in öffentlichen Räumen unterwegs präzisiert der Schulleiter. «Sie bitten etwa beim Metzger, in der Post, im Altersheim, um vorläufiges Gastrecht für ihre Figuren.» Die Figuren, auf einer Theke, einem Gestell oder zwischen Büchern platziert, können ein Geschenk sein oder werden – je nach Wunsch des Schülers – wieder abgeholt.

Mit dem Logo der Sek Pratteln und dem Link auf die Webseite der Schule auf der Rückseite der Figuren, macht die Sek auf ihr neues Schulprogramm aufmerksam. «Und dort», so der Schulleiter, der im Herbst nach getaner Arbeit Pratteln verlassen wird, «können Eltern und andere Interessierte natürlich viel über die Ziele sowie die Massnahmen zu deren Umsetzung erfahren. So etwa auch über die optimale Begleitung der Schülerlaufbahn.»

Einblick ins Schulprogramm unter www.sek-pratteln.ch

Wir lösen Konflikte fair und ohne Gewalt

Wir gehen offen mit Fehlern um und lernen aus ihnen.

Wir halten uns an die Regeln und gestalten unsere Freiheit.

Wir nehmen Verantwortung wahr. Fotos zVg

SKYWORKER®
Arbeitsbühnen-Vermietung

Als schweizweit eines der führenden Unternehmen im Bereich von Arbeitsbühnen-Vermietung suchen wir für unsere Filiale
Pratteln

per sofort oder nach Absprache einen einsatzfreudigen

Chauffeur LKW C (E)

Aufgabengebiet:
- Auslieferung der Arbeitshebebühnen mit Sattelzugmaschine und Geländefahrzeug mit Anhänger
- Bedienung von Arbeitsbühnen und Staplern
- Instruktion und Übergabe von Arbeitsbühnen
- Betreuung unserer Kunden auf der Baustelle
- Reparatur, Unterhalt und Pflege der Geräteflotte/Fahrzeuge

Sie bringen mit:
- Führerausweis BE / C (E)
- Muttersprache Deutsch, oder sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freude am Umgang mit Kunden
- Technisches Flair
- Kenntnisse in Hydraulik und Elektrik von Vorteil

Wir bieten:
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten in kleinem, dynam. Team
- Attraktive, leistungsorientierte Entlöhnung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

WS-Skyworker AG, Frau Sabrina Born, Dünnernstrasse 24, 4702 Oensingen, oder per Mail: sborn@ws-skyworker.ch

044920

Oberfeldstrasse 33, 33a, 33b
4133 Pratteln
Erstvermietung
Tag der offenen Tür, Samstag, 17.06.17, 10.00-12.00 Uhr

Attraktive
1.0 - 4.0 Zimmer-Wohnungen

- Helle und moderne Wohnungen
- Offene Küche, Parkettboden, Balkon
- Unweit des Dorfzentrums in ruhigem Quartier

Weitere Details:
www.oberfeldstrasse.ch
Tel. 061 378 83 08
miriam.tomas@bs.regimo.ch

041375

Regimo Basel
Immobiliendienstleistungen

Wir suchen für einen jungen Mann eine 1½- bis 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Pratteln oder Muttenz ab 1. September 2017. Kontakt: Wohnheim Kästeli, Pratteln, E-Mail sekretariat2@kaesteli.ch oder Tel. 061 821 08 61

044989

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

044950

Bürgergemeindeversammlung

am Mittwoch, 14. Juni 2017, um 19.30 Uhr
in der alten Dorfturnhalle, Pratteln

Auftakt: Fasnachtsclique Saggladärne

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 6.12.2016

2. Einbürgerungen

Schweizer Bürgerinnen und Bürger:

1. Langlotz Thomas, Frauenfeld/TG
2. Strebel Dominic Christian, Buttwil/AG, Ehefrau Strebel geb. Degen Madeleine, Hölstein/BL und die Tochter Strebel Malea Zoë, Buttwil/AG

Ausländische Staatsangehörige:

3. Ajvazi Adnan, Ehefrau Ajvazi geb. Canaj Arjeta sowie die Söhne Jon und Dion, Kosovo
4. Ariza Vidal Maria Paula, Italien und Kolumbien
5. Bonacci Christian Pio, Italien
6. Ergin geb. Celik Esra, Türkei
7. Elia Sasha Aaron, Italien
8. Espinal Fermin Solanlly sowie die Kinder Moronta Espinal Roslanyi und Moronta Espinal Roily, Dom. Republik
9. Maric Tanja, Serbien
10. Ndoh Mbarga Marcelle Christine, Kamerun
11. Rogic Adrian, Kroatien
12. Rogic geb. Rogic Dragica, Kroatien
13. Sakir geb. Apley Petra Gerda, Deutschland
14. Stevanovic Klaudia, Slowakische Republik und Serbien
15. Ventura Sara, Portugal
16. Ventura Sofia, Portugal
17. Yildirim Fatma, Türkei
18. Zanotto Roberto, Italien

3. Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2016

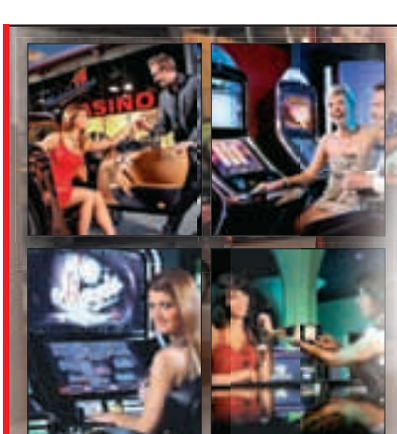
4. Verschiedenes
   – Information Zukunft Bürgerhaus
   – Information Zukunft Forstbetrieb

Anschliessend: Apéro

Weitere Details sind in den persönlichen Einladungen ersichtlich.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundlich lädt ein
Bürgerrat Pratteln

http://www.bg-pratteln.ch



Number One

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen, Laufenburg,Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One" ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

7x am Hochrhein

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte" mit dem **„GOLDEN JACK"** prämiert.

K_1208

Industrie

100 Jahre in Pratteln

CABB feiert Jubiläum mit einer Ausstellung und einem Tag der offenen Tür.

Die CABB AG feiert dieses Jahr das 100-Jahr-Jubiläum ihres Produktionsstandorts Pratteln. Wo im Jahr 1917 die «Säurefabrik Schweizerhalle» gegründet wurde, stellt heute die weltweit tätige CABB-Gruppe hochwertige, komplexe Zwischenprodukte und Wirkstoffe der Feinchemie her. Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt.

Aus Anlass des Jubiläums plant das Unternehmen eine Reihe von Aktivitäten für die regionale Öffentlichkeit. So kuratiert der Prattler Historiker Ruedi Brassel eine Ausstellung zu Geschichte und Perspektiven des Standorts, welche vom 2. bis zum 24. September im Museum im Bürgerhaus zu sehen sein wird. Die genauen Öffnungszeiten werden in Kürze festgelegt. Am Samstag, 2. September, lädt die CABB ihre Nachbarn und alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.

Schweizerhalle mit der CABB aus der Vogelperspektive. Foto zVg

«Die hundert Jahre Geschichte sind eine tolle Gelegenheit, mit den Menschen und Institutionen rund um unser Werk möglichst viele Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen», freut sich Frank Krückel, der die Firma CABB am Standort Pratteln seit dem 1. Februar leitet.

Ulrich Gartner, Kommunikation

Vereine

Skiclub geniesst den Frühling

Die Wandervögel genossen ein Picknick am Grillplatz beim Felsenheim.

Elf Mitglieder des Skiclubs Pratteln trafen sich kürzlich Mitte Vormittag auf dem Schmittiplatz. Mit Rucksäcken, gefüllt mit diversen Getränken und Fleischwaren zum Grillieren, starteten sie zur Frühlingswanderung zum Felsenheim und erreichten nach gut eineinhalb Stunden gemütlichem Marsch bei Sonnenschein den dortigen Grillplatz.

Dort musste zuerst Feuer gemacht werden. Unter kundiger Anleitung von Ruedi, Dieter und Pipo entstand eine schöne Grillglut. Während die drei Experten zum Feuer schauten, wurden die Rücksäcke ausgepackt. Was da zum Vorschein kam, sprengte alle Erwartungen! Eine riesige Auswahl an Apérogebäck, Bier, Wein und Wasser. Es war nun klar, warum die Rucksäcke so schwer zu tragen waren. Auch die diversen Fleischgerichte – Bratwurst, Steak, Klöpfer, Straussenfleisch –, die jeder für sich mitgenommen hatte, waren herrlich anzusehen. Den Vogel schoss jedoch Corine Miesch ab. Sie grillierte mit Speck umwickelte Filets und als Beilage gabs Salat und Chips. Dorli Bielsers Kartoffelsalat war auch nicht zu verachten. Zum Dessert durften natürlich die ringsum bekannten Anisbrötli von Ruth Miesch nicht fehlen.

Ein Vereinsausflug bei schönstem Wetter und mit besten Zutaten. Fotos zVg

Es war ein schöner und lustiger Grillplausch beim Felsenheim. Zur guten Stimmung trug auch Peter Bielser mit seinen Witzen bei. Es konnte immer gelacht werden. Am späteren Nachmittag verliessen die gut gesättigten Wandervögel den Grillplatz – natürlich nicht, bevor alles sauber aufgeräumt war. Zurück gings über den Stritacher zum Restaurant Egglisgraben, wo der Skiclub den schönen Tag ausklingen liess.

Fritz Vetter

Landrat inside

Präsidialer Entscheid

Von Philipp Schoch*

Oft wird Parlamenten nachgesagt, es würde nur geredet und nichts entschieden. Die in Liestal …, die in Bern machen ja sowieso, was sie wollen … Das Wort Parlament stammt von «parlare» ab. Entschieden wird im Landrat oft, pro Sitzung dutzendmal. Zwar kommt es manchmal vor den Entscheidungen zu langen und zähen Debatten. Das Niveau der Diskussionen ist stilistisch und inhaltlich nicht nur gut.

Die schweizerische Demokratie ist grundsätzlich republikanisch aufgebaut. Sprich: Könige soll es keine geben, es sind alle gleich, das Volk ist oberste Behörde. Regierungen sind Kollegialbehörden, Einzelentscheide soll es nicht geben. Nur wenn es zu Patt-Situationen kommt, muss eine Person entscheiden. Dieser Vorgang heisst Stichentscheid.

An der letzten Sitzung durfte ich Stichentscheid Nummer 4 und 5 in meiner Landratspräsidentenkarriere fällen. Ein unwichtiger, formeller Entscheid über einen parlamentarischen Prozess. Den zweiten Entscheid habe ich aus voller Überzeugung gefällt. Es ging darum, ob der Kanton dem trinationalen Atomschutzbund (Tras) beitritt oder nicht. Die Regierung wollte nicht, die Begründung war etwas wässrig. Der Landrat hat mit Stimmengleichheit nicht entschieden, so fiel mir der Stichentscheid zu. Nun muss der Kanton dem Atomschutzbund beitreten. Tras ist ein Interessenverband, der sich für die Schliessung des französischen AKWs Fessenheim einsetzt. In der Baselbieter Verfassung steht, dass sich die Regierung dafür einsetzen muss, dass keine AKWs in der Region und der Nachbarschaft gebaut und betrieben werden. Fessenheim ist nur gut 50 Kilometer von Pratteln entfernt. Bei einem Unglück (Erbebenzone Rheingraben) wären wir betroffen. Fessenheim ist ein altes AKW. Mit Risiko zu spielen, ist nicht angebracht, und wir sollten als Kanton nichts unversucht lassen, dass auch Fessenheim baldmöglichst vom Netz geht.

** Landratspräsident der Grünen*

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

042948

Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22,** 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

043687

Besuchen Sie uns.

Würziges aus aller Welt.

Eine Marke der
SCHWEIZER SALINEN SALINES SUISSES

Salz laden

Pratteln/Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag–Freitag 13.30–18.30 Uhr

Online-Shop
www.salzladen.ch

Kindertenniskurse im Tennisclub Pratteln

Für die ganz Kleinen ab 5 Jahren bietet der Tennisclub Pratteln Kids-Tenniskurse an.
In den Kursen lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball.
Die Kurse finden jeweils am Mittwochnachmittag statt, je nach Anmeldung von 14 bis 15 oder von 15 bis 16 Uhr.
Die Kosten für eine Stunde inkl. Platz und Material betragen Fr. 10.– (Sommer) und Fr. 15.– (Winter).

Anmeldung unter Tel. 061 821 16 36 oder 078 753 04 45
Tennisclub Pratteln, In den Sandgruben

044690

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

K_1258

INSTA BATH ELEGANCE

Sanitär Outlet Shop
Hardacherweg 101
4133 Pratteln
Tel. 061 821 66 30
www.insta.ch

Der Sanitär Outlet Shop

über 10`000 Artikel an Lager mit vielen Top Angeboten rund um den Sanitärbedarf, mit Armaturen, Duschkabinen, Lavabos, Badewannen, ganze Badezimmer und Montage Material. Fundgrube, Liquiditätsartikel und Sonderangebote.

Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:30 - 12:00 13:00 - 16:30
Fr 07:30 - 12:00 13:00 - 15:30
Sa 09.00 - 14.00

Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

K_1302

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mitteralterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

Bildung

Ein Kindergarten entdeckt die Ergolz

Kinder vom Kindergarten Gehrenacker geniessen einen Wassererlebnistag von Aqua Viva. Fotos Marianne Stokar

Am Wasser gibt es viel zu entdecken. Dies haben die Jüngsten mit der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva kürzlich erforscht.

Von Marianne Stokar*

«Schau, ich komme mit meinem Stein fast bis ans andere Ufer.» Stolz führen die Kinder vom Kindergarten Gehrenacker vor, wie weit sie ihre Steine in die Ergolz werfen können. Und einige schaffen es tatsächlich fast bis ans andere Ufer. Ein Spiel, das nie langweilig wird.

Die Kinder kennen diesen hübschen Kiesplatz an der Ergolz schon gut, da sie schon einige Ausflüge hierher gemacht hatten. Doch heute geht es nicht nur um die Steine am Bach, sondern auch um die Lebewesen, die sich dazwischen verstecken. Dazu bekommen sie Besuch von einer Wassererforscherin von Aqua Viva und dem Frosch Rani.

An der Ergolz wird als Erstes der Lebensraum von Rani und seinen Freunden erkundet. Finden die Kinder einen Gegenstand, der schwimmt? Am besten gleich ausprobieren und rein mit dem Stöcklein ins Wasser. Dann werden den Kindern verschiedene Wassertiere zugeteilt, welche sie auf einem Bachpuzzle wiederfinden können.

Mit Mikroskop und Spielen

Der Frosch lebt am Waldrand, der Fisch im Wasser und die Köcherfliegenlarve am kiesigen Grund. Eine Köcherfliegen... was? Nein, die Köcherfliegenlarve hat nichts mit der Fasnachtslarve zu tun. Das ist ein kleines Insekt, welches sich zum Schutz aus Steinchen und Pflanzen einen kleinen Köcher baut und dadurch wunderbar getarnt ist.

Jetzt, wo alle wissen, wo sich Ranis Freunde verstecken, können die Kinder «fischen» gehen. Mit Fangnetzen und Becherlupen ausgestattet, suchen sie im Kies des flachen Flussufers nach den kleinen Tieren. Dank dem Binokular werden die Tierchen plötzlich ganz gross – ein besonderes Highlight. Die Kinder erschrecken ein bisschen ab dieser neuen Perspektive, doch die Neugierde siegt und lässt die Kinder einen zweiten und dritten Blick ins Mikroskop wagen.

Wasserschloss im Sand

Zum Schluss werden die gefundenen Wassertiere besprochen und in einem Forscherbüchlein bildlich festgehalten. Dann wird der Fluss wieder zum Spielen freigegeben. Steine ins Wasser werfen ist immer noch hoch angesagt. Andere bauen hingegen ein kleines Wasserschloss im Sand, wo sich die neu entdeckten Tierchen wohl fühlen sollen.

Am Ende der Expedition sind alle ziemlich müde und die meisten haben nasse Füsse. Doch eines ist sicher: Dies war bestimmt nicht der letzte Ausflug des Kindergartens an die Ergolz, denn hier gibt es noch unendlich viel mehr zu entdecken. Vielleicht werden auch den einen oder anderen Eltern die vielen kleinen Freunde von Rani vorgestellt.

**Praktikantin bei Aqua Viva*

Hundesport

Jugend+Hund-Gruppe stellt sich vor

PA. Der Verein Hundesport Pratteln ist einer der ältesten kynologischen Vereine in der Schweiz. Er setzt sich zum Ziel, das Zusammenleben von Mensch und Hund zu fördern. Das Trainingsgelände mit der Clubhütte liegt im Geisswald. Der Verein bietet gemäss Medienmitteilung Trainingsgruppen für Junghunde, Familienhunde, Sanitätshunde und Sporthunde an. Er bietet auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem Hund in der Jugend+Hund-Gruppe (Juhu) zu arbeiten und zu trainieren. Unter fachkundiger Leitung lernen Kinder ab sieben Jahren allerlei Wissenswertes über den Hund, seine Gesundheit und sein Wesen. Von April bis Ende November, jeden zweiten Samstagnachmittag, werden Gehorsam und Spiel trainiert.

Am Prattler Wiehnachtsmarkt dürfen die Kinder ihre zuvor gebastelten Hundespielzeuge und weitere nützliche Artikel für den Hund, aber auch für den Hundehalter, verkaufen. Mit dem Erlös wird dann ein Anlass für die Eltern organisiert, wo die Kinder auf diese Weise den Eltern für ihre Unterstützung danken.

Von Kindern für Kinder ist das Motto des alljährlich ausgetragenen Jugend-Platzmilitarys, einem Plauschwettkampf, speziell für Kinder und Jugendliche mit ihren Hunden. Durch die Juhu-Gruppe des Hundesports Pratteln werden im Vorfeld des Anlasses interessante Posten ausgedacht. Selbstverständlich werden diese zuvor selbst durch die jungen Hundeführer auf ihre Tauglichkeit getestet. Das diesjährige Jugendplatzmilitary findet am Sonntag, 18. Juni, ab 9 Uhr auf dem Übungsplatz des Hundesport Pratteln statt. Während die Kinder mit ihren Hunden an den verschiedenen Posten ihr Können unter Beweis stellen, können die Eltern in der Clubhütte einen feinen Brunch geniessen. Nähere Informationen sind auf der Webseite www.hundesport-pratteln.ch erhältlich.

Die Walter Ettlin AG geht in Pension. Der Gewerbeverein KMU Pratteln sagt Danke!

Ende Mai erhielten wir von den langjährigen und treuen KMU-Mitgliedern Beat und Käthi Ettlin die Nachricht, dass sie Ende Juni 2017 ihr Atelier an der Hauptstrasse 79 schliessen und ins Rentnerleben wechseln werden. Wir haben diese Mitteilung mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge zur Kenntnis genommen. Auf der einen Seite gönnen wir Beat und Käthi Ettlin den zweifellos wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihnen von Herzen alles erdenklich Gute im neuen Lebensabschnitt. Auf der anderen Seite ist es natürlich ausserordentlich bedauerlich, dass damit ein weiteres Prattler Traditionsgeschäft verschwindet. Nach hundert Jahren und drei Generationen endet damit ein Stück Handwerksgeschichte im Innendekorations- und Wohnbereich. Leider konnten Beat und Käthi Ettlin für das weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannte Fachgeschäft für gute Polster- und Bezugsarbeiten, Vorhänge und Innendekorationen keinen Nachfolger finden. KMU-Präsident Roman Schneider besuchte in diesen Tagen Beat und Käthi Ettlin und bedankte sich bei ihnen mit einer guten Flasche Wein und einem prächtigen Blumenstrauss für das aktive Mitwirken im Gewerbeverein in den letzten 22 Jahren.

Ein kurzer Blick in die G eschichte der Walter Ettlin AG

Hans Ettlin, der Grossvater des heutigen Firmeninhabers, gründete im Jahre 1914 am Fischmarkt in Basel ein «Spezialgeschäft für gute Polstermöbel, Vorhänge und Innendekoration». Er war Tapissier-Dekorateur mit eidg. Meisterdiplom. Nach den Krisen- und Kriegsjahren übernahmen Mitte des letzten Jahrhunderts dessen Söhne Hans und Walter das Geschäft. Später führten beide mit grossem Erfolg je einen eigenen Fachbetrieb. Walter Ettlin übergab sein im Basler St.Johanns-Quartier domiziliertes Geschäft im Jahre 1979 an seinen Sohn Beat, der ein Jahr zuvor das eidgenössische Meisterdiplom erworben hatte. Mit der Übernahme durch die dritte Generation erfolgte auch die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1985 konnte schliesslich ein altes Bauernhaus an der Hauptstrasse 79 in Pratteln übernommen und renoviert werden. In den letzten dreissig Jahren befanden sich das Atelier und die Ausstellungsräume an diesem Standort.

Es hat noch einige erlesene Stücke!

Wie uns Beat und Käthi Ettlin mitteilen, befinden sich in ihrem Lager noch einige Stil- und Polstersessel, Sofas, Kommoden und verschiedene schöne Dekorationsartikel. Diese Qualitätsstücke sind nun zu «sehr günstigen Preisen» erhältlich. Interessierte finden mehr Informationen auf der Webseite www.walterettlinag.ch. Unter der Telefon-Nummer 061 821 15 00 geben Beat und Käthi Ettlin auch gerne persönlich Auskunft. Oder am besten: Schauen Sie einfach unverbindlich im Ladengeschäft an der Hauptstrasse 79 herein. Ettlins freuen sich auf Ihren Besuch.

Dringend zum Arzt?
Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall
Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln
Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90
medX toujours

A. Pfirter Bodenbeläge AG
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett
Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71
info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Monsieur Mode
Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

LANDHOF
Öffnungszeiten
Mo – Fr 11 – 15 Uhr
Fr + Sa 18 – 23 Uhr

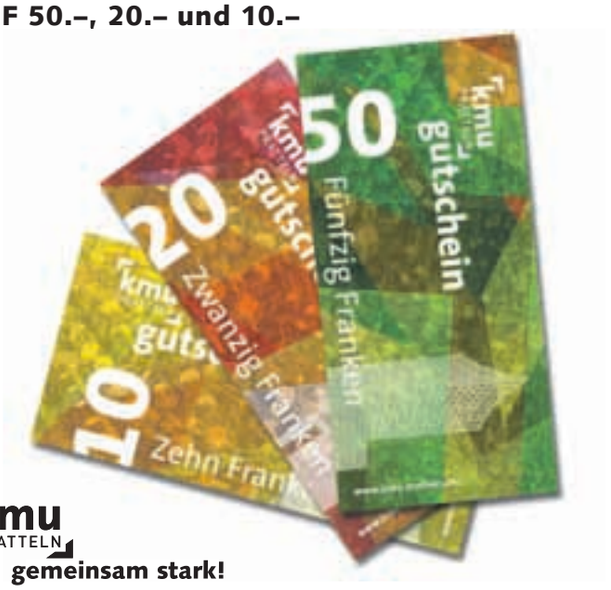
BIO-RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch
Reservationen und Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07
weitere Betriebe von sinnenvoll
WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

HANS BUSER AG
BUSER
Elektro-Anlagen
Hauptstrasse 22
4133 Pratteln
Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30
info@buser-elektro.ch
www.buser-elektro.ch
■ Stark- und Schwachstrom
■ Telefoninstallationen
■ Reparatur-Service
■ Solarstromanlagen

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von

CHF 50.–, 20.– und 10.–



kmu PRATTELN

gemeinsam stark!

www.kmu-pratteln.ch

70 Jahre später

An einem warmen Frühlingsabend stöbere ich in den Protokollen und den Jahresberichten unseres Gewerbevereines aus längst vergangener Zeit. So schwebe ich in Gedanken bei unseren Vorfahren. Als zum Beispiel Eduard Meyer im Jahre 1927 den Antrag stellte, es solle doch zukünftig an jeder Versammlung ein ausgiebiges Nachtessen serviert werden. Oder, als im Jahre 1950 über die neuen Ladenschlussbestimmungen diskutiert wurde und Herr Alfred Gysin feststellte, dass die Staubsaugerreisenden vermutlich diese Bestimmungen nicht einhalten werden können.

Doch als ich das Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 1947 überflog, fand ich überraschende und für mich neue Informationen. Mein Grossvater Hugo Schneider wurde am Abend vom 22. März 1947, mit seinen damals 30 Jahren, zum Präsidenten des Gewerbevereins Pratteln gewählt. Er war zu dieser Zeit bereits stolzer Vater eines ein Jahre alten Sohnes und führte erfolgreich seine Schreinerei. Genau 70 Jahre später durfte ich, ebenfalls Vater eines ein Jahre alten Sohnes, das Präsidium des selben Vereins übernehmen.

Mein Grossvater Hugo Schneider ist 1995 mit 78 Jahren gestorben und wäre am 25. Mai 2017 100 Jahre alt geworden. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem «Grossvati» und allen unseren gewerbetreibenden Vorfahren für deren Mut und Einsatz bedanken.

Roman Schneider
Präsident KMU Pratteln

(Der Autor gibt seine eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)

kunterbunt
Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
Tel. 061 599 73 73

Silvia und Andreas Lerch heissen Sie am neuen Standort von Lerch Holzbau herzlich willkommen.

Lerch Holzbau GmbH · 4133 Pratteln
Buss-Areal, Zugang über Wasenstrasse (27)
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

TAG DER OFFENEN TÜR
IN UNSERER NEUEN WERKSTATT

24. Juni 2017
10–17 Uhr

LERCHHOLZBAU

80 Jöhrle
WOHRLE
MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG
4133 PRATTELN WWW.WOEHRLE.CH

CARTONS DU COEUR
S'ATELIER PRATTELN
Muttenzerstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagsmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

Taxi- & Limousinenservice
100% zuverlässig
sauber & günstig
S+S taxi www.sundstaxi.ch
Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00
S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL
Mobile:
+41(0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch
PRALONG ENTRADI
räumen › verwerten ›
fachgerecht entsorgen
Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Löw Gartenbau
«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952
Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Walter Ettlin
Walter Ettlin AG
Innendekoration
Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 15 00
www.walterettlinag.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG
Druck und Kopie
Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch
Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

Pfister zweirad-center
IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS
ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH
Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

Restaurant
Egglisgraben
4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

Ramseyer Elektro AG

Seit 40 Jahren unter Strom

Das Voltprofi-Team bietet seit über 40 Jahren tatkräftige Unterstützung und Beratung für sämtliche Elektroinstallationen in den Bereichen Wohnungsbau, Gewerbe, Dienstleistung sowie Industriebauten.

Von der Steckdose im Einfamilienhaus über Leuchtsysteme bis zur Sicherungshauptverteilung:
Wir sind Ihr regionaler und vertrauensvoller Ansprechpartner für jegliche Elektroinstallationen.

Unser breites Portfolio umfasst zudem Beleuchtungen, Gebäudeautomation, Telecom/EDV, Photovoltaik sowie Sicherheitsanlagen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz unterstützen wir Sie mit ausserordentlichem Engagement in der Umsetzung von Ihren installationstechnischen individuellen Kundenwünschen.

Unser Team bestehend aus rund 60 motivierten und hochqualifizierten Mitarbeitern erlaubt es uns, unsere Kunden speditiv und stets zur vollsten Zufriedenheit zu betreuen. Unsere Mitarbeiter werden regelmässig geschult und wir legen grössten Wert auf eine saubere, termingerechte und sichere Ausführung unserer Aufträge.

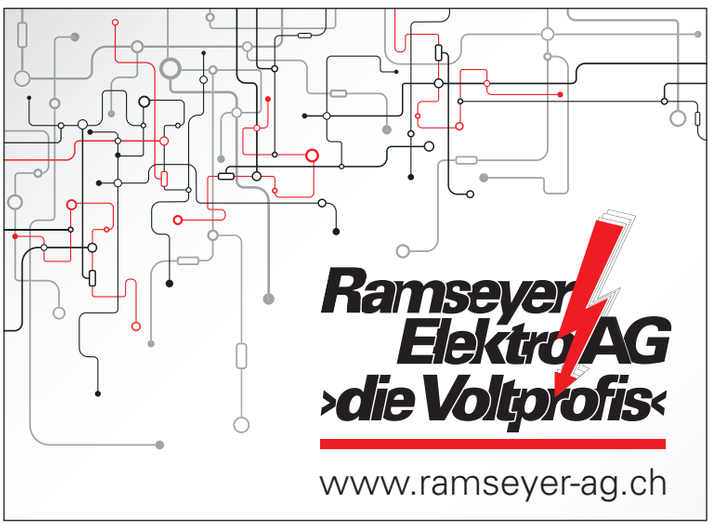
Alles aus einer Hand
Unsere Tochterfirma Ramseyer Kontroll GmbH prüft für Sie zudem sämtliche Elektroinstallationen für periodische Abnahmekontrollen, um die Sicherheit der Elektroinstallationen jederzeit zu gewährleisten. So haben Sie einen Ansprechpartner für alle Ihre installationstechnischen Bedürfnisse.
Besprechen Sie Ihr Bauvorhaben mit uns, wir unterstützen Sie gerne mit massgeschneiderten Lösungen und sind in unserem Hauptgeschäft in Muttenz und unseren Filialen in Pratteln und Aesch jederzeit sehr gerne für Sie da.

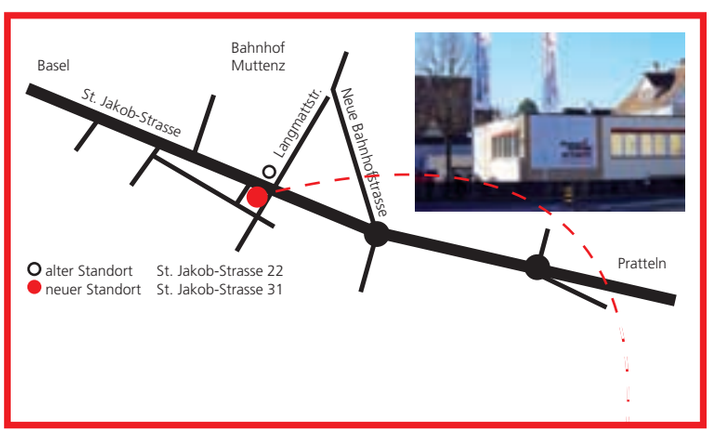
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ihre Voltprofis*

Hauptgeschäft Muttenz
St. Jakob-Strasse 31
4132 Muttenz
Tel. 061 461 12 91
info@ramseyer-ag.ch
www.ramseyer-ag.ch

Filiale Pratteln
Oberemattstrasse 16,
4133 Pratteln
Tel. 061 821 81 81

Filiale Aesch
Hauptstrasse 50
4147 Aesch
Tel. 061 751 81 81





Gsundheitshüttä GmbH

Kraft – die Grundlage des Seins

Das Ziel vom Chraft Huus ist einfach – wir wollen Dich zu einem stärkeren Menschen machen. Kraft ist nützlich. STARK HEISST BESSER IM SPORT SEIN. Muskeln sind gesund. STARK BEDEUTET MIT 70 DEN JUNGEN NOCH WAS VORMACHEN. Und Muskeln sehen gut aus. STARK IST DAS NEUE SCHLANK. Es bedeutet robustere Knochen und schmerzfreie Gelenke. Kraft heisst Freiheit und Unabhängigkeit in jedem Alter, ohne die Aktivitäten aufgeben zu müssen, die Du magst. Stark sein heisst auch mit seinem Körper mehr zu machen und eine höhere Lebensqualität zu geniessen – heute und morgen. Wir glauben an die Kraft und wenn Du bereit bist, helfen wir Dir gerne stärker zu werden.

Warum s'Chraf Huus?
Wir sind nicht daran interessiert den neuesten Fitness-Trends oder Modeerscheinungen nach zu laufen. Und wahrscheinlich wird das, was Du in Talk-Shows siehst oder in Fitness-Magazinen liest, abweichen von dem was Du von uns hörst. WIR KÜMMERN UNS NICHT UM DAS WAS POPULÄR IST, SONDERN NUR UM DAS WAS FUNKTIONIER!

Wer sind wir?
Das Chraft Huus befindet sich im Herzen von Pratteln in einem originalen Schweizer Bauernhaus von 1851. Das Bauernhaus wurde 1988 komplett umgebaut und renoviert und befindet sich seit 2014 im Besitz der Coaches Yves & Mike.

Wir haben uns dazu verpflichtet, Menschen aller Altersgruppen und jeglichen athletischen Fähigkeiten zu helfen stärker und gesünder zu werden – durch Krafttraining. Unsere Trainingspläne sind auf Deine Bedürfnisse zugeschnitten und entwickelt worden um Deine Ziele zu erreichen.
Neben dem Open Gym bieten wir auch Personal Training, Kleingruppen-Training und Therapie-Training an. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – unsere Experten sind jederzeit buchbar und helfen Dir, das Beste aus Deinem Training heraus zu holen.

Deine Vorteile
- EINZIGARTIG: Keine grossen Fitnesshallen, sondern ein einzigartiges Trainingsambiente im Bauernhaus.
- ERFAHRUNG: Gemeinsam hat unser Expertenteam über 60 Jahre Erfahrung in Training, Coaching und Therapie.
- COACHING: Das Expertenteam achtet bei Einführung und Personal-Training auf saubere Technik und Sicherheit.
- ÖFFNUNGSZEITEN: Zeitmangel ist kein Argument. Krafttraining 365 Tage im Jahr flexibel von 6 bis 23 Uhr.
- ABOS: Wähle ein Abo aus. Einsteiger (3 Monate), Bestseller (1 2 Monate) oder Sparer (36 Monate).

Unser Geschenk an Dich
Die zehn besten Bauchübungen für ein Sixpack und einen schmerzfreien Rücken. Downloaden unter www.chraft-huus.ch/download

Kontakt
www.chraft-huus.ch
Tel. 061 821 16 56

AYMONOD
Tiefbau AG
Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten
4133 Pratteln
Telefon061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

ramseier treuhand ag
Erfahrung zählt
Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.
Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

CHRAFT HUUS
KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988
Wir machen Dich stärker!
Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch

DIE FORD TRANSIT PALETTE
Ford

Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel 061 826 25 25 frenkengarage.ch
«Wir dem sunscht?»
Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936
Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.
www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?

Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.
Besuchen Sie den Info-Abend am Mittwoch, 21. Juni 2017.
Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

SolBus

Reisen 2017

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde
01. - 17. Juli 2017 ab CHF 4'990.- p.P.

Steiermark - Genuss und Kultur
10. - 16. September 2017 CHF 1'695.- p.P.

Dresden - und die sächsische Schweiz
19. - 24. September 2017 CHF 1'490.- p.P.

Sizilien, Malta, Gozo
26. Oktober - 4. November 2017 ab CHF 2'895.- p.P.

Entdecken Sie auch unsere tollen Tagesfahrten wie z.B. Insel Mainau, Sauschwänzlebahn oder das Jungfraujoch!

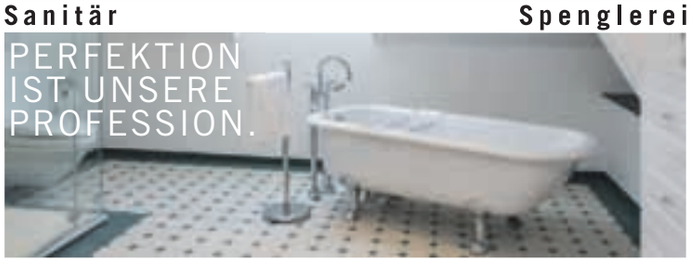
Metzgerei
Brand
Wir sind stolz auf unsere eigene Wurstproduktion
Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

le GARAGE
Wegweisend in Qualität und Service
Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln
Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch
GARTENBAU-MEYER.CH

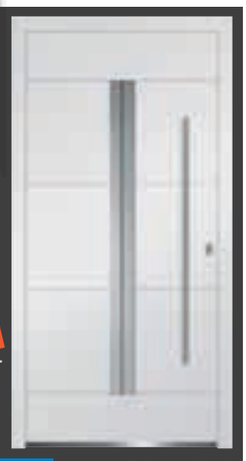
Zeit ist Geld
KMUcash bringt Ihnen beides.
Einfach auf KMUcash.ch registrieren und Debitoren rasch online vorfinanzieren.
Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner
Advanon
Basellandschaftliche Kantonalbank

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.
Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Aluminium-Editionstüren
„Smartline" mit Profilzylinder
mit patentierter verzugshemmender Stegtechnologie.
Jubiläums EDITION Gugelfuss
125 Jahre
Fenster Türen Fassaden
Edition 125-02
Wir informieren Sie gerne – vereinbaren Sie direkt einen Termin!

MONTAGE & HANDEL GmbH
Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: Richard Beuck
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch
Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinermontagen

W 061 821 11 12 WAGNER PRATTELN
Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch
Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

NEPPLE AG
Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör
Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch
ADRIA
FIAT PROFESSIONAL

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

**Im Alter ist vieles neu.
Haben Sie Fragen?**

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

Wohnen – Entlastungsangebote – Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen – Prävention – Krisensituationen

Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr unter **061 826 44 22.**

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

042946

waser

MULDEN

• BIRSFELDEN
• MÖHLIN
• SISSACH
• THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

K_1218

ipso Haus des Lernens

Fördern statt überfordern.

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

**Infoabend:
Donnerstag,
15. Juni 2017,
18.00 Uhr
im Lernhaus**

Anmeldung und Infos:
Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch,
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel

Basler Bildungsgruppe

www.prattleranzeiger.ch

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

**Achtung!
Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K_1296

fusspflege
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

043205

Kultur in der Kirche

Konzert zu Ehren von Claudio Monteverdi

«Lagrime d'amante al sepolcro» – übermorgen Sonntag, 11. Juni um 17 Uhr in der reformierten Kirche Pratteln.

Von Aline Koenig*

Claudio Monteverdi wurde am 15. Mai 1567 in Cremona geboren, dieses Jahr wird somit sein 450. Geburtstag gefeiert. Monteverdi war Sohn eines Arztes und erhielt bereits als Kind eine sorgfältige Ausbildung in Gesang, Instrumentalspiel und Komposition. Seine berufliche Karriere startete er als Sänger und Violaspieler am Hofe der Adelsfamilie Gonzaga zu Mantua. Ab 1613 war er Kapellmeister in San Marco in Venedig.

Glanzvoller Stern

Monteverdi hinterlässt ein beeindruckendes Lebenswerk bestehend aus Madrigalen, geistlichen Kompositionen und Opern. Mit seiner «Seconda pratica» hat er einen neuen Grundsatz in der musikalischen Gestaltung geschaffen und die Kompositionskunst in neue Bahnen geleitet.

Ausschnitt aus einem Gemälde des italienischen Renaissance-Malers Sandro Botticelli (1445 bis 1510). Foto zVg wikipedia commons

Die «Sestina Lagrime d'Amante al Sepolcro dell'Amata» (Tränen des Liebenden am Grabe seiner Geliebten) ist das Kernstück des Konzerts. Monteverdi besingt darin den Tod der 17-jährigen Caterina Martinelli, glanzvoller Stern am Mantuaner Sängerhimmel.

Mitwirkende in diesem letzten Konzert vor der Sommerpause von Kultur in der Kirche sind das Projektvokalensemble Wild Wise Women & Many More Men der Schola Cantorum unter der Leitung von Michel Uhlmann. Von ihnen hören wir das erwähnte «Lacrime d'amante» und Werke von Jean Mouton, Ludwig Senfl u.a.

Die gebürtige spanische Sängerin Ana Arnaz tritt mit ihrer kernigen Stimme zum ersten Mal in Pratteln auf. Kultur in der Kirche freut sich sehr über ihren solistischen Beitrag mit Werken von Ludovico Grossi da Viadana, Alessandro Grandi und anderen.

Am Ende des Konzerts lädt Kultur in der Kirche zum Apéro ein.

** Organistin und Organisatorin von Kultur in der Kirche*

Gratis Taiji im Kirchhof

Jeweils an den Dienstagabenden in den Monaten Juni und Juli können Sie im Hof der reformierten Kirche am Schützenweg an Taiji-Übungen teilnehmen. Die rund einstündigen Lektionen von 19 bis 20 Uhr können ohne Anmeldung besucht werden. Sie finden bei jedem Wetter statt. Nehmen Sie bequeme Schuhe, zum Beispiel Turnschuhe mit.

Geniessen Sie den Tagesausklang mit einfachen Taiji-Übungen. Auskünfte unter 079 489 11 91, www.shiatsu-kaempfer.ch

Ursula Kämpfer

Ökumene

Podiumsgespräch zur Kirche der Zukunft

Das ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft Muttenz lädt am Donnerstagabend, 22. Juni, zu einem Podium mit einer interessanten, hochkarätig zusammengesetzten Gesprächsrunde ein, wo die Prattler Kirchen als Gäste gerne dazukommen. Thema des Podiumsgesprächs ist «Kirche heute: woher? wohin? wozu?» – das Reformationsjubiläum ermuntert zum Fragen und Suchen im Blick auf die Kirche der Zukunft.

Die Reformation hatte weitreichende Veränderungen für Europa zur Folge – unter anderem die innere Befreiung des Einzelnen. Wie aber ist es in unseren Tagen? Welchen Sinn und welchen Zweck haben Religion und Kirche heute? Wo sind heute Reformationen nötig? Wohin führt der Weg zwischen Suchen, Erneuerung und Hoffnung?

In der Gesprächsrunde suchen und besprechen die Teilnehmenden mögliche Lösungsansätze zu diesen aktuellen Fragestellungen – auch im Austausch mit dem Publikum. Es diskutieren unter der Leitung von Judith Wipfler (Redaktionsleiterin des Fachbereichs Religion bei Radio SRF):

Pfarrerin Claudia Bandixen (Direktorin von Mission 21),

Professor Kaspar von Greyerz (Historiker),

Theolog Peter Schmid (Vizepräsident Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK),

Abt Peter von Sury (Benediktinerkloster Mariastein).

Der Anlass am 22. Juni beginnt um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben in Muttenz. Der Eintritt beträgt zehn Franken. *Clara Moser*

Himmlisch schöne Aussichten

Wunderschöne Bilder erreichten die Redaktion am Montag und Dienstag dieser Woche, aufgenommen an den Vorabenden von den Fotografen Ruedi Handschin (Regenbogen über dem Schmittiplatz), Rosmarie Dill (Gewitterwolken von Basel herkommend) und Markus Portmann (Regenbogen über der Dorfkirche). Vielen herzlichen Dank! Verena Fiva

MÖBEL Hummel

Schreinerei GmbH

Ausgeführte Einbauküche nach Mass

Frontdekor nach Wahl des Kunden inkl. allen Einbaugeräten. Die notwendigen Handwerker wurden mit einbezogen.

Möbelrestaurationen
Möbelwerkstätten
Renovationen
Bodenbeläge

Innenausbau
Küchenbau
Etuibau
Vorhänge

Industriestrasse 34, CH-4133 Pratteln
moebelhummel@bluewin.ch
www.moebelhummel-schreinerei.ch
Telefon 061 931 24 24
Fax 061 931 30 94

Der Prattler Anzeiger gehört in jede Prattler Haushaltung!

029682

Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 18. Juni 2017, 11 Uhr, reformierte Kirche Pratteln, im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2016
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016
   a) Bericht der Präsidentin zum vergangenen Kirchenjahr
   b) Jahresrechnung 2016
   c) Revisorenbericht und Entlastung der Kirchenpflege
4. Informationen zur Zukunft des Kirchgemeindehauses
5. Genehmigung des Reglements betreffend Bestattung von Konfessionslosen und anderen Nichtmitgliedern
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste mit Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2016, die Jahresrechnung 2016 sowie das Reglement betr. Bestattung von Konfessionslosen und anderen Nichtmitgliedern liegen ab 4. Juni 2017 in der reformierten Kirche, im reformierten Kirchgemeindehaus und im Ökumenischen Kirchenzentrum Romana Augst auf. Der Jahresbericht 2016 liegt bereits seit Anfang Mai 2017 auf. Sämtliche Unterlagen stehen als Download auf unserer Homepage www.ref-pratteln-augst.ch zur Verfügung.

Kirchenpflege Pratteln-Augst

KIEFERKOMPETENZZENTRUM

Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Zahnärzten und Physiotherapeuten – unter einem Dach.

IHRE SPEZIALISTEN FÜR KIEFERPROBLEME

061 826 50 40

Wir bieten Hilfe bei: ✓Zähneknirschen ✓Verspannungen ✓Kieferschmerzen ✓Kieferknacken

KIEFERKOMPETENZZENTRUM
Bahnhofplatz 1 | 4133 Pratteln | 061 826 50 40 | info@kieferkompetenzzentrum.ch | kieferkompetenzzentrum.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH HÖFERLIN INSTITUT

044908

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 9. Juni, 19.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
Di, 13. Juni, 13.15 h ab Bahnhof: Ökumenischer Di-Treff, Ausflug Kantonsmuseum BL Liestal.
Fr, 16. Juni, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Pfarrer Elias Jenni.
Jeden Mo: 19–19.45 h: Meditationstreffen, ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.
Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
Jeden Fr*: 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
Fr, 9. Juni, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
Sa, 10. Juni, 10–16 h, vor der Kantonalbank, Bahnhofstrasse 16, Verkaufsstand Frauen Kreaktiv.
17 h: Rägebogefiir, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.
So, 11. Juni, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrerin Clara Moser, anschliessend Besichtigung Kirchenfenster und Apéro beim Hagebächli. *Kollekte:* Prattler-Treff.
17 h: Kultur in der Kirche, ref Kirche, Eintritt frei – Kollekte.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)
Sa, 10. Juni, 15.30 h: Firmung, Domherr Alfredo Sacchi, kath.Kirche.
18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 11. Juni, 10 h: Kommunionfeier, kath. Kirche
11.15 h: Santa Messa, Romana Augst
Mi, 14. Juni, 9 h: Kommunionfeier, Romana Augst.
17.30 h: Rosenkranz, kath. Kirche.
18.30 h: Preghiera, Kirche.
Do, 15. Juni, 9.30 h: Kommunionfeier, kath. Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
So, 11. Juni, 10 h: Gottesdienst, Kinderprogramm.
Do, 15. Juni, 20 h: 2. Gemeindeversammlung.

**ausser während der Schulferien*

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
044590

Sozialprojekt

Jugendzirkus aus Nicaragua in Pratteln

Die Zirkusschule «Escuela de la Comedia y el Mimo» aus Granada, Nicaragua, existiert seit 15 Jahren. Das Kinder- und Jugendsozialprojekt ist selbsttragend und hat das Ziel, Kinder und Jugendliche von der Strasse zu holen und einer sinnvollen Freizeitgestaltung zuzuführen. Das Jugendhaus bietet neben dem Zirkusunterricht auch einen Mittagstisch und Aufgabenhilfe an.

Teilnehmen können nur solche Kinder, die regelmässig den Schulunterricht in den staatlichen Schulen besuchen. Keine Selbstverständlichkeit in Lateinamerika, vor allem nicht in dem sehr armen Nicaragua, wo schon viele Kinder arbeiten und mitverdienen müssen.

Die Burschen sind seit ihrem neunten Lebensjahr in der Zirkusschule, wo sie auch unterrichten. Nun zeigen sie ihr Können im Pfarreisaal. Foto zVg

Auf Tournee in Europa

Die Burschen, die nun auf Tournee sind, besuchen seit ihrem neunten Lebensjahr die Zirkusschule und unterrichten die Kinder und Jugendlichen dieses Sozialprojekts. Die Gruppe ist nun drei Monate in Europa unterwegs, um als Botschafter für die Schule zu werben, Geld zu verdienen und so den Fortbestand dieses wertvollen Sozialprojekts zu garantieren.

Am Donnerstag, 22. Juni, um 14.30 Uhr, können Sie im Pfarrsaal der katholischen Kirche Pratteln eintauchen in die Zirkuswelt aus Nicaragua! Eine Stunde lang werden Sie überrascht von gekonnter Akrobatik, Mimik und traditionellen Zirkuselementen. Das Programm ist für Jung und Alt geeignet. Es wird kein Eintritt verlangt, am Schluss gibt es eine Kollekte. Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf Sie!

Denise Stöckli

Katholische Kirche

Pfarreifest – auch ein Abschiedsfest

Kommunionkinder laden mit bunten Plakaten zum Pfarreifest am Sonntag, 18. Juni, und werden uns mit dem Rägebogechor mit ihrem Gesang erfreuen. Die Pfadis haben ein buntes Kinderprogramm bereit. Der Projektchor singt im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Pfarreimitglieder bieten kulinarische Wunderdinge – Kuchenbäcker sind gefragt. Da gibt es noch einige tänzerische Überraschungen. Es lohnt sich also zu kommen.

Leider müssen wir an diesem Fest auch Abschied nehmen von unserem diakonischen Mitarbeiter Johannes Junghardt. Vier Jahre lang hat er Menschen begleitet und beraten, mit uns Gottesdienste gefeiert und Veranstaltungen organisiert. Er war unser Handwerker im Team und ein prima Kollege. Herzlichen Dank für alles, Johannes, und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Verabschieden müssen wir uns auch von Patricia Helfenberger, die seit 18 Jahren unzählige Kinder durch den Religionsunterricht geführt und so manchen Gottesdienst und Aktivitäten mitgestaltet hat.

Nach einem Jahr verlässt uns leider auch Patrizia Malerba als Katechetin. Beiden wünschen wir an ihrem neuen Schaffensort viel Freude. *Elisabeth Lindner*

Reformierte Kirche

Rägebogefiir für Familien

Kinder im Vorschulalter und der Unterstufe, deren Geschwister und Eltern oder Grosseltern kommen in die reformierte Kirche. Sie sitzen im Chorraum im Kreis, sind zapplig, neugierig oder auch mäuschenstill und lauschen den Klavierklängen. Sie singen Lieder, tanzen und hüpfen dazu. Dann wird es wieder still, eine Geschichte wird erzählt und Klötze zu einem Turm gebaut. Worum es hier geht? Ganz einfach, es ist die Rägebogefiir, in der Familien einen Kindergottesdienst feiern und Geschichten aktiv miterleben. Morgen Samstag, 10. Juni, um 17 Uhr, wird die Brücke von der Sprachverwirrung in Babel bis zur Sprachverständigung an Pfingsten geschlagen. Im Anschluss ist bei einem Apéro Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Kinder-Koch- und Backwoche

In den Sommerferien können sich Kinder als Köche und Bäckerinnen versuchen. Zum Tageseinstieg hören sie eine Geschichte und binden sich anschliessend die Schürzen um. Es wird geschnitten, geschält, geraffelt, gerührt, geknetet und selbstverständlich auch genascht. Ziel ist es, am Mittag ein feines Essen auf dem Tisch zu haben und dieses gemeinsam zu geniessen. Am letzten Tag kommen alle Familien zum gemeinsamen Essen, bei dem ein Dessertbuffet, welches im Lauf der Woche entstanden ist, genossen werden kann. Alle helfen bei den Ämtli mit, haben aber auch Zeit zum Spielen und in einer Schlussrunde die Gelegenheit zurückzublicken, was alles gelungen ist.

Die Koch- und Backwoche findet von Dienstag 8. bis Freitag 11. August statt. Die Kinder im Primarschulalter sowie Helfende können sich für einzelne Tage, oder wenn es genügend freiwillig Helfende hat, auch für die ganze Woche anmelden. Anmeldungen liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können unter www.ref.pratteln-augst.ch heruntergeladen werden.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle 39.- monatlich*

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discountfit.ch fitnesscenter ®

pratteln

info & abo-einschreibungen

dienstag	18.00 - 19.00
donnerstag	19.00 - 20.00
samstag	10.00 - 11.00

discountfit.ch
wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich!
fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...

hier findest du uns!

grüssenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl, 2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

discountfit.ch fitnesscenter

fitness für alle
einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübli ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Pratteln (www.facebook.com/cvppratteln) zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut.Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvor- bereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Haben Sie die Musikgesellschaft Pratteln am Banntag und an der Eröffnung in den Sandgruben verpasst oder möchten Sie sie erneut hören? Dann nichts wie hin an die Musiknacht heute Abend im Dorf, die MGP spielt um 23 Uhr im Kuspo. Foto Verena Fiva

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-prattelnaugst.ch / www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfistner, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Leserreise nach Adelboden

Adelboden liegt im Westen des Berner Oberlands, am Ende des Engstligentals, das bei Frutigen ins Kandertal mündet. Adelboden liegt auf 1350 m ü. M., der höchste Punkt des Gemeindegebiets ist der Grossstrubel mit 3242 m ü. M., der tiefste Punkt liegt im Engstligental auf 1045 m ü. M. Die Vegetation ist subalpin und alpin: Die Hänge sind oft bewaldet, die Plateaus und Terrassen dienen als Alpweiden. Heute leben etwa 3600 Einwohner in Adelboden weitgehend vom Winter- und Sommertourismus.

Erleben Sie eines der schönsten Dörfer im Berner Oberland von seiner ganz speziellen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Event-Treff Adelboden haben wir unseren Leserinnen und Lesern ein Programm zusammengestellt, welches sie etwas hinter die Kulissen des Bergdorfes blicken lässt.

Sie erfahren viel über Kultur und Geschichte und haben die Möglichkeit, aktiv an unterschiedlichen Programmen teilzunehmen. Sie geniessen jeden Tag kulinarische Überraschungen aus der regionalen Küche und übernachten im neu renovierten traditionellen Hotel Bären, mitten im Dorf.

Hunde sind herzlich willkommen.

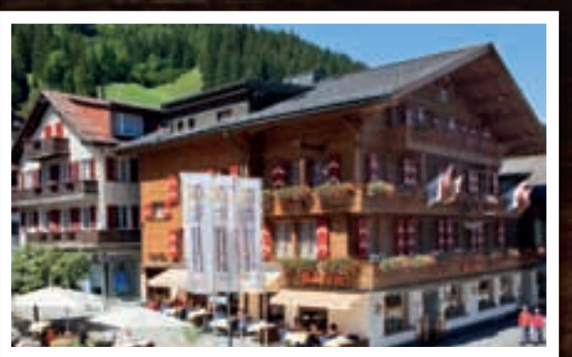
Bären Adelboden
Vogellisi MOUNTAIN BAR ADELBODEN
bernahof.ch

Leser-Spezial-Angebot

CHF 998.– p. P.

5 Übernachtungen im DZ
im Hotel Bären***

Vollpension auch unterwegs
(exkl. Getränke)



Reisedaten

A Sonntag, 25. Juni, bis Freitag, 30. Juni 2017 (Bergfrühling)
B Sonntag, 02. Juli, bis Freitag, 07. Juli 2017
C Sonntag, 13. August, bis Freitag, 18. August 2017
D Sonntag, 03. September, bis Freitag, 08. September 2017

Das Programm

begleitet vor Ort von Klaus Teuscher

Sonntag
Individuelle Anreise und Check-in im Hotel Bären.
15.00 Uhr Dorfführung und Besuch des Heimatmuseums mit Hanspeter Oester. Anschliessend Willkommens-Apéro in der Vogellisi Bar.

Montag
Ein Blick hinter die Kulissen des Weltcups Adelboden. OK-Präsident Peter Willen erzählt die Geschichte des legendären Anlasses und führt Sie vom Start bis in den Zielhang. Auf dem Chuenisbärgli serviert der ehemalige Weltcup-Fahrer Peter Aellig ein Bure-Zmittag.

Dienstag
Besichtigung einer Alp-Chäserei. Am Abend geniessen Sie ein grossartiges Käse-Degustation-Menü mit Käsesorten aus der Region.

Mittwoch
Individuelle Aktivitäten wie z.B. Touren mit E-Bike, Segway oder Trottinett. Besichtigung der Cholerenschlucht und vielem mehr. Am Abend treffen sich alle wieder zum Grillfest im Panorama-Schwimmbad.

Donnerstag
Unterwegs mit den Bergbahnen aufs Sillerenbühl oder auf die Tschenten-Alp. Begleitet von Klaus Teuscher mit kleinen Wanderungen dazwischen.

Freitag
Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Das Programm ist so gestaltet, dass Ihnen immer wieder Zeit zur freien Verfügung steht, Adelboden auf Ihre Art zu erkunden.

Auskunft und Reservation
Event-Treff Adelboden
Dorfstrasse 22
3715 Adelboden
Tel. 033 673 21 51
info@eventtreff.ch

EVENT-TREFF ADELBODEN
WWW.EVENTTREFF.CH

BERNA BAR discotheque adelboden
Kiosk Treff ADELBODEN
Kiosk Treff CATERING ADELBODEN
Fondue & Raclette Stübli ADELBODEN
SEGWAY TOURS ADELBODEN
Panorama SCHWIMMBAD ADELBODEN

Fussball 2. Liga regional

Pratteln verliert gegen effiziente Bubendörfer

ahe. Vier Chancen hatte der FC Bubendorf bis zur 27. Minute – jedes Mal trafen die Oberbaselbieter ins Netz und sorgten dafür, dass der FC Pratteln bei seiner Heimdernière am Dienstag früh auf die Verliererstrasse geriet. Die Equipe von Trainer Jerun Isenschmid war zwar das spielerisch bessere Team, konnte aber mit den Gästen in puncto Effizienz nicht mithalten. Immerhin sorgten Simon Mirakaj (41.) sowie Captain und Topskorer Gabriele Stefanelli mit seinem 15. Saisontor (92.) dafür, dass das Resultat mit 2:4 am Ende etwas positiver ausschaute.

Morgen Samstag, 10. Juni, müssen die Prattler zum Saisonabschluss nach Birsfelden (18 Uhr, Sternenfeld). Da es für beide Mannschaften um nichts mehr geht, darf mit einem torreichen Match gerechnet werden.

Telegramm

FC Pratteln – FC Bubendorf 2:4 (1:4)
Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 8. Simon Hohl 0:1. 11. Hofer 0:2. 21. Hofer 0:3. 27. Hersperger 0:4. 41. Mirakaj 1:4. 93. Stefanelli 2:4.

Pratteln: Dzeladini; Cinar, Haugg, Graber, Peromingo; Findik (66. Ferreira), Tufilli (70. Moretti), D'Angelo (79. Brogly), Mirakaj; Dauti; Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Belafatti, Conserva, Sidler, Turan (alle verletzt), Joey Ciaramella, Vittorio Ciaramella und Vasic (alle abwesend). – Verwarnungen: 23. Simon Hohl, 36. Hersperger, 63. Dauti, 90. Stefanelli, 92. Haugg (alle Foul).

Karate

Brüderlin holt Team-Gold

Das Erfolgsteam von Prishtina: Noemie Kornfeld, Elena Quirici, Franco Pisino (Trainer), Ramona Brüderlin und Dielza Ulluri posieren mit Medaillen und Pokal. Foto Giuseppe Puglisi

Letztes Wochenende fanden in Prishtina (Kosovo) die 15. Karate-Europameisterschaften der Regionen statt, wo fünf Teams der Swiss Karate Federation (SKF) am Start waren. In zwei National-Teams (Damen Elite und Herren Junioren) waren auch zwei Mitglieder des regionalen Stützpunktes beider Basel (Budo Sport Center Liestal), die Prattlerin Ramona Brüderlin (Elite Damen) und der Buuser Kevin Wagner (Junioren Herren) aufgestellt, welche sich am Samstag in den Vorausscheidungen durch eine gemeinsam herausragende Team-Leistung in die Finals kämpften und am Sonntag den Final bestreiten durften.

Das Frauen-Kumite-Elite-Team der SKF (Brüderlin, Elena Quirici, Noemie Kornfeld und Dielza Ulluri) traf im Final auf das Team von Montenegro und holte sich in einem spannenden Endkampf mit einem 2:1 Sieg den ersten Team-Europameistertitel der Regionen für die SKF. Die Herren-Kumite-Junioren durften sich derweil über Silber freuen. *Giuseppe Puglisi, Budo Sport Center Liestal*

American Football NLA

Gladiators feiern Auswärtssieg in Bern

PA. Am Samstag waren die Gladiators beider Basel bei der Einweihung der Infrastrukturgebäude in der Sandgrube anwesend. Vielleicht war ja die Aussicht auf die baldige Nutzung der modernisierten Anlagen ein Faktor für das Auswärtsspiel in Bern am Pfingstmontag. Jedenfalls war der Ausflug in die Bundesstadt ein Erfolg: Das Team von Headcoach Dwaine Wood siegte mit 14:12.

Die Gäste überzeugten zu Beginn vor allem in der Defensive. Ein Touchdown kurz vor und einer unmittelbar nach der Pause sorgten für ein 14:0-Polster der Gladiatoren. Danach fanden aber die Berner besser ins Spiel. Mitte des vierten Viertels hatten sie auf 12:14 verkürzt und drängten auf die Wende. Bei den Violetten lief nach vorne zwar nicht mehr viel zusammen, aber die Defense sorgte dafür, dass es bis zum Schluss bei diesem Stand blieb.

Am Sonntag, 11. Juni, sind die Gladiators, die in der Hexmatt trainieren, wieder zu Hause im Einsatz. Im Leichtathletikstadion St. Jakob kommt es um 14 Uhr zum Duell mit den Calanda Broncos. Bereits um 11 Uhr sind die Gladiators Juniors an gleicher Stelle gegen den Broncos-Nachwuchs im Einsatz.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Harninkontinenz ist weiter verbreitet, als man denkt!

Unter Inkontinenz versteht man einen ungewollten Harnverlust. Es gibt verschiedene Arten von Harninkontinenz, wobei die häufigsten Formen die Dranginkontinenz und die Belastungsinkontinenz sind. Betroffene mit Belastungsinkontinenz verlieren kleine Harnmengen beim Husten, Niesen, Lachen oder bei körperlicher Aktivität. Die Dranginkontinenz äussert sich in häufigem und starkem Harndrang, dem meist eine hyperaktive Blase zugrunde liegt. Es gibt jedoch auch Mischformen der beiden Inkontinenzarten.

Eine Belastungsinkontinenz, oder auch Stressinkontinenz genannt, betrifft mehrheitlich Frauen und kann schon mit einem gezielten Beckenbodentraining verbessert werden. Bei der Dranginkontinenz kann man die Blase trainieren, indem man das Wasserlassen immer weiter hinauszögert und so die Harnfrequenz reduziert. Bei Übergewicht kann sich eine Gewichtsreduktion positiv auswirken.

Viele Betroffene fühlen sich unwohl und können sich nur schwer mit ihren Problemen anderen gegenüber öffnen. Wir bieten Ihnen eine persönliche und kompetente Beratung, um alle Ihre Fragen zu klären, gerne auch im Beratungsraum. Um ein neues Wohlgefühl zu erhalten, werden Inkontinenzeinlagen, wie zum Beispiel von Tena®, verwendet. Sie bieten Tag und Nacht diskreten Schutz, damit Sie sich wieder sicher fühlen. Um die richtige Passform und Stärke der Einlagen zu finden, beraten wir Sie gerne in unserer Apotheke.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm Apotheke Gächter
Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Einweihung

Schön, schlicht, modern und zukunftsweisend

Die Infrastrukturgebäude in den Sandgruben wurden eingeweiht. Das Makeover steht der Sportstätte gut.

Von Alan Heckel

Skurril: Stephan Burgunder hielt seine Rede mit einer Virtual-Reality-Brille auf der Nase.

Blick von oben: Das modernisierte Schwimmbadrestaurant (links) in den Sandgruben macht auch aus der Ferne einen optisch äusserst gefälligen Eindruck. Fotos Alan Heckel

Die Sonne brannte und das Thermometer zeigte schon vor 10 Uhr fast 25 Grad an. Zwei Faktoren, die für einen Besuch in der Badi sprechen. Doch dass sich am letzten Samstag eine Menge Leute im Schwimmbad in den Sandgruben einfanden, hatte einen anderen Grund: Die Infrastrukturgebäude der beliebten Prattler Sportstätte wurden nach rund einjähriger Erneuerungszeit feierlich eingeweiht.

Sprung nach vorne

Sandra Meier von der Gemeinde führte durch den Vormittag und erwähnte bereits zu Beginn, dass die Modernisierung («Ein ganz grosser Sprung nach vorne!») der gesamten Bevölkerung zugute kommt: «Sie alle sollen profitieren!»

Der erste von insgesamt vier Rednern war Stephan Burgunder. Der Gemeindepräsident und Hobbysportler sorgte für Heiterkeit, als er mit einer Virtual-Reality-Brille hinters Rednerpult trat. «Im Zeitalter von Apps zählt eine solche Brille ja als Sportgerät», sagte Burgunder und unterstrich damit die These, dass es in der ach so modernen Welt eigentlich keine Sportanlagen braucht. So modern will man in Pratteln allerdings nicht sein. Sport in der Gruppe, als zwischenmenschliches Erlebnis, das keine App ersetzen kann – das soll die Sandgrube weiterhin bieten.

Die modernisierten Gebäude des Schwimmbads und der Sportanlagen machen diese Erfahrungen fortan angenehmer. «Architektur, Ökologie und Ökonomie – alles ist top», freute sich Stephan Burgunder und bedankte sich noch einmal beim Stimmvolk, welches das Ganze an der Urne ermöglicht hatte. Für die Prattlerinnen und Prattler gehe es nun darum, «die Technik mit Leben zu füllen».

Zentrale Begegnungsstätte

Ähnliche Worte wählte Rolf Wehrli. Der Gemeinderat vom Departement Hochbau und Präsident der Baukommission bezeichnete die neuen Infrastrukturgebäude als «modern und zukunftsweisend» und freute sich, das Pratteln nun eine zentrale Begegnungsstätte für den Breitensport hat. «Jeder soll sich hier gut aufgehoben und wohl fühlen können.»

Dann war es an Urs Gramelsbacher, etwas detaillierter auf die Erneuerung einzugehen. Der Architekt sprach über die Wahl der Baumaterialien (Beton und Holz) und hielt fest, dass man die Infrastrukturgebäude auf heutigen Bedürfnisse umgerüstet hat. So ist beispielsweise die neue Sandgrube behindertengerecht.

Treffendes Kompliment

Letzter Redner war Thomas Beugger vom Sportamt Baselland, das einige der Räumlichkeiten nutzen wird. «Das Sportamt-Team fühlt sich hier heimisch», betonte Beugger und lobte den vorbildlichen Umgang der Gemeinde mit ihren Sportanlagen. Das Sportamt wird auch in Zukunft wieder Anlässe in der Sandgrube durchführen. «Ab 2018 tragen wir wieder das ‹Spiel ohne Grenzen› hier aus!»

Zu den Klängen der Musikgesellschaft Pratteln und anschliessend der Steelband PanSkan konnten die Anwesenden beim Apéro entweder über vergangene Zeiten plaudern oder aber die modernisierten Gebäude besichtigen respektive begehen. Vom Schwimmbadkiosk bis hin zum Garderobengebäude wurde alles unter die Lupe genommen. «Schön und schlicht», lautete das treffende Urteil von Ex-Gemeindepräsident Beat Stingelin.

Sein Nachfolger Stephan Burgunder bezeichnete sich spasseshalber als «Cäsar von Pratteln» und meinte, nachdem er von Urs Gramelsbacher den Schlüssel zur Sportstätte erhielt: «Anstatt ‹Lasset die Spiele beginnen!› sage ich euch: Nutzt die schöne Anlage!»

Viel los: Die Einweihung der Infrastrukturgebäude lockte zahlreiche Leute an.

Staunende Gesichter: Diese Gruppe betritt zum ersten Mal einen Theoriesaal im neuen Garderobengebäude.

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2017

Quartierfest Rankacker/ Gehrenacker

Samstag, 17. Juni 2017, 11 bis 17 Uhr

Im Quartierraum Rankacker/Gehrenacker (In den Neusatzreben 3). Mit Verpflegung, Kinderflohmarkt und Unterhaltungsprogramm.

Gleisunterhaltsarbeiten der SBB

In folgenden Nächten finden Gleisbauarbeiten auf der Strecke Pratteln bis Muttenz statt:

11. bis 23. Juni 2017
von 20 bis 6 Uhr

Die SBB bemüht sich, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bittet um Verständnis. *Die Gemeinde*

«Velafrica» – simple Idee mit grosser Wirkung

Bald ist wieder Velosammeltag für «Velafrica». Bringen Sie Ihre alten Velos am Samstag, 17. Juni 2017, zwischen 8 und 11.30 Uhr zum kleinen Parkplatz an der Schlossstrasse hinter dem Schloss.

Velafrica verbindet Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. Seit 1993 sammelt die gemeinnützige Organisation ausgediente Velos, wobei mit sozialen Einrichtungen in der Schweiz zusammengearbeitet wird. Im letzten Jahr wurden über 22'000 Velos nach Afrika verschifft. Vor Ort verbessern die Velos den Zugang zu Bildung sowie medizinischen Einrichtungen und eröffnen wirtschaftliche Chancen. Schenken Sie doch Ihrem ausgedienten Drahtesel in Afrika ein neues Leben!

Musik – ein Leben lang

Proben und Auftritte im musikalischen Ensemble wecken die Kreativität, stärken das Selbstbewusstsein und fördern die soziale Interaktion.

Ein Leben ohne Musik gibt es nicht. Egal, ob es sich um Musikhören oder aktives Musizieren eines Schlagers, eines Raps, eines Jazzstandards oder eines klassischen Musikstücks handelt – jeder nimmt sofort wahr, was er oder sie empfindet, was die Musik auslöst.

Musik dudelt nebenbei, sie kann bewusst im Konzert gehört werden, sie kann beim Lagerfeuer Menschen miteinander verbinden, sie kann in der Gruppe oder alleine die persönliche Ausdruckskraft hervorlocken.

Im Unterricht der Musikschule wird diese Ausdruckskraft gefordert und gefördert, indem die Schülerinnen und Schüler ein Instrument erlernen und im Ensemble, Orchester oder Band das Zusammenspiel lernen. Wer ein Instrument lernt, gestaltet seine Freizeit genussvoll und sinnvoll und bildet sich nebenbei. Mit musikalischen Mitteln wird die Kreativität geweckt, das Selbstbewusstsein bei allen Auftritten gestärkt, das Zusammenagieren im Ensemble erarbeitet, aber auch Verantwortung übernommen, wenn er oder sie die «erste Geige» spielt.

Die Kreismusikschule bietet Instrumental-, Gesangs-, Ensemble-, Band- und Projekt-Musiktheorie und Theaterunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Mit unserem breit angelegten Projekt-, Band- und Ensembleangebot erfahren die Schülerinnen und Schüler das Musizieren und Kommunizieren in einer sozialen Gemeinschaft, in der alle ihren Teil beitragen. Workshops und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. in Zusammenarbeit mit der JMP, den Primarschulen und den Trägergemeinden Pratteln, Augst, Giebenach runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Drumset, Geige, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Jazz- und Popularklavier und Gesang an.

Wir bieten Musiktheorie und Theaterunterricht, Gruppenkurse für Chor, Musik und Bewegung, Musik im Kindergarten, Musik Bewegung Geschichte, Rasselbande, Schlauchtrompete, Musikwerkstatt und Trommelkurse an.

Nach den Sommerferien ist der Beginn des Herbstsemesters an der Kreismusikschule. Bequem von zu Hause mit der Onlineanmeldung unter: www.kms-pratteln.ch oder während der Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats Mo, Di, Mi und Fr 9.30–12 Uhr, Mo und Do 14–17 Uhr Tel. 061 825 22 48, Mail: musikschule@kms-pratteln.ch

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach
Erliweg 12, 4133 Pratteln
Tel. 061 825 22 48
info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

«Meine Zeit im Jugi» Interview- und Fotoprojekt

19. Juni, 18 bis 20 Uhr, Jugendtreffpunkt

Seit 40 Jahren ist der Jugendtreffpunkt ein Ort, wo Junge zwischen 12 und 18 Jahren ihre Freizeit verbringen. Die Besucher der ersten Stunde sind heute erwachsen und berufstätig. Sie und Jugendliche der heutigen Generation erinnern sich an die Momente, die sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen im «Jugi» erleben durften. Erlebnisse, die prägend waren und sind.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage des Interview- und Fotoprojekts ein! Mit einer Begrüssungsansprache des Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder einem Referat von Ueli Mäder, Soziologe, zu «Jugendarbeit heute» und einer Führung durch die Fotoausstellung mit anschliessendem Apéro.

Programm Jubiläumsfest

24. Juni im Kultur- und Sportzentrum

- 17.30 Uhr offizielle Eröffnung mit Ansprache des Gemeinderates
- 18 Uhr Tanz-Performance
- 19 Uhr Black Tiger und Makale (Rap/Hip Hop)
- 20 Uhr Open Stage & Mik
- 21 Uhr DJ LED (E.D.N)
- 22 Uhr La Nefera (Latin Hip Hop)
- 23 bis 2 Uhr Party mit DJ LED (E.D.N) und Pan (Minimal Techhouse)

Für die Verpflegung ist im Aussenbereich gesorgt.

jugendtreff-pratteln.ch

Jugendtreffpunkt Pratteln, Gottesackerstrasse 28, 4133 Pratteln.
Gratis-Eintritt!

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 6487: 146 m² mit Gebäude, **Wartenbergstrasse 59a, Gartenanlage «Aegelmatt»**. Veräusserer: Schneider Renato André, Pratteln, Eigentum seit 14. März 2000. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Gustin-Felber Chirine Melanie, Muttenz; Gustin Raphael Giorgio, Muttenz).

Kauf. Parz. 1284: 1380 m² mit Gebäude, **Muttenzerstrasse 35,** übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Rosenmatt»**. Veräusserin: Schäfer-Schmid Frieda, Pratteln, Eigentum seit 28. September 2004. Erwerber: Nussbaumer Investment AG, Grosswangen LU.

Kauf. Parz. 4423: 296 m² mit Wohnhaus, **Lilienhofweg 1, Gartenanlage «Erlimatt»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Egli-Steinacher Margaritha, Muttenz; Erbengemeinschaft Egli-Steinacher Otto Josef, Erben (Egli-Steinacher Margaritha, Muttenz; Seminaroti-Egli Doris, Therwil; Meier-Egli Yvonne, Magden; Frey-Egli Silvia, Zürich; Gerber-Egli Ursula, Muttenz; Burger-Egli Rita, Muttenz), Eigentum seit 9. Januar 1979. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Wacker-Kazanceva Olesja, Pratteln; Wacker Konstantin, Pratteln).

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Dem Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft wird beantragt, folgende Gesuche zu bewilligen:
- Dörig & Brandl, Mercato Pratteln, zur Einrichtung einer «öffentlich zugänglichen Gastwirtschaft», als Restaurant im und vor dem bestehenden Laden (Frisch Fisch Mercato), Rütiweg 11, 4133 Pratteln, mit 32 Innen- und 48 Aussenparkplätzen, vorbehältlich des Nachweises über die Parkplätze.
- Sevim Ciftci, Fröschmattstrasse 10, zur Erweiterung der bereits bestehenden Gartenwirtschaft von bisher 24 auf neu 64 Aussenplätze des Restaurants City Grill, Burggartenstrasse 14, vorbehältlich des Nachweises über die Parkplätze.
- Die Arbeiten für die Kanalisations- und GGA-Leitung Erliweg und die Erneuerung der Strassenbeläge in der Liestalerstrasse und im Erliweg werden an die Firma Ernst Frey AG, Augst, vergeben.

Aus der Verwaltung

Eintritt

Per 1. Juni konnte Samuel Brütsch seine Stelle als handwerklicher Allrounder/Fachperson Kanalisation im Werkhof antreten. Wir heissen Samuel Brütsch herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Todesfälle

Bichsel-Christ, Erika
von Hasle bei Burgdorf BE
geboren am 9. Dezember 1932
verstorben am 25. Mai 2017

Dietziker-Dietrich, Werner
von Basel und Goldingen SG
geboren am 13. Mai 1939
verstorben am 18. Mai 2017

Koch-Lüchinger, Edwin
von Pratteln und Wolhusen LU
geboren am 17. Oktober 1936
verstorben am 25. Mai 2017

Planche-Grund, Philippe
von Yverdon-les-Bains VD
geboren am 19. Mai 1944
verstorben am 21. Mai 2017

Straumann-Müller, Elsa
von Giebenach
geboren am 19. Januar 1924
verstorben am 28. Mai 2017

Bring- und Hol-Aktion am Samstag, 17. Juni 2017

2 × brauchen ist 1 × weniger Abfall!

Das ist das Motto der Bring- und Hol-Aktion vom Samstag, 17. Juni 2017. Der beliebte Anlass findet im Kultur- und Sportzentrum der Gemeinde statt, dieses Jahr wieder mit Elektroschrottsammlung. Waren werden von 8 bis 10 Uhr angenommen. Von 9 bis 11.30 Uhr steht eine grosse Auswahl an Geschirr, Büchern, Spielsachen, Werkzeugen, Handtaschen, Kleinmöbeln usw. zum Mitnehmen bereit.

Nutzen Sie diese ideale Gelegenheit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Gegenstände aus Haus und Garten weiterzugeben oder gratis etwas Nützliches mitzunehmen.

Wichtige Hinweise:

Wir nehmen an: Haushaltsartikel, Spielsachen, Bastelmaterial, Bücher, Sportartikel (ausser Ski und Skischuhe), Kleider, Velos, kleine Möbel (kleiner als 1 Meter und nur zusammengesetzt), Gartengeräte, Werkzeuge.

Wir lehnen ab: defekte, verschmutzte Ware, übergrosse Gegenstände, ganze Hausräumungen, Teppiche und Matratzen, Motorfahrzeuge und Teile davon, Ski und Skischuhe, Elektronikgeräte wie PC, Drucker, Stereoanlagen, Elektrogeräte wie Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Blumenkästen, Möbel aus Spanplatten und Möbel grösser als 1 Meter, Sonderabfälle (Chemikalien), jegliche Art von Abfällen, Kühlgeräte und Kochherde.

Mitarbeitende der Gemeinde kontrollieren die gebrachte Ware. Was nicht akzeptiert wird, kann gegen Gebühr an Ort und Stelle entsorgt werden. Was bis 11.30 Uhr nicht weggeht, wird von uns fachgerecht entsorgt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für angelieferte und mitgenommene Ware.

☛ Die Aktion richtet sich nur an Privatpersonen!

Gemeinde Pratteln,
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Baugesuche

- Cunsolo Giuseppe, In den Talmatten 6, 4133 Pratteln, betr. Stützmauer, Parz. 3062, 3729, In den Talmatten, Pratteln.

- Dalcher Tobias und Linette, Hauptstrasse 16, 4133 Pratteln, betr. Aufstockung und Sanierung Wohnhaus, Parz. 2979, Hagenbachweg 33, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 19. Juni 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Baugesuch mit Umweltverträglichkeitsbericht

- Planzer Transport AG, Philipp Baettig, Lerzenstrasse 14, 8953 Dietikon, betr. Büro- und Lagergebäude, Neuauflage: geändertes Projekt mit Umweltverträglichkeitsbericht, Parz. 7281, 4524, 7280, 7283, 7282, Hardstrasse / Salinenstrasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens **10. Juli 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Prattler Musiknacht

Flöten, singen, trommeln, tanzen

«Girls, Girls, Girls»: Auch dieser beberühmte Hit der Gruppe Sailor kommt in der Musiknacht zur Aufführung. Das Querflötenensemble von Katharina Enders spielt um 18 Uhr im Schloss. Foto zVg

Nach den erfolgreichen Durchführungen im Jahr 2013 und 2015, findet heute Freitagabend, 9. Juni, die 3. Prattler Musiknacht statt. Ab 18 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, bringen verschiedene Formationen in Lokalitäten im Dorfzentrum musikalische Kurzprogramme auf die Bühne. Übersicht zum Programm:

- die Jugendmusik Pratteln, die Fasnachtsclique Saggladärne sowie die Kreismusikschule Pratteln-Augst-Giebenach im Kuspo,
- die Nachtfalter-Schränzer und die Bluesbuebe (Open Air),
- der Cantabile Chor und der Frauenchor Pratteln in der Alten Dorfturnhalle,
- der Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz und das Blasorchester 50+ in der reformierten Kirche,
- die Formationen Basel-Land-Strycher und «boxhorn» im Gewölbekeller,
- die Formationen «Pidu und ich» und «Rubin-Deller-Buser» in der Joerinschüüre,
- die Kreismusikschule (KMS) Pratteln-August-Giebenach im Schloss.

Auch im kulinarischen Bereich wird einiges geboten. So wird am beliebten Grillstand von Kultur Pratteln, in der Dorfturnhalle (Kuchenbuffet und Getränke) sowie im Kuspo (Festwirtschaft und Bar) für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach einem speziellen Überraschungsauftritt der Musikgesellschaft Pratteln (MGP) um 23 Uhr anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums, klingt der Abend mit dem Prattler DJ Dingo im Kuspo aus.

Claudia Valsecchi, MGP

musiknachtpratteln.wordpress.com

VVP

Abendspaziergang zum Waldrastplatz

Aufgrund der Terminkollision mit der Musiknacht hat der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) beschlossen, seinen traditionellen Abendspaziergang auf Samstag, 17. Juni, zu verschieben. Der Treffpunkt ist wie gewohnt um 19 Uhr auf dem Schmittiplatz. Danach führt der gemütliche Spaziergang über die Schauenburgerstrasse und den Talweg zum Waldrastplatz. Dort wird auf die Fortschritte zum Bau des Waldrastplatzes angestossen. Dieser wird am Sonntag, 20. August, ab 12 Uhr, mit einem grossen Familienplausch offiziell eingeweiht. *Ulrike Trüssel, VVP-Vorstandsmitglied*

Bänke und Grillstelle auf dem Waldrastplatz sind bereits jetzt zur Nutzung bereit. Foto zVg G. Schädeli

Was ist in Pratteln los?

Juni

Fr. 9. **Prattler Musiknacht.**
Ab 17.30 bis 2 Uhr, Dorfzentrum, Musikgesellschaft Pratteln.

Sa 10. **Konzert Duo Celdon.**
20 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, mit Jodok Vuille (Cello) und Udo Auch (Akkordeon), Pro Mayenfels.

So 11. **Kultur in der Kirche.**
17 Uhr, reformierte Kirche, Aline Koenig.

Di 13. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**
19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 14. **Tanznachmittag.**
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, Linda Zülli.

BG-Versammlung.
19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Bürgergemeinde Pratteln.

Do 15. **Senioren-Wandergruppe.**
8.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof, von Metzerlen nach Laufen, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 16. **Formation Hujässler.**
19.30 Uhr, Rittersaal im Schloss, Volksmusik mit Dani Häusler, Klarinette, Kultur Pratteln.

Sa 17. **Bring- und Hol-Aktion.**
8 bis 11.30 Uhr, Kuspo, mit Elektroschrottsammlung und «Velafrica» Velosammlung, bis 10 Uhr wird Ware angenommen, Gemeinde.

Quartierfest Rankacker/ Gehrenacker.
11 bis 17 Uhr, Quartiertreffpunkt Rankacker, Quartierentwicklung.

Abendspaziergang.
19 Uhr Schmittiplatz, zur Baustelle Waldrastplatz auf dem Talweg, Verschönerungsverein Pratteln.

Generationen-Party im Jugendhaus.
20 Uhr, zum Jubiläum 40-Jahre-Jugendhaus, Christoph Walliser, Mercel Christen und Kurt Lanz.

Mo 19. **«Meine Zeit im Jugi».**
18 bis 20 Uhr, Jugendtreffpunkt, Ausstellung zum Jugi-Jubiläum, Gemeinde.

Di 20. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**
19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Do 22. **Jugendzirkus aus Nicaragua.**
14.30 Uhr, kath. Pfarreisaal, Sozialprojekt, Denise Stöckli.

Fr 23. bis So 25. **Grümpelturnier in den Sandgruben.**
Sportanlagen und Clubhaus, FC Pratteln.

Sa 24. **«Ysebähnli am Rhy».**
11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Jubiläumsfeier Jugendtreffpunkt.
17 bis 2 Uhr, Kuspo, mit Tanz-Performances und DJ-Party, mit Verpflegung, Gemeinde.

So 25. **Flohmarkt.**
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.
16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Base.

Mo 26. **Einwohnerrat.**
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Di 27. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**
19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 28. **Aktiv! im Sommer, Pilates.**
19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Fr 30. **Adulta Cup.**
13.30 bis 16.30 Uhr, Sportplatz Margelacker Muttenz, Wohnheim Kästeli Pratteln.

Joerinpark-Konzert.
19 Uhr, Musikgesellschaft und Jugendmusik Pratteln sowie Kreismusikschule.

Juli

So 2. **Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.**
16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Di 4. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**
19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 5. **Aktiv! im Sommer, Pilates.**
19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Sa 8. **Konzerte im Hof.**
18 Uhr, Hof ref. Kirche, «Invocacion y Danza» mit Lisa Shklyaver, Klarinette, und Pavel Chlopovski, Gitarre, (bei Schlechtwetter in der Kirche), Karen Haverbeck.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Mitteilung

Weniger belastete Luft im letzten Jahr

MA&PA. Die Feinstaub- und Ozonbelastung haben 2016 im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgenommen. Dies schreiben die Bau- und Umweltschutzdirektion BL und das Basler Departement für Wirtschaft Soziales und Umwelt in einer gemeinsamen Medienmitteilung zur Luftqualität 2016. Die Feinstaubbelastung habe im letzten Jahr rund 10 bis 15 Prozent abgenommen. Der Jahresgrenzwert von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter sei nur noch an einem Standort erreicht worden. «Dieses erfreuliche Bild wurde durch die hohen Feinstaubwerte im Januar 2017 getrübt», so die Mitteilung. Während einer Kälteperiode seien dann mehrere Tage mit einer Überschreitung des Grenzwertes von Feinstaub aufgetreten. Die Ozonbelastung sei 2016 deutlich tiefer gelegen als im Vorjahr. «Schuld» daran sei der wechselhafte Sommer gewesen.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 998 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttenz: Tamara Steingruber (tas)
Pratteln: Verena Fiva (vf)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

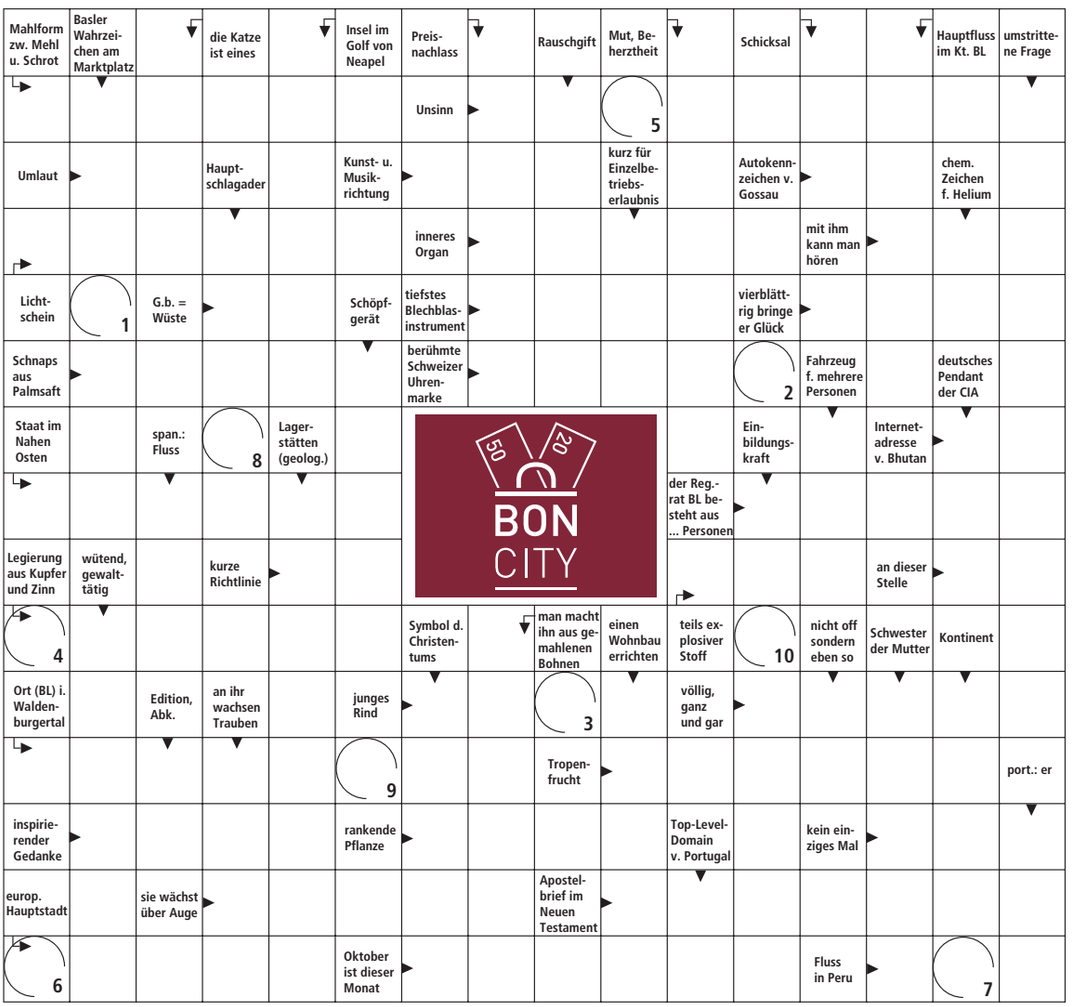
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. Juli die fünf Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!